## Große Plane!

### Auf der ganzen Linie soll's nächstdem losgeben!

#### Rommt Cuba oder Portorico zuerft an die Reihe?

Die Verstärfungen nach Manila.

"Baltimore", eines von Dewen's Schiffen, foll durch eine Explosion dienstuntudtig geworden fein.

Ungeblicher friedens-Vorschlag McKinleys. — Der aber von Spanien gurudgewiesen murde.

bor einer Explosion bewahrt blieb.

zur Beschützung bes "Dregon".

in nächster Berbindung.

Die brafilische Regierung verhielt fich

freundschaftlich und lieferte Truppen

Wafhington, D. C., 26. Mai. Die

Flottenbehörden machen fein Sehl

mehr baraus, baß fie fehr wichtige

Nachrichten von ber Flotte erwarten.

Mit Sampson stehen fie burch bie

Telegraphenstation zu Dry Tortugas

war übrigens nicht nach Santiago ge=

fahren. Bor brei Tagen hatte er fich

bon ber Sohe von Savana entfernt und

fich oftwarts bis gur alten Bahama=

Fahritrage begeben, um bie fpanischen

Rriegsschiffe zu verhindern, burch bie

Windward-Fahrftraße herauf nach

habana zu tommen, wenn fie Schlen

entschlüpfen follten. Che Sampfon je=

bod) ben porläufigen Endpuntt feiner

Fahrt erreichte, erhielt er burch Ubi=

oboote die Nachricht, daß Schlen die

panische Flotte in Santiago einge=

Es wird beftimmt verfichert, bag

Wafhington, D. C., 26. Mai. Die

Mufbringung ber neuen Freiwilligen=

Armee von 75,000 Mann, dem zweiten

Aufruf des Präsidenten entsprechend,

wird nicht sofort erfolgen. Bielmehr

mill die Abministration noch warten,

bis die 125,000 Mann, welche im er=

ften Aufruf verlangt worben waren,

pollftanbig eingemuftert find: bis jett

fehlen dazu immer noch etwa 12,000

Mann. Nach Erledigung ber beiden

großen Ginmufterungen wird bie Ur=

mee fich im Gangen auf 280,000 Mann

Die Truppen für Dewey.

Beting" und "City of Spydnen" find

mit ben erften 2500 Mann für Demen

und mit Borrathen für 1 Jahr und

Munition bon hier nach ben Philippi=

nen-Infeln abgefahren. Gine riefige

und begeifterte Menfchenmenge gab ih=

nen ben Abichiedsgruß. In Sonolulu

wird auch das Rreuzerboot "Charles=

ton" gu biefen Schiffen ftogen. Es

heift, daß im Ganzen etwa 30,000

Mann nach ben Philippinen-Infeln

Rem Dort, 26. Mai. Gine Spezial=

bepesche aus ber Bundeshauptstadt be=

fagt: Es heißt jett, daß Prafibent

McRinley in voriger Woche Spanien

bas Anerhieten ftellen lieft, Die Phi=

lippinen-Infeln ben Spaniern gu über=

laffen und auch auf eine Befetung von

Portorico ebenfalls zu verzichten, un=

ter ber Bedingung, bag Spanien ein=

fach Cuba freigebe, baß jedoch biefes

Unerbieten gurudgewiesen morben fei.

Das würde Die militarifche Unthatig=

feit ber Amerikaner in ber letten

Was die Dons zu ergahlen haben.

Mabrid, 26. Mai. Gine angebliche

Depefche aus Manila befagt: Die

Umeritaner machten einen Berfuch, gu

Binacapar Waffen und Munition gu

landen. Die fpanischen Truppen hat=

ten eine gute Position inne und ließen

Die Amerifaner rubia an's Geftabe

fommen. Dann griffen fie biefelben

an und erbeuteten ihre Waffen und ihre

London, 26. Mai. Depefchen qu=

folge, welche von Manila in ber fpani=

ichen Sauptftabt Mabrid eingetroffen

fein follen, ift bas ameritanifche Rreu=

gerboot "Baltimore", burch eine Erplo=

fion an Bord besfelben, fahruntuchtig

Madrid, 26. Mai. Der fpanifche

Premierminifter foll fich in einem 3n=

terviem folgenbermaßen geäußert ha=

"Es ift nicht wahrscheinlich, bag es in

ber nachften Butunft gu einer Gee=

schlacht zwischen ben Flottengeschma=

bern in ben westindischen Gemaffern

fommt. Die fpanifche Flotte wird in

Santigap be Cuba bleiben, ihre Schiffe

reinigen und fich gang gemächtlich mit

Rohle verfeben. (Underen nachrichten

aufolge ift aber auch bort die Roble

sehr knapp.) Das Alles geschieht nach

einem wohlüberbachten Blan. Es wirb

gefandt werben follen.

Boche erklären.

Munition.

geworben.

San Frangisto, 26. Mai. Die brei

Schlen einen fehr weiten Spielraum

Unfere Land Urmee.

in seinen Orbres erhalten habe.

schloffen habe. Darauf fuhr er wieder

nach Havana zu.

Sampjon

(Bulletin:) Salifar, R. S., 26. | Einige ber Bomben murben bon brafi-Mai. Es wird gemelbet, bag fich fpa= lifchen Bachtern, andere pon ber nische und frangofische Rriegsschiffe Mannschaft bes "Dregon" gefunden. auf ber Sobe bon Salifar befanben. Es war ein Bunber, bag bas Schiff Die Forts am Safen werben jest mit britischen Regimentern bemannt.

(Bulletin:) Wafhington, D. C., 26. Mai. - Gine wichtige Ronfereng begann gegen Mittag im Beigen Saufe. Es werden in berfelben bie geplanten Truppen-Bewegungen nach Cuba und Portorico erörtert.

Bafhington, D. C., 26. Mai. Die Erwartung nimmt zu, bag bald ber Rrieg auf ber gangen Linie im vollen Ernft losgeben, und bag ungefähr gleichzeitig eine Besetzung bon Cuba, Portorico und ben Philippinen-Infeln und eine Bombarbirung von Savana und Cantiago erfolgen merben. (?)

Ein frischerer Bug geht burch bie gangen Rriegs=Borbereitungen. Rie= mand bezweifelt mehr, daß Die vielgenannte spanische Flotte in der That zu Santiago be Cuba eingeschloffen ift, obwohl unfere Regierung noch teine of= fizielle Erflärung hierüber abgegeben

Washington, D. C., 26. Mai. In Flottenfreisen ift man recht frob über bie Bestätigung ber Nachricht, baß ber fpanische Torpedoboot=Berftorer "Ter= ror" bon ber Infel Martinique abge= fahren fei. Wie man glaubt, find zwei ameritanische Schnell-Rreugerboote hinter ihm her beordert worden und haben mahrscheinlich um diese Zeit be= reits ihren Auftrag erfolgreich ausge=

Washington, D. C., 26. Mai. Auch bie neuesten in ber fpanischen Saupt= ftabt Mabrid eingetroffenen Nachrich= ten bestätigen, daß Abmiral Cervera und feine fpanische Flotte in ber Bai bon Santiago be Cuba von den Ume= rifanern eingeschloffen find.

3m Flottenbepartment ift noch ge= ftern Abend eine Chiffre-Depefche bom Rommobore Schlen eingetroffen, mel= che befagt, daß biefer mit feinen Gdif= fen ben Gingang gum Safen bon Gan= tiggo de Euba bemache. um das Ent= tommen der spanischen Flotte zu ber= hindern. Man glaubt indeg, daß von Schlens Schiffen aus Die fpanischen Schiffe nicht sichtbar feien, wegen ber Bügel, welche die bortige Bai umge= ben. Vielleicht plant Schlen eine balbige Zerftorung ber fpanischen Flotte. Aber mahrscheinlich wird er wenigstens bie Batterien zu nehmen suchen, welche jenen Safen beschützen, um fo die Blo= tabe wirtsamer zu machen und feine eigenen Schiffe gegen Die fpanischen Torpeboboote zu ichüten, welche fonit aus ben Safen heraus fchlüpfen und ihre Sprengftoffe auf die ameritani= ichen Schiffe entlaben tonnten.

Es berlautet übrigens, bak mehrere Schiffer ber fpanischen Flotte bermißt werben, und Generalfapitan Blanco fehr beforgt um fie fei. Gollten biefe Schiffe nachträglich berfuchen, fich mit ber spanischen Flotte zu Santiago be Cuba zu vereinigen, so mag es bald zu einer Geeschlacht zwischen San Do= mingo und ber Oftfüfte bon Cuba

Rach fpanischen Ungaben befinden fich fowohl Schlens, wie Campfons Schiffe por Santiago de Cuba. Giner ameritanischen Depesche zufolge jedoch liegt Campfons Geschwaber bon Ban= zerschiffen wieder auf ber Sohe von habana und tann jebergeit bie Stabt bombarbiren und ben Weg für bie Landung einer größeren militärischen Expedition an ber nördlichen Rufte Cubas bahnen, mahrend Schlen einfach als Wache zu Santiago zurückgelaffen wurde. Wieder einer anderen Ungabe nach befinden fich bei ben Schiffen por Santiago auch bie Schlachtschiffe "Jowa" und "Indiana", und steht ein aggreffibes Borgeben bafelbit in naber Aussicht. Alle Kriegsnachrich= ten, wenn fie nicht von verschiedenen Seiten Beftätigung erfahren, find jett mit größerer Vorsicht als jemals, aufzunehmen. Es ist auch noch unge= wiß, ob Cuba ober Portorico zuerst an= gegriffen werben foll.

Ren Beft, Fla., 26. Mai. Es murbe heute Nachmittag befannt, daß bon Freunden ber Spanier Berfuche ge= macht murben, bas Schlachtschiff "Dregon" in bie Luft zu fprengen, mahrend fich basfelbe zu Rio be 3a= neiro, Brafilien, befand. Beim Gin= nehmen von Rohle bafelbft murben Dh= namitbomben imbeigmaterial entbedt! feine Seefchlacht ju Cantiago geben,

wenn nicht bie Amerikaner fie burchaus haben wollen, mas ich nicht für mahr= scheinlich halte. Wie können ruhig bie weitere Entwidelung ber Dinge abwar-

Kriegs=Ullerlei. Ren Weft, Fla., 26. Mai. Kriegsschiff "Dregon" ift heute Bor= mittag hier eingetroffen. Alle Austunft über feine weitere Beftimmung wird berweigert. "Buffalo" (früher "Nic= theron") und "Marietta" werben eben= falls balb in Gicht tommen.

London, 26. Mai. Auf's Reue taucht bas Gerücht auf, bag ber Rorbb. Llond = Dampfer "Savel" wirflch an Spanien bertauft worben fei. That= fache ift, bag ber Dampfer aus ber Li= nie biefer Befellichaft gurudgezogen Die hiefigen Beamten ber Gefell= schaft fagen einfach, fie mußten nichts feine weitere Bestimmung. (Giner New Porter Depefche gufolge war er bekanntlich an eine italienische Firma pertauft morben, Die jedoch nicht als Rheberfirma befannt ift.)

Portland, Me., 26. Mai. Der Dam= pfer "Europa" traf unter britischer Flagge aus Sizilien hier ein und brachte ein Rargo Schwefel mit, welches betanntlich Kriegs-Rontrebande ift. Auf ber Sohe bon Gibraltar mar ber Dam= pfer pon brei fpanischen Rriegsbooten bergeblich verfolgt worden.

Berliner Machrichten vom Krieg. Berlin, 26. Mai. Mis eine gang ge= wöhnliche Zeitungs-Ente bat fich ( wie bereits an anderer Stelle furg ermahnt) Die Meldung bes New Yorfer "Evening Journal" entpuppt, ber beutsche Kon= ful in Manila, Dr. Rruger, habe bem amerikanischen Abmiral Dewen auf beffen Weigerung, Die Landung bon Proviant von deutschen Schiffen zu ge= ftatten, gebroht, er werbe bie Landung unter dem Schutze zweier deutschen Areuzer erzwingen, und Admiral Dewen habe barauf erwidert, er würde auf bie beutschen Ariegsschiffe ichießen, wenn biefe fich einmischten. Jett er= flaren die offizielle "Boft", die "Natio= nal=Beitung" und andere Beitungen, an ber Nachricht fei tein mahres Wort. Rach einer aus zuverläffiger Quelle ftammenden Melbung herrschen die be= ften Beziehungen zwischen bem Ronful Rruger und bem Ubmiral Dewen, wie auch zwischen ben Offizieren ber beut= fchen bor Manila liegenden Kreuger "Cormoran" und "Irene" und ben Ofgieren ber ameritanischen Rriegs=

Spanien hat bie banifche Regierung ersucht, ihren Behörden auf St. Tho= mas und anderen banifchen Infeln in Beftindien Berhaltungsmaßregeln im Intereffe ber fpanischen Rriegsschiffe

gu ertheilen. Es ift burchaus mahricheinlich, baß es Spaniens Agenten in London gelun= gen ift, bon ber Beninfular Co. ben Dampfer "Savana" zu erwerben, mel= der in einen Silfstreuger umgewandelt werben foll. Dabei wurde das übliche Berfahren angewenbet: ber Dampfer wurde erft nach Untwerpen berfauft, hifite bort die belgische Flagge, worauf

#### Spanien ihn kaufte. 3m Rongren.

Washington, D. C., 26. Mai. Das Abgeordnetenhaus erörterte eine große Anzahl Borlagen bon feiner besonderen Bedeutung, nachdem ber Sprecher einen Berfuch ber Freunde ber Anglieberung hamaiis, diefe Sache zu rascherer Gr= ledigung zu bringen, bereitelt hatte.

Cannon von Minois verurfachte eine lange Ragbalgerei burch feinen Untrag, ben Genats=Bufagen gurabgeordneten= haus-Borlage betreffs ber Nachtraas= Berwilligung für ben Rrieg beiguftim= men. Grosbenor bon Dhio erhob ben Ginwand, bag feine beichlugfahige Mitglieber=Bahl zugegen fei. Die Thui= ren wurden bann geschloffen, und cs erfolate ber namensaufruf.

Im Senat wurde die Debatte über die Kriegssteuer=Borlage schwunghaft fortgefett.

Nach Bermerfung bes Bufages, mel= der Rorporationen mit beschränkter Haftpflicht, ober Korporationen, bie Landwirthschaft betreiben, bon ber Rorporationsfteuer befreit, hielt White bon Californien eine Rebe zugunften einer magvollen Korporationsfteuer. Teller bon Colorado fprach febr nach= brudlich gegen bie Gulbichein-Musgabe. welche er für bollig überfluffig erflarte.

#### Dampfernadrichten.

New Yorf: Cherustia bon Sam= burg; Llandaff City von Briftol. Abgegangen.

New Nort: Barbaroffa nach Bemen. (Weitere Dampferberichte auf ber Innenfeite.)

#### musland.

#### Erweiterung des Stimmredts.

Mämlich im Reich der aufgehenden Sonne. Notohama, 26. Mai. Der japanische Ministerpräsident hat bem Landtag eine Borlage unterbreitet, wonach bas Stimmrecht erweitert und bie Bahl ber japanischen Stimmberechtigten um

#### bas Fünffache vergrößert wirb. Wurft wider Wurft.

Wien, 26. Mai. Die Ungarnhete in Wien die gleichzeitig in Berbindung mit ber Jubenhege bon ben Luegeria= nern betrieben wird, hat bereits Früch= te getragen. Der Bubapefter Schügen= berein hat bie, an ihn bon ben Wiener Schühen ergangene Ginladung gur Betheiligung an ben Jubilaums-Feierlichkeiten abgelehnt.

#### 50 Grtrunfene! Bufammenftoß zweier Dampfer bei

Kalfutta, Indien.

Ralfutta, 26. Mai. Der Dampfer Mecca" und "Lindula", von hier nach Rangun bestimmt, ftiegen vergangene Racht unweit Sand's Bead zusammen. "Mecca" ging unter, und 50 feiner Matrofen und Paffagiere ertranten. "Lindula" fehrte heute Bormittag, schwer beschäbigt, in ben Safen gurud.

#### Die Wahlrechte : Beidranf: ungefrage.

Berlin, 26. Mai. Der ultramon= ane Reichstagsabgeordnete Bachem tommt feinem Rollegen Müller-Fulba gu Silfe. Er erflarte in einer Berfammlung nicht nur bie Behauptung Müllers über bie geplante Menderung bes Reichswahlrechts für richtig, son= bern behauptete außerbem, gewiffe einflugreiche Minifter (Miquel) hatten eine berartige Menberung mittels Staatsftreichs ernftlich in Ermägung

#### Wurde er ale Deutscher gemaße regel?

Wien, 26. Mai. Großes Auffehen erregte in gang Desterreich bas Musscheiben bes Dr. Julius Lippert als böhmischer Oberft = Landmarschall= Stellvertreter. Es fteht bies, wie man allgemein fagt, in enger Berbinbung mit bem Sprachenftreit, und Dr. Lip= pert gehört zu ben herborragenbften Deutschen.

#### Schredlicher Schneefturm in Hugland!

St. Petersburg, 26. Mai. Gine Depefche aus Jefaterinobar, Affatifch= Rugland, melbet: Umtlichem Bericht gufolge find bei bem großen Schnee= fturm, welcher bom 15. bis gum 17. April im Gebiet von Ruban wüthete, 35 Menfchen, 9410 Pferbe, 29,023 Stud Hornvieh und 114,018 Schafe, Riegen und Schweine umgetommen. (Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

#### Lotalbericht.

#### Mus der Stadthalle.

Der "Late Chore Sall", Nr. 620 N. Clart Str., ift heute bom Mayor bie Bergnügungsligens entzogen worben, ebenjo ber Raffovic'ichen Musithalle, Mr. 9001 Ontario Ave. Da die "Mastional Greafe and Soap Co." ihre Uns lagen in ben Stochnards nicht in bem borgeschriebenen fanitaren Zuftande hält, fo murbe jener Gefellichaft heute gleichfalls bie Geschäftslizens entzogen.

Das stadträthliche Geleisehochle= gungs = Romite ift beute Nachmittag gufammengetreten, um über die Erhöhung bes Chicago & Alton=Bahnbetts näher zu berathen.

Dber=Bautommiffar McGann hat heute die Beft Chicago Stragenbahn= gefellichaft aufgeforbert, ben Betrieb über ben Biabuft an Canal und 16. Strafe fofort einguftellen. Diefer Bia= butt ift nicht mehr ficher und es lohnt fich nicht, ihn ausbeffern gu laffen, weshalb ber Stadtrath um eine Ber= willigung für einen Reubau angegan gen werben foll.

#### Bum Projeg feftgehalten.

James Bruen, welcher am Dienftag Abend einen gewiffen Albert Sauer, Mr. 103 Abams Str. wohnhaft, an ber Abams Str. Brude überfallen und zu berauben berfucht hatte, murbe heute bon Polizeirichter Sabath ben Großgeschworenen überwiefen.

Bier etwa gehn Jahre alte Anaben, Namens Unton Pagaret, Emil Buf= fieble und Edward und William Rannorsth, murben heute bor Polizeirichter Rerften bon 21. Donelinger, Rr. 225 Seminarn Abenue wohnhaft, befchul= bigt, ihm 16 Tauben geftohlen au ha= Die fleinen Gunber geftanben ihre Schulb ein und ertfarten, baf fie bie Tauben an einen Fleischer vertauft hatten. Mit Musnahme bon 28m. Ra= norstn murben bie Ungeflagten an's Kriminalgericht verwiesen.

#### Unter Unflage.

Die Grofgeschworenen haben heute 60 arme Gunder, Die im Countnge= fängniß eingefäfigt find, in Untlagezu= ftand verfett. Unter ben bestätigten Unklagen befindet fich eine folche wegen Brandstiftung gegen John Glotowsti. der Feuer an mehrere Frachtwagen der Northweftern Bahn gelegt haben foll. Ferner eine wegen Unterschlagung ge= gen John Schroeder bon Blue Jsland, früheren Schatzmeister ber bortigen Riegelstreicher=Union. John Ruffell foll fich bei feiner Bernehmung bor Rangleivorfteher hull in Sachen bes Morris E. Ludington eines Meineids schuldig gemacht haben.

Des groben Unfugs angeklagt ift Louis Zenkowski, weil er einige Baume, die vor der Allerheiligen=Rirche ftanben, nächtlicher Beile abgehauen

Wegen eines Ginbruchsbiebftahles, ben er angeblich in ber Wohnung bes 23. Anisth verübt und bei bem er Bukwaaren und andere Sachen im Ge= fammtwerthe von \$2000 erbeutet ha= ben foll, wird John McDonald auf ber Unflagebant Blat nehmen müffen.

\* In Folge eines ichabhaften Schorn= fteines entstand heute Morgen um 5 Uhr in bem Saufe bon Frau Garah Ogarb, Mr. 1783 35. Court, Feuer, welches einen Schaben bon \$700 anrichtete.

Chicago wird für daffelbe nur zwei Regi-menter gu ftellen haben.

Canners "Schwarze Byanen" und Kochs Regiment an der Reihe.

Das Deutsch-Umerikanische Regiment nahegu

pollzählig. Das Siebente Regiment und "Youngs Ka

#### vallerie" erhalten Marichbefehl. Die erfte Penfions-Unweifung.

Das geftern bom Bräfibenten erlaf= ene zweite Freiwilligen-Aufgebot gibt begreiflicher Beife in ben intereffirten Rreifen zu mancherlei Spetulationen darüber Beranlaffung, welche bon ben hiefigen Regimentern nun wohl Ginberufungs=Befehl erhalten werden. Illi: nois wird diesmal nur bier bis fünf Regimenter zu ftellen haben, und babon werben aus Chicago höchftens zwei genommen werben. Dem Neunten Miligregiment, feinen "Schwarzen Snähat ber Gouberneur schon bor vier Wochen zugesichert, daß ihre Organifation die erfte fein folle, welche bei einem zweiten Aufgebot bon ihm gu boren befommen werbe. Mils bas aweite Chicagoer Regiment, welches ber Gou= berneur gur Ginberufung auserfeben hat, wird allgemein dasjenige bes Col. Roch bezeichnet.

Die beiben ober bie brei anderen Re= imenter wird herr Tanner aus bem innern bes Staates nehmen. Den Rongreß-Abgeordneten Campbell hat er bereits benachrichtigt, bag er ihn mit feinem Regimente bemnächft in Spring= field erwarte. Herr Campbell wird nun feine Stellung als Abgeordneter unberzüglich nieberlegen und in's Felb rüden. Seine Oberften-Uniform hat er fich schon längst bauen laffen; auch ift es ihm gelungen, in Capt. Swift von ber Bundes=Urmee einen tüchtigen Drill= meifter als Oberft=Lieutenant für fein Regiment zu gewinnen. 2118 Major in bas Siebente Regiment bes Col. Raba= nagh einzutreten, bagu hat fich nämlich Capt. Swift schlieflich boch nicht ber=

Uebrigens haben jeht Col. Kava= nagh's Regiment und "Youngs Kaval= lerie" im "Camp Tanner" boch auch endlich Marichbefehl erhalten. Siebente Regimente ift nach Dunn Lo= ring in Birginia beordert worden und das Ravallerie=Regiment nach Chica= Das Vierte Regiment geht heute nach Tampa ab. Die beiben an= beren Truppenabtheilungen merben faum bor Enbe biefer Boche menigftens einigermaßen für bie Reise ausgeruftet werden können.

Die Refrutirung bes Deutsch-Umeri= fanischen Regiments (Col. Emil Bloch) macht jett rafche Fortschritte. In ber geftrigen Berfammlung, welche im Intereffe bes Regiments in beffen Retru= tirungs=Bureau, Dr. 77 Clart Str., tattgefunden hat, wurde bekannt ge= geben, daß bereits 800 Namen in Die Stammrolle eingetragen feien, und bag bie volle nothwendige Angahl mahr= scheinlich in wenigen Tagen beifam= men fein wird. Berr &. 3. Demes gab ben Unmefenden bie Berficherung, bag | entschied nun heute, bag Maire gu für bie Ausriiftung bes Regiments pon hemittelten beutichen Burgern geforgt werden würde; man würde es bermeiben, für biefen 3med ben Rlingel= beutel bei ben beutschen Vereinen ber Stadt herumgureichen. Manor Being= mann, ber in Late Diew auf eigene Sand 183 Freiwillige zusammengebracht und einexergirt hat, führte bem Regimente biefes ftattliche Fähnlein zu. Er murbe ersucht, bie Turnlehrer ber Stabt mit bem ameritanischen Erergier=Regle= ment und ben Kommandos befannt gu machen, bamit biefelben in ben Stanb gefett werben, Diefe Wiffenschaft auf ben Turnplaken weiter zu geben. Die herren George Schneiber, 2m. Bode, Max Stern und F. J. Dewes murben au einem Breg-Romite ernannt, bas fich bemühen foll, die Organisation möglichft gu forbern. Gine weitere Ber= fammlung findet Sonntag Bormittag um 10 Uhr ftatt, und gmar wieber im Regiments=Bureau.

Geftern find brei weitere Schwabro= nen "rauhen Reitervolfes" aus ben Schwarzen Bergen auf ihrer weiten Reise nach bem Chicamau: ga-Bart burch Chicago gefommen. Dieselben fteben unter bem Rommando des Majors French, ber in Friedenszei= ten im Staate Bafbington als Urgt praftizirt, jest aber entschloffen ift, feine Bunben zu heilen, fondern folche ju fchlagen. Uebrigens ift Dr. French jahrelang ein Texars=Ranger gemefen und hat fich langere Zeit als abenteuern= ber Jäger im buntelften Ufrita aufge= halten. Gin zweiter Offigier ber Ubtheis lung, Captain Sammon, mar feiner Beit in ben Indianerfriegen ein berühmter Rundichafter. 3wei Lieute= nants, bie Bruber M. G. und R. G. Bells, find Cohne bes Major Bells bom Achten Bundes=Ravallerie=Regi= ment und haben ben Indianerfrieg icon bon Rindesbeinen an in ber Schule ihres Baters erlernt: DieMann= fchaften retrutiren fich aus ber ehrfa= men Alaffe ber Rinderhirten, wiffen mit Büchse und Laffo trefflich umqu= gehen und find Rerle, "mit benen man ben Teufel aus ber Solle holen tonnte", wie fich ein beutscher Reiter=Offigier über ben Fall ausbrüden murbe.

\* \* \* Der hiefige Penfions-Agent, Colonel Merriam, ftellte geftern bie erfte, burch

ben gegenwärtigen Rrieg beranlafte Benfionsanweifung aus, und gmar an Frau Elfie U. Montfort in Council Bluffs, Ja., Die Mutter eines ber mit ber "Maine" gu Grunde gegangenen Matrofen. Die Frau erhalt viertel= jährlich \$36 bon ber Bundesregierung, und bie erfte Rate Diefer Benfion ift ihr schon jest ausgezahlt worden.

Im Union League Klub foll man beabfichtigen, brei bon ben hiefigen Frei= willigen=Regimentern auf Roften bes Klubs ausrüften zu laffen und bann beim Rriegsminifterium barauf gu bringen, daß biefe Regimenter unter bem Namen "Union League Rlub=Bri= gabe" bereinigt werben. 2118 Befehls= gaber biefer Brigade foll angeblich herr Frant D. Lowben in Borichlag gebracht werben. Diefer herr felber lehnt übrigens die ihm zugedachte Ehre in aller Bescheidenheit ab und fagt, er berftehe bom Rriegshandwert viel gu wenig, als daß er es fich zutrauen foll= te, eine berartige Berantwortlichfeit gu übernehmen.

#### Coof County=21ppellof

Das Apellationsgericht hat heute bie Enticheidung Richter Brentanos umgeftogen, wonach es ber Gubfeite=Stra= Benbahn berboten worden mar, eine Trollehbahnlinie in Michigan Abenue, zwischen Mabifon und Randolph Str., gu errichten. Montgomern Warb, ber ben urfprünglichen Ginhaltsbefehl er= wirfte, wird ben Fall jest bor bas Staatsobergericht bringen. Richter Brentano fußte feine Entscheidung barauf, bag bie Michigan Abenue, als ein Theil bes Geenfers, nur guBartgmeden benutt werben burfe, boch erflarte bas Uppellationsgericht, baf fein Beweis für bie Behauptung erbracht worben fei, daß Michigan Abenue thatfächlich jum Geeufer gehore. Ueberbies ftanbe auch nirgends geschrieben, daß öffentliche Landereien ausschlieflich gu Bartzweden benutt werben burften.

Der Buchhalter John Cleminger erwirtte fürglich im Superiorgericht ein Schabenersat-Urtheil in Sohe bon \$21,000, gegen bie Chicago and Caft= ern Minois Gifenbahngefellichaft. Lettere legte Berufung biergegen ein, und bas Appellationsgericht erflärte heute die Gumme als zu hoch bemeffen und beschnitt diefelbe auf \$15,000. Cle= minger trug am 13. Januar 1893 fchwere Berletungen bei einer Rolli= fion amischen zwei Zügen ber Grie= und Gaftern Illinois-Bahn babon, in Folge beren er theilweise gelähmt und er= blinbet ift.

Gine Rlagefache feltener Urt bilben bie Schabenersatansprüche, welche Thomas G. Allaire gegen bas St. Lutas-Sofpital geltenb macht. Rlager ift noch ein Rind, und bie Berlegungen, Die in Betracht tommen, will berfelbe noch im Mutterleibe erhalten haben. Den Musfagen gemäß, fturgte bie Mut= ter Allaires im St. Lufas-Sofpital. während fie bafelbft ihrer Entbindung entgegenfah, wodurch ber Rlager Gcha= ben an feinem garten Rorper erlitten feinen Schmerzensgelbern berechtigt fei, doch weicht Richter Windes' Unficht von Diefer Entscheibung ab, ba "bie Suma= nität und bie Bivilifation berlange, baß bas in Minois im 19. Jahrhun= bert zu Recht bestehende allgemeine Ge= fet bas Rind icon im Mutterleibe als eine ausgesprochene Individualität be=

#### Reilerei im Gericht.

Expolizift Jofeph Plunkett, ein Bruber bes Lieutenant 28m. Pluntett bon ber 35. Str.-Revierwache, fam beute Bormittag mit einer gemiffen Man Gibfon, welche als Unflägerin gegen mehrere Frauensperfonen auf treten wollte, in bas Sarrifon Str. Polizeigericht. Alls einer ber im Gerichtszimmer befindlichen Boligiften Die Frau leicht bei Geite brangte, be= fchimpfte Plunkett ben Beamten, wo= rauf ber Polizeirichter anordnete, ben Ruheftorer aus bem Saale gu entfer= nen. Das mar leichter gejagt, als ge= than. Der Polizift McGrath, welcher ben Befehl bes Boligeirichters ausguführen fuchte, murbe bon bem Erpoli= giften wiederholt in's Geficht gefchla= gen: Gergeant Moonen erhielt eine Bifmunde an ber Sand, und es regnete Siebe nach allen Geiten. Mit pereinten Rräften gelang es enblich mehreren handfeften Blauroden, ben, mie mahnfinnia um fich ichlagenben Plunkett zu bandigen und nach einer Belle gu bringen. Rachbem ber Poli= geirichter alle vorliegenden Fälle erle= bigt hatte, wurde ihm Plunkett auf bie Anklage bes thätlichen Angriffs borgeführt. Auf ben Bunfch bes Un= geflagten wurden die Berhandlungen bis morgen bertagt.

#### Wieder verhaftet.

Frau Georgia Broadway, eine Nr. 4511 Dearborn Strafe wohnenbe Farbige, erichof am Abend bes 17. Mai in ihrer Bohnung einen gewiffen Benjamin Brodie, boch murbe fie bon ber Coronersjury bon aller Schulb entlaftet, ba fie angeblich aus noth: wehr gehandelt. Die Polizei fcheint nun aber boch ihre guten Grunde gu haben, die Sache nicht auf fich beruhen gu laffen, benn Frau Broabway ift jeht auf's Neue hinter Schlog und Riegel gebracht morben.

#### Chicagos Wachsthum.

Berr R. B. Donnelly fchatt die Einwohnerzahl auf zwei Millione

Die Vorarbeiten für die Berausgabe bes neuen ftabtifchen Abreffalenbers find fertig, und wie herr R. S. Don= nelly bon ber Firma Donnelly & Co. mittheilt, wird ber neue Band 500,000 Namen enthalten, 30,000 mehr als ber borjährige. Danach würbe, ber üblichen Schähungsmethobe gemäß, Die Gin= wohnerzahl ber Stadt fich auf 1,880,= 000 belaufen, aber herr Donnelly meint, daß es feinen Agenten bei Bei= tem nicht gelungen fei, alle Ginwohner, bezw. alle Familien zu ermitteln, und er glaubt beshalb, bag bie Stadt ichon gegenwärtig annähernd zwei Millionen Bewohner aufzuweisen habe. Er möchte fogar wetten, bag bie Ginmohner= gahl bei ber in zwei Jahren burch bie Bundesregierung porzunehmenben Bollsgählung minbeftens 2,150,000 be= tragen wird. Den Zuwachs, welchen Chicago - burch Ueberschuß ber Ge= burten im Bergleich gu ben Sterbefal= Ien und durch Bugug bom In= und Musland - alljährlich erfährt, peran=

fclagt herr Donnelly auf 60,000. Richt gang fo gunftig - vom Standpuntte bes mafchechten Lotalpa= trioten aus - wie herr Donnelln be= urtheilt ber Guperintenbent bes fürg= lich borgenommenen Schulgenfus bie Cachlage. Bor zwei Jahren liegen fich bei biefem Benfus befanntlich auf bem Wege der Zählung nicht fo viele Leute in Chicago ermitteln, wie man gern hier gewußt hatte. Die Bahl murbe beshalb "burch Schähung" bermehrt. Heuer hat man aber trog aller Müh= waltung nicht einmal fo viele gahlen tonnen, wie por zwei Jahren "ge= schätt" wurden. Man wird also wie= ber gum Silfsmittel ber fünftlichen Bermehrung greifen muffen, um nicht gur Feststellung eines Rudganges ber Bevolferung gezwungen gu fein.

#### Berlett.

Der 38 Jahre alte Gerber Emil Wilke stürzte gestern Nachmittag in bem Saufe Nr. 396 Noble Str. bie Treppe hinab und schlug mit bemRopfe bermagen auf ben Benentfugboben auf, bag er fich einen Schabelbruch gu= Der Berlette, welcher Dr. 39 Rofe Strafe wohnt, wurde nach bem County-Sospital gefchafft.

Bei bem Berfuche, einen in Bemebefindlichen Kabelbahnwagen der Cottage Grove Ave.=Linie an der Harrifon Straße zu befteigen, that geftern ein gewiffer Richard Grimrofe einen Wehltritt und fturgte ab. Er wurde von bem Kabelbahnwagen eine weite Strede mit fortgeschleift, und schlieflich gegen einen Pfoften bes Hochbahngerüftes geschleubert, wobei er mehrere schmerzhafte Berletungen an ben Beinen und anderweitige Rontu=

fionen babontrug. Der Rurbelhalter Michael Bruen bon Mr. 68 Damon Strafe, welcher im Nordwestern Landtunnel beschäftigt ift, versuchte heute im Tunnel mit ieinem elettrischen Wagen unmittelbar bor einem anderen Bagen borbeigu= fommen und murbe babei amifchen Ge= fährt und Mauer berartia einge= gwängt, bag er fcmerghafte Quet= ichungen an ben Beinen babontrug. Der Berungliicte wurde nach bem Alexianer-Hofpital geschafft.

Mis ber Arbeiter James Murphy heute Vormittag die Geleise ber Balti= more & Dhio-Bahn entlang ging, wurde er an Indiana Abenue und 110 Strafe bon einer Lotomotive erfaßt und innerlich schwer verlett. Man fchaffte ben Berletten nach bem Counth-Hospital.

#### Muelei Gunder.

In bem Muderviertel Wooblamn haben die Temperengler richtig einmal wieber eine Flüfterbube entbedt. John hanes, von Nr. 202 63. Strafe, ift ber Gundenbod und heute ftand ber= felbe unter ber Anklage, heimlich zwei Flaschen Bier an burftige Geelen ber= fauft zu haben, bor Richter Quinn. Die Gefetesiibertretung fam ihm auf \$20 und die Roften zu ftehen. Sanes gahlte ohne Murren ben Betrag und tonnte bann ruhig von bannen ziehen.

Der 17 Jahre alte James hoffman murbe heute im Stodharbs-Bolizeige= richt beschuldigt, geftern Abend einem Strafenbahnzuge bas Wegerecht ver= weigert und sich überdies auch noch bem Kondufteur gegenüber recht fle= gelhaft benommen zu haben. Er wur= be barob zu einer Gelbftrafe in Sobe bon \$5 und Sinterlegung ber Gerichts= foften verurtheilt.

\* John M. Bafer, ein Mr. 79 Mon= roe Strafe anfaffiger Schanfwirth. hat heute beim Superiorgericht die Auf= löfung ber mit Fred Gellid eingegange= nen Theilhaberschaft beantragt, ba Letterer feinen Berpflichtungen nicht nachtomme und ihn, Bater, gubem aus bem Geschäft hinausbrängen wolle.

#### Das Wetter.

Bom Wetter-Lucau auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächten 18 Stunden folgende Witterung in Auskäch gekellt:
Ebicago und Ungegend: Im Allgemeinen schön und wärmer heute Abend; morgen muthmahlich örtsliche Regenichauer; sibiliche Wilde.
Allinois und Andiana: Wärmer heute Abend und morgen; wahricheinlich ortliche Regenichauer in den nobolischen Theilen; südliche Winde.
Missousium Andiana: Wärmer heute Abend und morgen; von der ich den der Weinde.
Missousium Packennich deut Abend und morgen; geringe Temperaturveränderung; übliche Winde.
Wissousium: Wahricheinlich örtliche Regenschauer beite Abend und morgen; selbaste sibiliche Winde.
In Chicago kellte sich der Temperatursfand von gestern Abend die hoft ich wie hoft; Whends is beite Mittag wie hoft; Whends in Ur 53, Racits 12 Uhr 53, Morgens 6 Uhr 50 und Mittags 12 Uhr 53 Grad.

Frühjahrs-Anzüge für Männer, neufte Jacons, aus reinwollenn Stoffen gemacht, in allen neuesten Schaftirungen jo beliebt für Frühjahrs- und Sommertrachten—Gbeck, Platds, Gerringbone Strive und fanch Michmugen—Jeder in der allerneuesten Mode zugeichmitten und durchweg fein gearbeitet, die Anzüge find 88 und 810 werth—Jahrestags-Preisj.

Bitte zu beachten, ber große \$6.95 Angug-Bertauf ift noch im Gange. Allerfeinfte Frühjahrs-Angüge für Männer, gemacht aus den allerfeinften So Borfteds, Cheviots, Tweeds und Homeipuns, in duntien, dellen und mittleren So dirungen—jedes Kiedungsfüld gugeichitten und gemacht, wie es nur die erfahren Arbeiter berühen—extra breite fallin-dived Hactings und die allerfeinften Fatterft —Angüge, die anderswo zu \$12.50 und \$15 verfauft werden—Jahrestags-Preis... Weiße Duck-Bosen für Männer, für Gräberschmückungstag, werth \$1.25 und \$1.50— Spezieller Jahrestags-Breis.



#### Jahrestag-Rekordbrecher in unferem Knaben-Kleider-Departement.

aniwollene turze Sosen-Ansige für Anden — alle Alfter, 3 bis 16 — gemacht von durchaus ganzwollenen Cheviers, Iweeds und Someipuns — dunfle, belle und mittlere Muster — elegant gemacht durch und durch und keine Brößen hübsich beseh mit breitem Modair Parid — Ansige worth 31 und \$3.50 — speziell niedriger Jahrestags: Parid wird und burch und klaich vertes Parid vertes Backen Anden — Alfter 3 bis 8 — sanch waschdare Matrosen-Ansige site Anden, gemacht mit bestiefter Spield Artont und extra großen Matrosen-Ansige site Anden, gemacht mit bestiefter Spield Artont und extra großen Matrosen-Ansige site Anden, gemacht wurdentzgagen in fontrastierenden Farben — ein großes Alfortment den Mustern um davon zu wähler und alle ertra gut gemacht. Auf 25 c Mother's Freien Spier Pasifis für Anaben — seine knäpfe anzumähen — angenieteteRnöpfe auf einem abuedwideren Ansigen Alfortsment von nesen und ausgewählten Mustern — jede Muster weiß, 19 c Jahrestags: Preis — Andrestags: Preis — 19 c Muster weiß, 19 c Jahrestags: Preis — 19 c Jahrestags: Preis

#### Groceries und Fifche. Reiner Sagel Cobfifb, Middles,

S. & G. hellbrauner Buder,	e bas Pjund ju
Das Pfund ju	e jebes
bas. Stud gu. 59 Clain 3:3der Corn, 2 Kid. Pudfen . 6	
Sagel Lougto Catjup, volle Quart Rannen	Canala soften Cation has Mad 150
bazel beuticher Senf.  ver Jar	
Bie Glaiche gu Gugliiche Kanal Moderellen, nichts Befferes,	
Die Ranne gu	Fanch Some Grown Gurfen,
Stritt importirte Carbinen,	Reiller's Dunbee Marmalabe,
Star Brand Bienic Lobfter, bie Ranne gu	Croje & Bladwell's affortirte Bidles,
Sajel Bienie Columbia River Lachs,	Eniber's Tomato Catfup, ber Bint 15e
	bas Rfund 3u 9e = Warfet.
Brete große frifde Maderel und ertra große	1 Cabe falmes builded Condition when Condition

"Berfucht Bailen's Beaten Biscuits an alle Runden ferbirt."

Greitag Jahrestag-Bargains in unferem



#### Porzellan-Departement. pesielle Bargains in javan. Laternen jür Gräberichmudungstag, 3u 25c, 18c, 15c, 12c, 10c, 7c, 8c und

rober Berfauf von Maddod's beforirter Royal Dinnerwaare — Ge-wielchüffeln, Sauce Boats, Zuderbowls, Nettig Traps, bedodte utter Schüffeln, Beeren-Schüffeln mit Fuß-Werth Spc, fpez. Preis Ndwiral Dewen-Büsten, in weiß oder Elsenbein Finish, eine leben-vahre Meproduktion des großen Helden von Manila, das Stild . . 5c für lie beforirte Borgellan Salg-und Mieffer Shalers, mit fitber-plattirten Tops.

3c für 10c "Cunlight" Beabed Edge Chimnen, zwei Großen, Ar. 1 und 2. 10c Jahrestags Berfaufspreis für 25c import. Porgel-fan Selfengeichirre mit Dedel, tinted und gold-

\$3.98 für 48 Borzellan Thee Sets, 56 Stilde, ichs-ne naturfarbige Blumenzweig-Detorationen und goldlinirt durchweg.



Mrs. Baughn Wilde's, Infeps and Clover, publigirt

### freilags: Jahrestags: Bargains.



Jahrestagsfreilags=

Bargains.

Ceder nur denkbare Urtikel für Mann, frau und Kind, geliefert zu Jahrestags-Preisen, die eine große Berabsetzung in unsern schon tief heruntergeschnittenen Preisen bedeuten und einen Verkauf von Bargains bedingen, wie man ihn nie vorher gesehen hat. Jedes Departement liefert seinen Untheil an großgrtigen Werthen, die in der Weise nicht einmal in großen Partien zu haben find und auch zu diesen Preisen nicht wieder offerirt werden können. Ihr könnt den einzelnen Urtikel für weniger Geld kaufen, als andere Geschäfte im Wholesale dafür bezahlen. Auf diese Weise feiert der Große Caden seinen elften Jahrestag und ladet Euch freundlichst ein die Vortheile mitzugenießen. Die Bargains sind für Euch bestimmt. Kommt und holt sie.

Gin Arica in Breifen Morgen in unserem Seiden-und Aleiderstoffe-Departement.

Warbige Rleiderstoffe.

121c 50 verichiebene Schattirungen und Karben von fancy farrirten Bebble Grepons, bei Underen gu 50c annon: Morgen 121c.

19c 100 Stude von 383ölligen weiten Mohait, fancy Dia-gonals und Coverts, für Bicycle- ober Stragengebrauch gewöhnlich 39c-morgen 19c.

Shwarze Stoffe.

372¢ Die Auswahl von 250 Stüden von wollenen ichwarzen Brouffa Rinneta Tuchftoffen — bies ift noch weniger, als wofür fie hergestellt werden fönnen.

50 Ctude 52-gollige englische feibe-appretirte Sicilian Mohairs, nubebingt unfere reguläre 75c Qualität — in anderen Geichäften bie \$1.00 Qualität. Morgen

#### Berichlenderung farbiger Seide.

15¢ 200 Stude Rancy Glace Taffetas, garantirt maichecht-elegant für Chirtmaifts-50c Qualität-morgen ju 15c.

Berichlenderung ichwarzer Seide.

\$3.00 bie 2)arb.

58c Nur morgen, bebentt-50 Stüde gangfeibene Englische Brocabe ichmarge Satins, murben bis zu \$1.00 bie Yarb perfauft-Freitag 58c.

#### Inhrestags-Preise, wie 3hr wist. baren Bargainwie 3fr wift, bedeutend ferabgefeht fier-und machen bie folgenden munber-baren Bargain-Breife in Sausausflattungs-Sommer-2Saaren, Garten-Ge-



\$6.95







19c 140 Stude Fancy Novelty Satin Striped Taffetas, mur-ben fruher zu 69c per Parb vertauft-morgen nur 19c.

48c Geibene Grenabines, farbig und ichmars, neue Entwurfe, neue Garben, neue Muffer, neue Schattirungen, fowie ein neuer Breis, von bem anbere Geschäftsleute faum ju traumen magen. 200 Stude reinseibene Grenabines, Auswahl Freitags-Bargains, 48c. Gie find andersmo angefett ju \$2.00, \$2.50 und



33c 15c

Großer Perkauf eines

### Bankerott = Lagers von Glage = Handschuhen.

Bertheimer's feine Glage - Sandichuhe find auf unferen Bargain Counters aufgestapelt ju ungefähr 50c am Dollar des Importpreifes. 1000 Dutenb Glage-Hanbichuhe für Camen in folgenden Marken: Bertheimer's Emperor, mit 2 Clasp Kasteners und 3 Reihen Stiderei — Bertheimer's Regent mit 3 Joeal Clasps, 3 Reihen Stiderei — Bertheimer's Derby, mit 2 Clasp Kasteners, P. K. genäht, ichwere Schleifen: Stiderei — Bertheimer's Brighton, P. K. genäht, mit 2 Clasp Kasteners oder 4 Perlmutterknöpfen, Auswahl von Paris Point oder 3 Reihen Stiderei Bertheimer's Trianon mit 2 Clasp Fasteners, P. R. ober Overfeam genaht, mit drei Reihen Stickerei-Wertheimer's Monarch, mit fancy Glasp Fasteners, P. R. genaht und bestickter Rücken—bie Auswahl von Farben ist elegant, alle beliebeten Schattirungen der Saison, cardinalroth ochsenblutroth, maxine

blau, cabettenblau, ruifiiches grün, hellgrün, lohfarbig, braun, mobe, butterfarbig, meiß und schwarz, werth \$1.50, \$1.75 und \$2—3ahrestags: Preis-Auswahl ......

Glace-Sandichuhe f. Manner, Bertheimers Der: | bn. Bertheimers Monarch, Bertheimers Meftend, Bichele-Sanbichube für Männer, Kabsers Waare, aus feinem Liste Thread gemacht, mit imbort. Glace Balm, wirfl. Werth \$1.00, Berfaufs. Preis

500 Duhend reinseidene Sandschuhe für Das men, mit Batent Finger: Tips, jedes Kaar garantict The und \$1.00 werth — Bertaufs: Reinseibene Salbhandichuhe für Damen

#### Noch eine Verschleuderung geinen Schuhen-

Gine weitere Bargain-Offerte, die Andere weder erreichen noch nahe tommen tonnen. Preife, welche das Leder nicht gahlen, das in ihnen ftedt, fpeziell herabgefest für diefen großen Jahrestags-Berfauf.



\$2.00 Oxford Ties für Tamen, in Glace und Lobfarben, Coin Jeben, betvorstehende Sobien, Oxfords, von welchen wir jedes Paar vollständig garantiren, jedes Paar volle \$2.00 werth—Jahrestags: Preis 79c \$5.00 Glangleber : Schuhe für Damen, jum ? Rnopfen, Juch Chertheile . . . . . . . \$5.00 Glangleber Ednuriduhe für Damen, Glace-Obertheile . . . . . . . . . . . . . . . . \$3.00 Edube für Damen, Jan Cloth, Befting \$1.90 und Glace-Obertheile . . . . . . . . . . . . \$3.00 ichwarze Glace-, Gloth-, Beftingund Rib Top Edube für Damen . . . . \$4.00 fcmarge Glace Edube fitr Damen, hand turned, Befting Tops . . . . . \$3.00 Soube für Tamen — Sie find gemacht bon feinem Bici Kid, mit Patent Live und Stads, jum Schnüren end Knöbelen, in bier Faconts, auf Radels und Coin Toe Yelften, bildig beiert, gefüttert n. finisped, jeder 986 Schub werth \$3.00 — Jahrestags-Preis \$2.00 Rid und lobfarbige Rnöpfe und Confürfduhe für Madden und Rinber - Wir garantie ren bas richtige Baffen, Facon und Tragen bon jebem Baar -oc Rnopfidube für Babies, -\$2.00 lobfarbige und fcmarge Casco Calf Edube für Anaben -\$3.00 lobfarbige, Orblood und Calf Edube für Manner, in Coin und London Toes, Großen für Jedermann paffenb - Jahrestags Breis . . . . . . Fargo's 1808 Mobel \$3.00 Ball Bearing Bienele Edube, in corrugated und Elf Coblen

#### Es ist an der Beit, dem Baby einen Wagen zu kaufen.

aremase

FURNITURE & CARPET (0:

Maffive Rococo Coud,

Rauft Alles was Ihr wollt für das Beriprechen

der Bezahlung.

Die iconiten Rococo Couches, die jemals verkauft wurden. Sind auf beste Art und Weije hergestellt haben vollständigen Sat bester gehärteter Lebein und sehen prachtvoll

aus. Die Politerei ist in bestem importirten Sammet, Belour ober Corduron, mit tiefen Tuften; biese Couches sind extra groß und solibe gebaut; sie sind immer ebenso

defen Tuften; biese Couches und ertra groß und iene ge batten, wurden fie futten, wurden ericheinen, und wenn Andere fie hatten, wurden fie 6.77

agen, fie maren ein Bargain für \$20.00-bei biefem Berfauf fagen mir . . . .

Gawird warm, und bie Preise find niedriger beute als fie feit Jahren gemefen find - berbeigeführt burch Die Jahrestags Berabfegungen.

Gleganter volle Große Bobn Benwood Rinbermagen, gepolftert in Eretonne, bubider bagu poffenber Connenidirm, Ctablraber und bie Senvood Patent Bremse, wurde ein großer Bargain sein \$2.85 

politert in Imitation Cordurov, bübicher dazu passender Son-nenichirm, Stahlräder und die Henbood Patent-Bremse, — Gebr nett entworfener Reeb Bobb Cane-Bottom Sebwood Rinbermagen

alle Weiten, 21% bis G, alle Groben, Fabrifat bon biefem Jahr,

Fargo's regul. \$3.00 Coub - Jahrestags : Breis . . . . . . . .

wie Abbitbung, gepolftert in abnehmbarem Belour, fein atingefüttert, ruffleb Goge, baju paffenber Connenidirm Rubber Tire, Stablrader, u. die Senwood Batent Bremfe, \$10.00 wurde ein großer Bargain fein für \$16.00 . . . . .



227 und

229

Wabash Ave.

Butterie Schnittmufter und Mode-Pablikationen fogleich nach

227 und

229

Wabash Ave.

6.77

100		
	Main Floor.	
Sc lebert	n It o. 1- ne Gürtel für Damen, mit baran befestigt, in grün,	
oth und	ichmars, alle Größen	. 10

t in Rio. 2— os breites gestreiftes ichillerndes Beibe, 5 Farben, werth lange fie vorbalten, Ab. 90 Mitte für Rinder, Moth Balls, bas Bfund . 20

in Unterhofen far Camen, mit 12c Alpotheferwaaren. ines Celern Compound 59e floria 116e fladona Pliafter 5e d Vug Ailter, die Flajde Se witing Struv 12e ner Berliner Lümnel, die Flajde 19e

Bafement. Eteinauf.

3weiter Stoor. Mleiber. auch Worfted und Bean-Arbeitshemben 333¢ Weiße und gemijchte Strobbute für 10c

Grocerics. Swift & Co. 's beste Lutterine, in 2 Kib. 81c Rollen, bas Pfund Schmalz, Kib. 4c Bester American Fream Kale, b. Kinub . . 5e

## Groceries (Fortfebung):

Befter runber Greamfafe, bas Bfb. . . . . . 10e . M. Solland Schringe, d. Fähchen importitte Anchovis, per Glas brohe Vahrador Säringe, drei für Jeuliche Wherft, das Afund Leifon Morris Breatfatt Bacon, d. Pfd. delbes oder weißes Cornnical, das Afund . W. Schnebuchte, justiell 2 Bächen für olle Stätte Annonia, Cnartflaiche 10 cte Annuonia, Cuartflasche ... grüne Erbsen, das Pfv. ... if. Pienen, Pfv. trie Soav Chips, 5 Pfv. für 2 Waschoulber, 3 Andete sür ... se Arndibutter, Cuart-Zar

lnjer spezieller Java u Mosta Kom: 1.00 binationstaffe, Pfd. 17e, 6 Pfd. Spezialitäten.

Phezialitäten.
The berfaufen eine Job-Rartie von Schuben und Sitweets für Anaben, Mädden und Damen, Es find alle Zorten und vorreben für beinalte unspielt gefauft. Ein geober Bargain.
Ausmalt feinkertig und berhaltet die erste Deutschie, das Paar für nur Mussel Vorm, auf den Teitten Floor—20000 Pd. S. feine Bereale und Treft Lavins in bellen und dunffen Farben, in Restern, vertippen 10—15c, die Jart meistell für

hellen und dunften Farben, in nehern, wert von 16-15c, die Pard speziel für In V. de Pard speziel für Im V. de Vermannen Ben Tritten Floor-506l Tamen Baits, gemacht von indigeblanem beutichem Talien, die dreiben, der Verstete Luften, alle Größen, werth Isc, heetel Im Z.00 Ihr Nachm. auf dem Tritten Floor-100 Tunend welle Größe Fenker-Noulcann,—auf deten Parten Berting-Rollers aufgezogen, in allen Farden, fertig zum Aufdan 62c (m. rea. Aret 121st, Verlaufzpreis 62c (m. rea. Aret 121st, Verlaufzpreis 10,000 Hards ertra ichberer Echürzenz und Shicting Chedier, leicht beschungt, die Jard speziel

31c

#### Des Artiften Gube.

Der Runftreiter Corradini bat in Gothenburg in feiner Glangnummer, ber "Luftfahrer", ein fchredliches En= be gefunden. Die Leiftung beftanb ba= rin, bag er, auf feinem Pferde Blon= bin figenb, auf einer Plattform Plat nahm, über ber ein Ballon ausge= fpannt war, Das Bange wurde bann in bie Boge gezogen, bis bicht unter bie Dede bes Birfus, mo Corrabini ein Feuerwert abbrannte, bas Rog und Reiter in ein Flammenmeer hüllte und immer unter athemlofer Spannung ber Bufchauer von ftatten ging. Much am 28. April führte Corradini gum Schluß bie Ballonreife aus. Als er oben war, feste er bie Bunbichnur in Brand, worauf bas Feuerwert los= praffelte und ben Reiter und fein Bferd ben Bliden ber Bufchauer ent- | ber Auffahrt einen Stahlbrath, ber auf jog. Schon mahrend ber Auffahrt hat= te Blondin nicht gang bie borfchrifts= mäßige Stellung auf ber Blatform und mahrend bes Feuerwerts icheute ploglich bas Pferb, bas fonft im Flammenmeer gang ruhig ftanb. Sier= bei trat es einige Schritte gurud, tam mit ben hinterbeinen über bie Blatform, bie fcon aus bem Gleichgewicht gefommen mar, und nu fturgten plog- 2118 Schulreiter und Abrichter bereifte lich Rof und Reiter aus ber Sohe in | er Amerita und Guropa, aber erft mit bie Manege, wo bas Pferd mit bem Blondin und feiner Ballonfahrt ge-

Rüden auf Corradini aufschlug, ber während ber grauenhaften Sturges auf feinem Pferbe wie angegoffen ge= feffen hatte. Die Zuschauermenge war ftarr por Entfegen, viele Frauen fielen in Ohnmacht. Gine grengenlofe Berwirrung entftand, Angftrufe, Mufit und bas praffelnbe Feuerwert tonten burcheinander. Die Bediensteten befrei= ten Corradini von ber Laft bes tobten Aferdes und Merate nahmen fich nun Schleuniaft bes bewuftlofen Runftreis ters an. Im Rrantenhaufe ftellte fich beraus, bag bas Mudarat ichmer perlett mar, Corradini ftarb noch in ber folgenden Nacht. Das schwere Ungliich ware trot Scheuwerbens bes Pferbes vermieben worden, wenn bie Gicher= heitsvorrichtung nicht verfagt hatte. Das Pferd mar mit einem Gifenband umspannt, an bem Corradini mabrend ein Gewicht von 2000 Rilogrammm geprüft mar, anhatte. Diefer Draht riß, vermuthlich war er im Innern zerfreffen. Corradini mar Staliener bon Geburt. Er entftammte nicht einer Ur= tiftenfamilie, fonbern befam erft als Bereiter im Stalle bes Ronigs bon Württemberg Luft zu bem einträgli= chen und abenteuerlichen Birfusleben.

vann er bor 15 Jahren "Weltruhm" in Artiftenfreisen. Die aufregende und gefährliche Senfationsnummer war feiner Zeit in Berlin bon ber Polizei verboten worben, auch in Ropenhagen, wo Corradini am 15. Mai hatte auftreten follen, ware fie nicht gestattet worben. Bor einigen Wochen warnte man Corradini in Stocholm, ein fo altes Pferd wie Blondin weiter zu bem Tric gu gebrauchen, aber er lächelte nur und antwortete: "Ich sterbe mit meisnem Pferde." Bald schon sollte er recht behalten.

811.95

#### Mus dem öfterreichifden Abgeord: netenhaus.

Der Parlamentarismus, wie er in Wien gehandhabt wird, treibt in einem fort die originellsten Bluthen. Dan hat fich nur an biefe Erscheinungen nachgerabe fo gewöhnt, bag man be= fonberer Unregungen bebarf, um Intereffe baran zu finden und wieder einmal ben Ropf zu fchütteln. Go find es jest zwei Szenen aus ber Giguna bes öfterreichischen Abgeordnetenhaufes bom 6. Mai, Die feitgehalten gu merben verbienen. Bei ber Berathung über ben Untrag auf Aufhebung ber Getreibezölle tam es amifchen bein Topialhemntratischen Albaenroneten Dr. Bertauf und Chriftlich-Cogialen Bieloblamet zu folgenber Ronversation:

Aba. Dr. Berfauf bemerfte, Thomas Morus ergählt in feiner "Utopia", baß in England gur Zeit ber Schutgolle Balgen errichtet werben mußten für Die Bettler. Redner verwies auf die Ent= widelung ber Induftrie auch in Defterreich und fuhr fort: In einem Buche bon Rauchberg . .

Abg. Bielohlamet: Schon wieber ein Buch: Das habe ich gefreffen! (Schal-Iende Beiterfeit und fturmifches ironi= iches Banbeflatichen bei ben Sogial= bemofraten.)

Abg. Bielohlamet: Ja freilich, biefe bummen Theorien werbe ich lefen! Für mich gilt in erfter Linie bie praftifche Erfahrung! Lefen fann ein Jeber, bas ift feine Runft! (Erneuerte Beiterfeit). Ergahlen Gie einmal, mas Gie felbft miffen, nicht mas Gie gelefen haben! Abg. Beller: Befenntniffe einer fcho=

Mbg. Dr. Berfauf (gum Mbg. Bielohlawet): 3ch fann wahrhaftig nicht bafür, baf Gie eine folche Schen bor Büchern haben. (Beiterfeit.) 3ch für meine Berfon lefe viele Bücher, weil ich etwas lernen will. Ich balte mich nicht für so vollkommen, daß ich nichts mehr gu lernen brauche.

Abg. Bieloblamef: Das habe ich ja nicht gesagt! Aber man foll nicht blos aus Büchern lernen, bie fchreibt ein Bub bom anderen ab! (Lebhafte Bei= Später unterhielten fich bie Berren

Abgeordneten über die "Tonart" ihrer Meben: Mbg. Raifer erklärte gegenüber bem Mbg. Ritter v. Bilinsti, er fei fein Freund bes rüben Tones, es fei jedoch

gerabe ber Polenklub gewesen, ber in Thaten einen Zon angeschlagen habe, wie er noch in gar keinem Parlamente vorgekommen fei (Go ift es! links) und es bürfte fich beshalb ein Mitglied biefes Rlubs über ben Ion, welchen andere Abgeordnete anschlagen, nicht aufhalten. Rebner fagte bann: Wenn nun herr von Jamorsti thatfachlich eine fo hervorragende Stellung im Parlament einnimmt - ich leugne bas ja nicht - wenn er wirklich einen fo großen Ginfluß hat, fo mare es ihm umfo leichter gewesen, Die Aften berauszubekommen. (Lebhafte Buftim=

Aba. Girftmanr: Damit man bie polnischen Lumpen heraustriegt.

Abg. Dr. v. Weigel (gum Abg Birftmanr): Salten Gie's Mau!! Abg. Girftmanr: Cagen Gie mir bas nicht, fonft friegen Gie eine Dhr-

feige! Abg. Dr. v. Weigel: Da gehören zwei bazu! Ich haue Ihnen zwei herunter und noch mehr, Gie unverschäm ter Menich! (Großer Larm. Bahlrei: che Abgeordnete ber Linfen wenden sich in erregten 3mifchenrufen gegen ben Abg. Dr. v. Weigel.)

Mbg. Girftmahr: Das laffe ich mir nicht gefallen von Ihnen! Abg. Dr. Weigel: Ich laffe meine Nation nicht beleidigen! (Aufe links:

Gie haben ja angefangen!) Abg. Raifer: 3ch enthalte mich je ber Meußerung über ben Ion bes Bofenflubs, menn ein hervorragenbes Mitglied besfelben ben Musbrud ge-

braucht "Halten Sie's Maul!" (Leb-

hafte Ruftimmung lints.) Das öfterreichische Abgeordneten baus hat natürlich auch einen Brafibenten. Heber bie Art feiner Mufgaben und Pflichten ift und nichts befannt. Meuferungen wie bie oben gi tirten hört er rubig an und amufirt fich mahricheinlich barüber wie wir.

#### Much ein Duellant.

In Neuenburg (Weftpr.) hat ber Schuhmachermeifter R. an ben Stabt= fammerer Leng eine Berausforberung gum Duell gerichtet, weil biefer ihn baburch beleidigt habe, daß er ihn aus ber Rämmerei berwies, als er fich ungebührlich betrug. Um feine gefrantte Chre wieder berguftellen, forberte R. ben Rammerer burch einen Brief gum Duell im Stadtmalbe auf, ba bie Beleidigung nur durch Blut abgewaschen werben fonne. Der Rammerer übergab ben Brief bem Magistrat und Die= fer beforberte ihn an bie Staatsan= waltschaft.

- Imaginare Leiftung. fahren wirklich fo gern auf ber Gifen= bahn?" - Rentier: "Ja, wiffen Gie, man tommt fich ba gar fo beschäftigt por: ich bin orbentlich ftolg barauf, wenn ich mich fo bon einer Station aur anbern burchgearbeitet habe."

Finangielles.

### Foreman Bros. Banking Co.

Silboft-Ede La Salle und Madifon Str Sapital . . \$500,000 uebericuft . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brufibent. OSCAR G. FOREMAN, Bige Bräfibent GEORGE N. NEISE, Rajfirer.

Allgemeines Bant : Geichäft. Ronto mit Firmen und Bribat. perfonen erwünfdit.

Geld auf Grundeigenthum

zu verleihen.

#### A. Holinger, Eugene Hildebrand A. Holinger & Co., frither Engers, Cook & Holinger. Hypothekenbank 165 Washington Str.

Geld zu verleihen auf Grundeigentlum. Grüc Wortgages in beliedigen Beträgen siets zum Bertauf an Hand. 24m3, dosabi, bw Beicktitet (klutracte) auf basSewissenbasteste geprüft Befte Banfiellen in Weft Bullman gu außeror-bentlich billigen Preifen gu berfaufen.

#### N. M. Blumenthal & Co. (Ctablirt 1871)

172 WASHINGTON STR., Ecke 5. Ave., 3immer 506-509. Berleis CELD in beliebigen Summen auf ben . . CELD Chicagoer Grundeigentbum au aunftigen Bennannaen. 12felj

Grite Shvothefen ju verfaufen.

G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten

zu verfaufen.



Bar Fixtures. Drain Boards fomie Binn, Bint, Meffing, Rupfer und allen Ruden: und platfirten Gerathen, Glas, Solz, Marmor, Porzellan u.f.w. 119 Dit Dadifon St., 3immer 9.



Bremier \$18.00 Alle Apparate. Garantie 5 Jahre. Freie Instruction in Wohnung. 19blj Gleason & Schaff. Wabash Avenus

Wir führen ein bollftanbiges Bager bon Möbeln, Teppiden, Gefen und Baushaltungs-Gegenftanden,

136 und 138 W. Madison Str.

bie wir auf Abgahlungen von \$1 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verlaufen. Gin Befuch wird Guch überzeugen, bag unfere Breife fo niebrig als bie niebrigften finb.

#### NACH ALASKAS COLDFELDER uit ben neuen Em pire Linie 3500 Ton Dampfern "Chio," "Benufylbania," "Illinois," " Postiell mit Tampf

Zeattle nad Et. Michael. bestimmt am 15., 22. und 29. Juni und am 13., 20. und 27. Juli abzufahren. Diese großen Ozente Ozent

"Meine Bagermoune".

Beachtet, dog beie Leinie er Pafigigieren ermöglicht,
n bas Hers ber ho f b f e b e r ju gelangen, obne ie Leiden, Enthehrungen, ichnere Arbeit und Gesahr fir Leib und Gut, die die Lebersand-Routen ben EMPIRE TRANSPORTATION CO.

807 First Ave.

Ober

INTERNATIONAL NAVIGATION COMPANY,

"Meine Waffer:Moute".

143 La Salle Str. Chicago. Ill. ober beren Agenten in ben Ber. Staaten ober Canaba.

Freies Auskunfts Bureau. Bihne tottenfrei follettirt; Rechtefachen alle ... 92 fa Salle Str., Bimmer 41. 4mg

## Subide Couch mit voller Spring Kante. 27 Joll breit und regul. Länge, mit ichwerer import. Tapefirb gevolftert, das Gestell if aus Harthofz, durchwegs aut gestührt, hübide Franken ringsum und tief "tuffeb", die Entwürse und Farben sind die prachtvollften. Es ist ein Bargain für \$10— Boll nidelbelchlagener Range, hat fünf Löcher. 16486sl. Oven und alle modernen öfonomischen Borrichtungen gum Kochen und Backen. Dieser Dien ist in jeder Beziehung garantirt und **8-45** wirde bei Anderen für \$15.00 als Bargain gelten—wir sagen. Schöner Kinderwagen. volle Größe, unten geschnipt, bubich in Scheslad ladirt, hat Stable 3.95 Raber und Patent-Bremie, ist schon gevolstert und mit schönen Schirm verseben, werth \$8.00 3.95 wir jagen.

## Straus & Schram, HENRY STUCKART,

2511 bls 2519 Archer Ave. 23fod weftlich von Saffted Strafe. Tel. South 382,

## Möbel,

Teppiche, Defen, Parlor = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lampen n. Eisenwaaren.

Wir führen nur solide dauerhafte Waaren von feinster Urbeit und Beschmack und berechnen allerniedrigste Preise.

## Bett-Federn.

Chas. Emmerich & Co.

194 und 196 FIFTH AVE. Beim Einfauf bon Febern außerhalb unferes Saufes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten, welche bie bon uns kommenden Sadeen tragen. bofbm

#### Eclegraphitche Jiolizen.

Juland.

- Gine Feuersbrunft im Gefchafts= theil bon Morrill, Wis., zerftorte eine Ungahl Gebäude und verurfachte einen Schaben von \$40,000.

- Beim Graben eines Abzugsfanals wurden hermann Schulg und Muguft Wigmann in St. Louis berfcuttet und getöbtet.

- Unweit Belleville, Il., murben Fred Biebel und Fred Schmidt von einem Zuge der Louisville= & Nashville= Bahn überfahren und getöbtet.

- Die in Chicfamauga-Part, Tenn. gufammengezogenen Truppen - bis jegt nahezu 35,000 Mann — führen jett auch Schlachtmanöber auf.

Es berlautet, bag ein Spanier Namens "Jimeneg", ber in Ren Weft als Spion verhaftet wurde, identisch mit bem früheren spanischen Flotten= Attache in Washington, Leutnant Gobral, fei.

Bu Stoughton, Wis., wurden mehrere Gebäude ber "Stoughton Bagon Co." nebft Inhalt burch eine Feuersbrunft gerftort, melde in ber Anstreicher=Wertstatt ausbrach. Gcha= ben etwa \$75,000.

- Wie aus New Nork gemeldet wirb, ift Julie Biman, eine in Chicago und im gangen Weften wohlbefannte Cangerin, für irrfinnig ertlart und bem Grrenhaus zu Poughteepfie über= mielen morben.

In ber Glasfabrif bon Sogan, Evans & Co. zu Pittsburg brach ein Streif aus, weil die Fabritbefiger fein Sternenbanner anschafften und auf bem Gebäude aufzogen. Gine Mingahl ebemaliger Arbeiter ber Fabrit gehört gu den eingemufterten Freiwilligen.

- Bor bem Polizeigericht in Omaha, Rebr., werben jest zwei junge Mädchen Namens Dorothy Bauer und helene McCormid - Mitglieber ber "Beilsarmee" — prozeffirt, weil fie um Mitternacht auf bas Ausstellungsge= Gebaube für ichone Runfte getlettert waren, und Erftere einige nadte Lie besgötter mit einer Urt bemolirt halte. Sie behaupten, Gott habe ihnen Befehl gu biefer That gegeben.

- In Rochester, N. D., wurde gestern die internationale fünfzigjährige Jubelfeier des modernen Spiritualis mus unter ftarter Betheiligung aus ben Ber. Staaten, Canada, u. f. w. eröffnet. Das Dorf Syndes: ville bei Rochefter, refp. das ehemalige Wohnhäuslein der For-Beichwifter da felbft, gilt befanntlich als die Wiege biefer Bewegung in ihrer modernen Form. Die Festlichteiten werben eine Woche bauern.

- Schredliche Zustände herrschen jest zu Ken West, Fla., wo bie gange Polizeimacht zur Zeit aus 3 Mann be fteht, und die Bevölkerung nicht blos burch den Truppen= und Matrojen=Bujug gewachsen ift, sondern sich auch um viele Abenteurer und Strolche vermehrt hat. Gine Mord-Affare jagt die andere, und auch blutige Raffenftreitigfeiten find etwas Gewöhnliches. Wahrschein= lich wird ber Belagerungszuftand ber= hangt werden muffen. Gine große Un= gahl ber elenbesten Schnapsspelunten. welche erft in neuefter Beit wie Bilge aus ber Erbe geschoffen find, bilbet ge wöhnlich den Schauplat folder Muf-

#### Musland.

- Durch schlagenbe Wetter find in einer Rohlengrube bei Erochet-Bicque= rh, in ber Rahe bon Mons, Belgien, 13 Grubenarbeiter um's Leben gefom:

en ber inanischen Sauni Madrid heißt es, Die in ben Ber. Gtaa= ten befindlichen spanischen Rriegsge= fangenen hatten fich barüber betlagt, baß fie bon ben Ameritanern wie Berbrecher behandelt murben.

- Eine Depefche aus Gibraltar mel= bet, baß bas öfterreichifche Rreugerboot "Raifer Frang Josef" bort angetommen fei und am Freitag gufammen mit bem gepangerten Kreugerboot "Raiferin Maria Therefia" nach ben cubanischen Bemäffern abgehen werbe.

- Für bollig unbegründet wird in Berlin die Ungabe erflart, baf ber beutsche Konful in Manila bem ameris tanischen Abmiral Demen gedroht habe gewaltsam mit Silfe beutscher Rreuger= boote Borrathe an's Land gu fegen, und Dewen bann gedroht habe, auf Die= fe Rreuzerboote gu feuern.

#### Dampfernadrichten.

Mingetommen. New York: Werra bon Reapel ufm.; Anchoria von Glasgow. Baltimore: S.S. Meier bon Bremen.

Umfterdam: Ebam von New Dort. Mbgegangen

New York: Couthwarf nach Untwerpen; Germanic nach Liverpool. Southampton: Raifer Wilhelm ber Große, bon Bremen nach Reto Dorf.

Queenstown: Gervia, von Liberpool nach New York; Pavonia, von Liver= pool nach Boston.

#### Lokalbericht.

Bermeffert.

Un ber 43. Strafe, nahe Barter Abenue, geriethen geftern Abend bie bei ber "Armour Co." angestellten Schläch= ter William Regan und Otto Brog mit einander in Streit. Der Lettere gog ein Schlächtermeffer und brachte bamit feinem Gegner eine 14 Boll lange Bunde am Ruden bei. Der Bermun= bete, welcher lebensgefährlich verlett ift, wurde nach bem Provident Bospital gebracht. Er ist 24 Jahre alt und wohnt 1471 31. Straße. Der Mefferhelb enttam.

\* In ber Orpheus-Salle, Nr. 49 La Salle Strafe, findet heute gur Schluffeier bes 14. Rurfus ber Umeritanifchen Brau=Atabemie ein folen= ner Rommers ftatt.

Lotalpolitifches. Das "Slatemachen" in beiden politischen

Lagern. Sefretar Corcoran verantwortet fich por der Sivildienftbeborde. In beiben politischen Lagern

schäftigt fich man jett eifrig mit bem Aufmachen bes Wahlzettels. Die De= motraten fprechen babon, bem bergei= tigen Nord-Town Uffeffor, James 3. Gray, die Cheriffs-nomination qu= wenden zu wollen, doch wird auch 211= berman Manpoles Rame vielfach in Berbindung hiermit genannt. Sam B. Raymond ift immer noch ber be= vorzugte republikanische "Maschinen"= Randidat für das Countnichatmei= fteramt, mahrend Llond 3. Smith fo= weit mohl die beften Aussichten hat, bie Cheriffs-nomination zu erhalten, wenngleich fich auch Daniel D. healh eifrig hierum bemüht. Ebenfo hat bie 11. Ward in Thomas W. Gennott ei= nen Ranbibaten für jenes Umt.

Das getrennte Vorgehen ber "Mib: ble=of=the=Road"=Populiften, die be= fanntlich ein eigenes Staats=Tidet aufgestellt haben, tommt ben bemotra= tifchen Parteiführern boch fehr ungele= gen, gumal fie es fich nicht berhehlen tonnen, daß hierdurch Gr-Gouberneur Altgelb in Folge feines Ginfluffes bei ben waschechten Bolfsparteilern eine schneidige Waffe in die Bande betom= men hat, um bie bemofratischen "Boffe" zu züchtigen, falls diese ihn auf der Staats-Ronvention ignoriren follten. Und zu Letterem wird es höchftmahr= scheinlich tommen, fofern es eben nach bem Willen ber herrn Carter S. Sarrifon, A. G. Trube und R. G. Burte

Benry Lugenfirchen, ber Gefretar bes Ober Bauamts, wird höchstwahr= scheinlich bie bemofratische Nomina= tion als Kriminalgerichtsclerk erhal= ten, mahrend Thomas Bahan, als Be= lohnung für feine Freigebigfeit in ber letten Nationalkampagne, Alles haben fann, was er will. Rur Altgelb icheint hiervon nichts wiffen zu wollen, und darob wird es dann wohl zwischen ihm und den Harrison=Leuten zu der ersten ernstlichen Reibung tommen.

Bekanntlich hat Zivildienft=Rom= miffar Garg, bas einzige republikani= iche Mitglied jener Behörde, ben Ge= fretar I. 3. Corcoran und ben Be= glaubigungs-Clerk Morton Ascher an= geklagt, bei der Anstellung von Kandi= baten aus ber Reserveliste parteiisch zu Berte gegangen gu fein. Go follen fie beispielsweise einen Reffen Alberman Cullertons untergebracht haben, troß= bem berselbe bas Zivildiensteramen nicht jo gut bestanden hat, wie mehrere seiner Mitbewerber. Der heifle Fall wurde gestern von ber Ziviidienft= behörde näher untersucht. Corcoran fagte aus, daß Afcher ihm feiner Zeit mitgetheilt, Cullertons Name ftebe obenan auf ber Refervelifte, mas Afcher indeffen eidlich in Abrede ftell= Letterer verwidelte fich mehrfach in Widerspriiche; einmal wollte er von Corcoran, dann wieder von dem Era= minator Berfick ben Auftrag erhalten haben, Cullertons Anftellung zu be= glaubigen, fobaß feinen Musfagen nur wenig Bewicht beigelegt werben fonn= Brafibent Lindblom und Rom= miffar Carroll gewannen immerhin ben Einbrud, bag Corcoran und Berfid grundlos ber Gefetesübertretung beschuldigt wurden, daß Ascher aber ber eigentliche Gunbenbod ift und fei= ne Guspendirung beshalb gu einer permanenten gemacht werben follte. ausbrückliches Berlangen bon

Bu Ghren bes hier auf Befuch mei= lenden Nationalabgeordneten Foß fin= bet heute, Donnerstag Abend, in Belmont Hall, an N. Clark Strafe und Belmont Abenue, eine republikanische Maffenpersammlung statt, in welcher Richter Reeln ben Borfit führen wirb. Mufter bem gu ehrenden Rongrekmann werben bie Richter Gears und Chet= lain Ansprachen an ihre Parteigenof= fen halten.

Rommiffar Bark murbe bie Entichei=

bung aber bis nächsten Dienstag ber=

Die Republifaner ber 15. Warb haben gestern einstimmig bie nochma= lige Aufstellung bes Rongregabgeorbneten Jog indoffirt.

\* \* \* Manor Harrifon ift geftern bon bem ehemaligen Nationalabgeordneten gu= lius Goldzier und bem Er=Schulrath Frit Goet offiziell eingelaben worben, bem in ben Tagen bom 12 .- 14. Juni in Danville, 30., ftattfindenden Be= girtsturnfest bes Indiana = Turnbe= girts beimohnen gu wollen. Er gab ben genannten Berren bas Beripre= den, ber freundlichen Ginlabung Fol= ge gu leiften, fofern er nicht an ben Festtagen burch wichtige Amtsgeschäfte baran berhindert fein follte.

#### Gefahren des Radelns.

Als Nicholas Rhinehouse, Nr. 8232 Emerald Avenue wohnhaft, geftern Abend bie 75. Strafe entlang rabelte, rannte er nahe ber Stewart Abe. mit bem Ropfe bireft gegen bie Deichfel ei= nes aus entgegengesetter Richtung ba= her tommenden Wagens. Der Unprall war ein fo heftiger, bag bem Mermften faft bie gange Ropfhaut bom Schabel geriffen murbe. Der Berunglüdte fanb Aufnahme im County=Hofpital.

Nichts Bofes befürchtend, rabelte ge= ftern ein gewiffer Balter Catholic, bon Mr. 177 Johnson Strafe, langfam bie Loomis Strage entlang und achtete wenig auf einen Maulefel, welcher, bon bem Stallburichen Fred. Cerull, Mr. 503 2B. Ban Buren Str. geführt, bes Beges baher tam. Catholic war un= borfichtig genug, dicht an dem Langohr borbei zu fahren. Das tam ihm theuer gu fteben, benn bas bodbeinige Thier schlug plöglich mit beiben hinterfüßen aus, und ber arme Radler flog, bon eis nem Sufe an dem Sintertopf getroffen, in weitem Bogen aus bem Sattel auf bas Stragenpflafter. Man hob ben Bewußlosen auf und brachte ihn nach bem County-Hospital, wo felbst die Mergte feinen Buftand für bochft be= benflich erflärten.

MIS gefternabend bie 40jährige Frau Orlando Coburn, Nr. 1768 39. Str. wohnhaft, an Archer und Daffen Abe. bon einem elettrifchen Stragenbahn= magen absteigen wollte, wurde fie bon einem Rabfahrer niebergerannt und ziemlich schwer verlett. Der unvor= fichtige Rabler, ein Farbiger Namens John Thomas, wurde verhaftet.

Utah = Brau ift ein neues borgüg= liches helles Malzbier, aus feinster Utahgerste und böhmischem Hopfen gebraut bon ber Stanbard Brewerty. Tel. Canal 322.

#### Deutsche Abendunterhaltung in Evaniton.

Bon ber "Deutschen Abtheilung" ber Northwestern Universith in Evanston wird nächsten Montag Abend in ber Mufithalle am Universith Place, gwi= fchen Cherman und Orrington Abe. jum Gemefterschluß eine mufitalifch bramatische Abendunterhaltung beranftaltet werben. Die Ganger bes "Germania Männerchor" werben bei berfelben mitwirten. Das für bie Belegenheit aufgeftellte Programm folgt nachftehend:

1. Lieb: "Amerita", Smith - gef. von der ganzen Versammlung. 2. "Abe Maria". Neftler - Germania Man= nerchor. 3. Unsprache bon Professor 3. Hatfield. 4. "Beil'ge Nacht' Beethoben, und "Braun Maibelein" Boltslied - "Germania Männerchor" 5. "Un ber Majors-Ede", Luftspiel bon Ernft Bichert. Rollenbefegung: Caefar Reumann, Artillerie=Saupt= mann, herr J. M. Schneiber; Elbira, Schwefter, Frl. 3. Barnes: leine Alexandrine, feine Richte, Frl. Clariffa Untle: Banfe, Feldwebel, herr D. 3. Bobb. 6. "Bieh' hinaus", Dregert, und "Wiegenlieb", Brahms - "Germania Männerchor". -

Die Abendunterhaltung beginnt um 38 Uhr. Bon halb gehn bis halb elf Uhr findet in ber Woman's Sall ein öffentlicher Empfang zu Ghren ber Geber ftatt, welchen bie Northweftern Universith ihre beutsche Bibliothet gu vertanten hat.

#### Unziehende frauen.

Gefundheitsfülle macht gute Caune und glüdliche Beime.

Auszüge aus Frau Pintham's Notigbuch.) Die höchfte Gabe der frau ift die Macht, Bewunderung, Uchtung und Liebe einzufiofen. In der Gefundheit felbft liegt eine Schonheit, welche mehr Mugiehungsfraft auf dieManner übt, als die blogeRegel. mäßigfeit der Befichtszüge.

Das beständige Streben einer fran follte darin bestehen, eine vollkommene frau gu fein, sich die Liebe und Bewunderung ihres Gatten gu erhalten. Bei den erften Unzeichen von Unwohlfein, ichmerzhaftem Monatsfluß, Seiten. fteden, Kopf- oder Rudenfcmerg verschaffen Sie fich Lydia E.

Pinfham's "Degetable Compound" und beginnen Sie mit bessen Gebrauch. Dieses mahr= haft munderbare Beilmittel ift ber Rettungsanter der Gefundbeit der frauen. frau Mabel Smith, 345

Central Ave., Jersey City Heights, A. J., schreibt: "Werthe frau pint. a m: - Kaum fann ich Worte finden, um Ihnen genügend für Das zu danken, mas Ihre munderbare Urgnei an mir geleiftet hat. Ohne diefelbe murde ich jett todt oder, was noch ärger ift, wahnsinnig fein; denn als ich anfing, Lydia E. Pinkham's "Dege-

table Compound" zu nehmen, befand ich mich in entfetlichem Suftande. 3ch halte es für unmöglich, all' meine Leiden aufzugahlen. Jeder Cheil meines Korpers ichien irgendwie gu fdmergen. Die Schmergen im Ruden und Kopf waren furchtbar. 3ch war nervos hatte hyfterifde und Ohnmachts-Unfälle. Mein fall mar ein folder, daß ich von zweien der beften Merzte Brooflyn's aufgegeben mar. 3ch hatte mich felbft aufgegeben; nachdem ich so Dieles versucht hatte, glaubte ich, daß mir nie mehr Hilfe werden könnte. Aber, Dant Ihrer Urgnei, bin ich jest wieder gefund und fraftig; thatfaclich eine gang und gar Undere.

Wenn Sie über Ihren Juftand im Untlaren find, ichreiben Sie offen und ausführe lich an frau Pintham in Lynn, Maff., und holen Sie ihren Rath ein, welchen fie allen frauen unentgeltlich ertheilt. Dies ift der Rath, welcher den Sonnenschein brachte in viele Beime, welche durch Mervosität und Reigbarkeit dem Zerfall nahe waren.

Lydia E. Pinkham's "Degetable Compound"; Das Beilmittel einer frau für Ceiden der frauen.

Mus der Schulberwaltung. Das Gefuch der Schulvorfteher um Erhöhung ihrer Behälter,

Der für bie Ermägung von Gehalts= erhöhungen ernannte Unterausichuß bes schulrathlichen Romites für Ber= waltungs = Angelegenheiten beschäftigte fich geftern mit bem Gefuch ber Schulborfteber. Diefe find gegenwärtig, nach ber Schülerzahl ber bon ihnen ge= leiteten Schulen, in brei Rlaffen ein= getheilt. Borfteber bon Schulen mit mehr als 700 Schülern beziehen \$2500 Jahresgehalt. Saben die Schulen bon 300 bis 700 Schüler, so beziehen die Vorsteher \$2000 Gehalt; wenn weniger als 300 Schüler, \$1500. Die Schul= borfteber haben nun eine burchgängige Mufbefferung biefer Gehälter verlangt, und zwar von \$1500 auf \$1800; von \$2000 auf \$2300 und von \$2500 auf \$3000. Der vorgenannte Ausschuß hat es aber nach eingehender Bera= thung abgelehnt, bie Bewilligung die= fes Gefuches zu befürmorten. Gine Er= höhung bes Maximalgehaltes bon \$2500 halten Die Komite=Mitglieder nicht für nöthig, boch wollen fie befür= worten, daß ben Borftebern in Bufunft bas Unfangsgehalt im Berhältniß gur Länge ihrer Dienstzeit erhöht wird, und zwar um \$100 per Jahr, bis bie Zulage fich auf \$500 beläuft. Schul= borftebern, Die in Diefer Gigenschaft außerhalb Chicagos gewirft haben, ehe fie hierherkamen, foll die fo verbrachte Beit bei ber Gehaltsberechnung gur Sälfte gutgeschrieben werden.

Im Berwaltungsrath ber Bochichu= len murbe geftern befchloffen, bak fünf= tig in beffen Sitzungen nicht nur bie Borfteber, fonbern alle Lehrer ber Sochichulen Stimmrecht haben follen.

Die bon Manor Sarrifon mit ber Musarbeitung bon Reformborfchlägen beauftragte Schultommiffion wird fich im Juni, um ihre Arbeit ungeftort fertig ftellen gu tonnen, für eine Woche an ben Late Geneba gurudgiehen. Der Mayor hat die Herren erfucht, ihm bor= her mitzutheilen, worauf ihre Bor= fcbläge im Allgemeinen abzielen mer= ben, bamit er bei ber Ernennung ber neuen Schulraths-Mitglieber ficher ge= ben fann, Freunde ber einzuführenden Reformenregeln in die Behörbe gu ichiden.

Morgen Nachmittag findet eine wichtige Sitzung bes schulrathlichen Musfcuffes für Geschäftsregeln ftatt. berfelben wird borausfichtlich beschlof fen werben, bag bie Ermahlung bes Vorstehers bes Schulmesens, sowie die bes Seminar=Direttors und bes Se= fretars ber Erziehungsbehörbe erft borgenommen werben moge, wenn biefe bom Mahor für bas Jahr reorganifirt ift. Wie es beißt, wurden in Folge biefer Magregel Schulborfteber Lane und Geminar-Direttor Barter mahr= fcheinlich ihre Stellungen einbugen. Sefretar Graham foll bagegen auf alle Fälle barauf rechnen fonnen, wieder= gewählt zu werben.

Diejenigen, welche gerne ihren Abeumatismus los werben wollen, follten eine Plasche von Ermer & Mmend's Rezert Ro. 2851 verluchen. Gole & Blodi, 44 Wonros Str., und 34 Washington Str., Ugenten.

#### Weuer in einem Wolfenichaber.

3m Monadnod-Gebäude, an ber Ede bon Jadfon und Dearborn Str., entstand gestern Abend furg bor 11 Uhr ein Feuer, welches ben Lofch= mannschaften ziemlich viel zu schaffen machte. Gin Schacht, in welchem nicht weniger als 150 eleftrif he Drahte un= tergebracht find, gerieth in Brand und bie Flammen schoffen in bemfelben mit ungeheurer Geschwindigfeit bom Erb= geschoft bis zum 18. Stodwert empor Als die Feuerwehr anlangte, war ber gange Schacht eine Feuermaffe, und Die Flammen gungelten bereits am Dachftuhl entlang. Die Befämpfung bes Brandes war eine fehr ichwierige. ba ber brennenbe Schacht nur 4 Fuß im Geviert mißt und eine Berührung ber Drähte mit Lebensgefahr berbunben gemefen mare. Go blieb ber Feuerwehr nichts anderes übrig, als bie Schläuche bis zum oberften Stockwert emporzuziehen und bon bort, aus eis ner Sohe von etwa 300 Fuß, Waffer in bie Flammengluth zu schleubern. Auf biefe Beife gelang es nach halbstündi= ger Arbeit bes Feuers herr gu werben. Der Brand blieb gmar auf ben Schacht beschränft, boch wurde burch bie Baf fermaffen, welche bom Dache aus bis in bas Erbaefchog herabfloffen und bas Gebäude gehörig einweichten, be= trächtlicher Schaben angerichtet.

In bem bon S. F. Donle bewohnten hause, Nr. 30 high Str., explodirte geftern Nachmittag ein Gafolinofen, wodurch bas Gebäube in Brand ge= rieth. Der Schaben beträgt \$200.

#### Wegen Bertrauensbruchs und Diebftahle.

Muf Betreiben bon Frau Johanna Wolf und Anwalt A. L. Fowler ift ge= ftern ein gewiffer Unton Gebert megen Bertrauensbruches und Diebstahls in Untlagezuftand berfett worben. Frau Bolf wurde bor einigen Monaten, mit ihrem Gatten Louis und einem gemif= fen Julius Tunte gufammen, unter ber Unflage bes Ginbruchs und ber Beh= lerei berhaftet. Tunte und Louis Wolf murben berurtheilt - erftgenannter, als rudfälliger Berbrecher, ju Bucht= hausstrafe von achtzigjähriger Dauer - bie Frau aber tam frei. Während ihrerhaft hatte nun ber borbefagte Gebert in ihrem Auftrage für sie Haus gehalten. Alls sie heimkehrte, machte sie angeblich bie betrübliche Entbedung, bag ber un getreue Haushalter faft ihre fämmtlithen Rleidungsftude, Schmudgegen= ftanbe, Möbel u. f. w. - bermöbelt hatte. Außerdem follen ihr zwei An= wälte, die sich ihr im Polizeigericht aufdrängten, Grundeigenthum im Werthe von \$800 abgeluchst und sie bann im Stich gelaffen haben. Un= walt Fowler will fich bemühen, feinen Berren Rollegen biefe Beute wieber abaujagen.

Alle unfere vier groken Läden

offen.



Wir borgen Eudy. Madit Eure eigenen Bedingungen.

1901-1911 State Str., 3011-3015 State Str.

503-505 Lincoln Av. 219-221 E. North Ave.

### Ihr braucht keinen Sack mit Gold

foweit bie Schönheit, Unnehmlichfeit und Bequemlichfeit eines glud-lichen Beims in Betracht fommen. Wenn 3hr ehr: lich feib, fonnt 3hr Gure eigenen Bedingungen bei uns machen und habt außerdem die Auswahl von bem größten Lager von reellen Diobeln gu reellen Preisen. Ihr wer= bet die fleine wöchent= liche Abzahlung fast nicht gewahr, aber Ihr befin-bet Euch balb im Befite eines eigenen Saushalte Beginnt! Dieje Breife follten fparfame und fluge Raufer fofort bazu veranlaffen.



## Gin Wagen

für das Babn. Diefer Rinderwagen

wird bem Baby viele Freude bereiten, benn er ift fehr leicht, auf besten gebaut; feine Schönheit erregt bie greube ber Gltern. Er ift aus bem beiten Rohr gemacht, und ber Gis wie bie Geiten und bie Rüdenlehne find in Bluich gepolitert; er ift reichlich groß und mit einem ichonen Connenichirm veriehen; er iff leicht zu ichieben und auch leicht zu bezahlen, und eine große Bequem-lichteit für bas Baby fomobl mie auch für ben Geldbeutel. Rur

\$3.80

3ft bedeutend mehr werth bas werdet 3hr felbit

#### Die Bridewell-Bermaltung.

Das erfte Umtsjahr des Herrn Udolph Sturm.

Die Bermaltungsbehörde bes ftab= tischen Arbeitshauses hat ihren Jah= resbericht fertig geftellt und zollt in bemfelben bem neuen Borfteber biefer Strafanftalt, herrn Abolph Sturm, hohes und allem Unscheine nach wohlberbientes Lob. Es heißt in bem Be= richte, daß herr Sturm nicht nur be= beutenbe Erfparniffe in ben Betriebs toften ber "Bribewell" erzielt, fonbern in ber Behandlung ber Infaffen auch eine berftanbige, mit ben Geboten ber humanität in Ginklang stehende Me= thobe eingeführt habe. Die Refultate, welche er burch biefelbe erringe, feien bie beften, und babei fei bie Disziplin in ber Anftalt fo gut wie nur je.

Bu Beginn bes Jahres haben fich in ber Bribewell 986 Strafgefangene be= funden, barunter 70 weiblichen Ge-Schlechtes. Neu bingu tamen mabrend bes Jahres 7699 Befangene, barunter 813 Frauen, entlaffen wurden 7903. Um 1. Januar belief fich bie Angahl ber männlichen Gefangenen auf 809, ber weiblichen auf 43. Bon ben Ent= laffenen hatten 6042 ihren Strafter= min boll berbiift, 875 bezahlten einen Theil ber ihnen auferlegten Gelbftrafe (zufammen \$5,822.40); 811 wurden bom Mayor, 3 bom Gouverneur be= gnadigt; 20 wurden auf Anordnung bes Kriminalgerichtes entlassen, 14 auf entsprechende Beschlüffe ber County= Berwaltung bin; 41 erlangten ihre Freiheit auf bem Wege bes Sabeas fie appellirten; 24 burch Superfebeas= Erlaffe höherer Gerichtshöfe; 7 ftar= ben in ber Unftalt und 7 entflohen aus

berfelben. Die Ginnahmen ber Unftalt beliefen ich während des Jahres auf \$89,639.= 41, die Ausgaben auf \$102,264.00. In ben letten fechs Monaten — nach bem herr Sturm angefangen hatte, feine Reformen einzuführen - ftellten sich bie Betriebstoften auf \$7760.50 meniger, als mahrend bes erften hal= ben Jahres, obicon bie Bahl ber Befangenen in biefer Zeit um 400 groger war, als sie in ben ersten sechs Monaten gewesen.

Um Schluß bes Berichtes führt Gr. Sturm über bie Bernachläffigung ber Unftalt feitens bes Stabtrathes Rlage. Es fei noch immer nicht möglich, fagt er, bie jugenblichen Strafgefan= genen bon ben älteren Infaffen ber Unftalt abzusonbern. Es feien amar, mit einem Roftenaufwande bon \$50, 000, Schlaffale für bie Anaben ge= baut worden, aber man habe fein Gelb angewiesen, um biefelben einzurichten, begw. in Betrieb gu fegen.

\* Auf Rüderlangung von \$1000, Die er in ein "Law Bureau" geftedt hat, bas pon Louis A. Broan und Frank Bater in bem Gebäude Nr. 164 Dear= born Strafe geleitet wirb, flagt im Obergericht ber Anwalt Charles S. Williston.

V

#### Die Meadowerofts.

Durch einen Gnadenaft des Gouverneurs vor dem Gefängniß

Gouberneur Tanner hat gestern einer Empfehlung der Begnadigungstom= miffion Folge gegeben und bie, bon Goub. Altgeld icon von einem Jahr auf vier Monate abgefürzte Freiheitsstrafe, welche wegen betrügerischen Bankerotts über die Gebrüder Frank und Charles Meadowcroft verhängt worden war, vollständig aufgehoben. Die Brüder haben jest nur mehr bie Gerichtstoften und Gelbstrafen bon je \$28 zu zahlen. Durch ben Gnabenatt bes herrn

Tanner ift ein, in feiner Urt benfwür-

biger Fall in ber lotalen Rechtspflege gum Abichluß gebracht worden, beffen Geschichte hier in Kurze geschildert wer= ben foll: Um Samftag, ben 3. Juni 1893, berichwand ber Bantier Schaff: ner aus ber Stadt. Um 5. Juni murbe es befannt, daß der Mann burch leicht= finnige Gefchäftsführung und unglüd= liche Spetulationen fein ganges Ber= mögen eingebüßt und fich aus Ber= zweiflung erträntt hatte. Der Ru= fammenbruch ber Firma Schaffner & Co. hatte in ber ohnehin ichon gum Rrache neigenden Zeit einen Unfturm auf eine große Angahl bon anderen Banken zur Folge. Die erfte, welche diesem Ansturm erlag, war die von den Gebrübern Meadowcroft geführte. An= fänglich hieß es, diefe Firma würde alle ihre Gläubiger befriedigen tonnen, aber "ber hinkenbe Bote" tam nach. Es ellte fich heraus. Meabowcroft ihr Gefchaft, bas von ihrem wenige Jahre gubor berftorbenen Bater auf fie überkommen war, ichon längft nur mit Mühe aufrecht erhal= ten hatten. Bur Befriedigung bon et= ma 1000 Gläubigern, die zusammen über \$400,000 bon ber Firma gu for= bern hatten, waren nur etwa 40 Brogent biefes Betrages borhanden. Fünf gehn bon biefen Gläubigern gingen bann im Frühjahr 1894 hin und er= wirften, daß gegen bie Gebrüber ein Strafberfahren eingeleitet murbe. Bur Berhandlung gelangte nur eine Un= flage, gegründet auf bie feitens ber Bant am 3. Juni erfolgte Entgegen= nahme eines Deposits bon \$200 von John D. Collins. Um 27. November begann bor Richter Brentano bie Berhandlung bes Falles. Diefelbe nahm gehn Tage in Unfpruch und endete mit ber Berurtheilung ber Ungeflagten. Diefe legten Berufung ein. Bunachft beim Appellhof von Coot County. Gie wurden abgewiesen, und nun mäßigte Boub. Altgeld, auf Empfehlung bes Richters Brentano und ber Staatsan= waltschaft, Die Strafe auf 4 Monate Gefängniß herab. Die Meabowcrofts thaten indeffen, als ob ihnen bamit gar fein Gefallen gefchehen fei. Gie appellirten an bas Staats - Dbergericht und - als auch diefes fie ab= wies - an bas Bunbes = Dbergericht. Bei biefem aber fanben fie überhaupt

fein Gehör, ba jedoch merkwürdiger

Weife Die Abweifung ihrer Appellati=

onsichrift nie offiziell gur Renntnig ber hiefiigen Behorde gelangte, blieben bie Berurtheilten auf freiem Fuß. Jest find fie aller weiteren Befürchtungen endgiltig enthoben.

Gouberneur Tanner, ber gestern in fehr gnädiger Stimmung gewesen gu fein scheint, hat in diefer noch vier weitere Begnabigungen vollzogen. Der Konftabler William Manning aus Pu= lasti County, ber im Jahre 1896 me= gen Ermorbung bes Warren Parrott ju 20jähriger Buchthausftrafe verur= theilt worden ift, wurde von ihm auf freien Fuß gfest. Bon 34 auf 14 Jahre ermäßigt murbe die Strafe bes im Jahre 1890 in St. Clair County ber Nothaucht schuldig befundenen David Warnicke. Edward Rlatt, in Coot County wegen Ginbruchs zu Bucht= hausstrafe bon unbestimmter Dauer verurtheilt, braucht nur fechs Monate ju brummen, und John G. Glenn aus Peoria County, im Jahre 1894 wegen Mordangriffs zu fieben Jahren Bucht haus verurtheilt, erhielt eine Berrin= gerung feines Strafmages auf junf

#### Bon einem Sunde gebiffen.

Seit nahezu einer Boche trieb fich ein anscheinend toller hund auf ben Strafen nabe Irving Part herum und big nach Allem, mas ihm in ben Beg fam. Erft geftern gelang es, bes Thieres habhaft zu werden und es gu tödten. Borber waren jedoch icon mehrere Perfonen bon bem Sunde ge= biffen worden. Der Ar. 298 B. 58. Avenue wohnhafte L. Krüger wurde am Dienftag und wieberum geftern bon bem wüthenden Thiere angegrif= fen und zwei Mal in ben linten Urm gebiffen. Much ber Bauunternehmer Frant Sargot, Dr. 706 Didfon Str., fam geftern an ber Didfon Str. bem Sunde in's Gehege und trug Bigmun= ben am linten Oberschenkel babon. Der Polizist Geo. Tanning bon ber Irving Part-Revierwache, welcher fich in ber Nähe befand, fuchte bas Thier gu ftellen, aber basfelbe entschlüpfte ihm, nachbem es ihn in ben rechten Urm gebiffen hatte. Später lief ber Sunb in die Wirthschaft von Daniel Enberfon, an Washtenaw und North Abe. mo es bon bem Wirth und einigen Ba= ften mit Billarbftoden nieberaeschlagen und fpater von einem Bartpoliziften erichoffen murbe. Die Bun= ben ber Gebiffenen find fofort ausge= brannt worden.

#### Ralifo-Ball. Mm nächften Camftage, ben 28. b.

M. peranftaltet bie Unabbangige Loge "Sarmonie Rr. 1" in ber Bider Bart-Salle, Nr. 501-507 2B. North Abe., nahe Milmaufee Abenue, einen Ralifo= Ball, für ben schon feit langer Beit bie umfaffendften Borbereitungen getrof= fen worden find. 2113 Urrangemenis= tomite fungiren bie folgenden Mitglie= ber: S. C. Beber, Brafident, Jofeph Schofbauer, Emilie Rag, Belene Leffer, Albert Urnftein, Margarethe Beber, Karoline Specht, Karl Breihauer und Bertha Boefing. Die bas Feft befuchenden Damen werben gebeten, ihre Ralito-Schlipfe in Briefumschlägen mitzubringen. Für eine gutes Couper wird geforgt fein, wie benn überhaupt bie größten Unftrengungen gemacht werden follen, um den hoffentlich recht gahlreich ericheinenden Gaften ben Mufenthalt fo angenehm wie nur irgend möglich zu geftalten. Unfang ber Feft=

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft

#### Erfte Erfurfion der Saifon nach Cleveland

lichfeit 8 Uhr Abends.

via ber Ridel Plate Gifenbahn vom 3. bis via der Ridel Plate Eigenbahn vom 3. dis 6. Juni incl. \$11.35 für die Rundfahrt nach dem Zertiffat-Plane. Tidets gültig jur Rückfahrt dis zum 13. Juni incl. Trei durch= gehende Züge täglich von Ban Buren Str. Pasiggier-Bahnhof, Chicago. Näheres zu eriahren dei J. P. Calahan, General Agent, 111 Adams Str., Chicago. Tel. Main 3889. blocks.mo

anwenden. Sie werden Geld ersparen. Fittet

Gud vor daustrern und unglaubmürdigen Grocers, die Euch sagen, "dies int so gut wie" oder "dasselbe wie Bearline". Es ist kalich — Bearline wird nie haustrt, und sollte Guer Grocer Gud eine Rachahmung für Pearline schied gerecht — schied gerecht — schied gerecht — schied gerecht.

Es ist gefährlich,

Eines Tages wird es Sie gereuen. Diefelben find

fämmtlich Imitationen von Dearline. Sie mögen

diefelben vielleicht, weil fie billig gu fein scheinen,

gu manchen Zweden benuten. Uber

Dertrauen gu ihnen gefaßt haben, mer

den fie bei etwas angewendet werden,

wo fie viel Schaden anrichten. Be-

früher oder fpater, wenn Sie ein wenig

mit Waschpulvern zu experimentiren, über die Sie

nichts wiffen. Es ist einfach ein Spiel mit feuer.

brauchen Sie das Driginal. Waschpräparat, das beste, Pearline.

Damit fonnen Sie feinen Schaden anrichten, wo immer Sie es auch

#### Abendvost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft"=Gebäube . . . . . 203 Fifth Ave

Bwifden Monroe und Abams Gtr. CHICAGO.

Telephon Sto. 1498 und 4046. Preis ber Sonntagsheilage.
Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert 6 Cents Jabrlich, im Boraus vezahlt, in ben Ber. 

#### Die faiferliche Mepublif.

Bu ben vielen Republifen, welche bie Weltgeschichte bereits tennt, ift bon ber ameritanischen Patriotenpreffe noch eine neue Urt binguerfunden worben. nämlich bie imperial republic ober taiferliche Republik. Natürlich ist ba= mit feine Republit gemeint, an beren Spige gleich ein Raifer fteben foll, obwohl auch ber fpater noch tommen mag, sonbern eine Republit, welche über ein Raiferreich verfügt. Die Ber. Staaten von Umerita follen fich nicht mehr mit ber befferen Salfte bes nordamerifanischen Festlandes begnügen, fondern auch die fchlechtere an fich bringen, fämmtliche Infeln erobern, bie ihnen mehr ober weniger borgelagert find, ben Spaniern nicht nur Cuba. Portorico und die Philippinen, fondern auch die Balearischen und bie Ranarischen Infeln entreißen und nachher eine "Infelbrücke" nach ihren Befitungen im Atlantischen fowohl wie im Großen Dzean ichlagen.

Mit ber Musführung Diefes welt-

umfpannenben Planes ift nach ben

Ungaben berfelben Preffe bereits begonnen werben. Die erften Lanbtrup= pen, welche bie Ber. Staaten jemals in frembe Erdtheile gefchicht haben, find bon Can Francisco aus nach Manila eingeschifft worben, wohin ihnen 12,= 500 bis 35,000 Mann in fürzefter Frift folgen follen. Much hat ber Bra= fibent noch 75,000 Freiwillige ber= langt, um bas Rriegsheer auf 280,= 000 Mann zu erhöhen, und es ift boch nicht gut anzunehmen, bag er fo vieler Solbaten zu bedürfen glaubt, blos um bie Spanier aus Cuba zu vertreiben. Bielmehr verfichert bie Patriotenpreffe, aus ber befannten beften Quelle gu wiffen, bag er bie Spanier in allen ihren Rolonien und fogar in Spanien felbft angreifen will. Die spanische Flotte unter Cerveras, fagt fie, ift im Safen bon San Jago be Cuba wie in einer Flasche eingeschloffen, und fann feinen Schaben mehr thun. Währenb fie bon einigen ameritanischen Rriegs fdiffen am Auslaufen berhindert wird, foll ber Reft unferer Flotte Savana und San Juan beschießen und bie Landung genügender Truppentor= per in Cuba und Portorico beden. Rachbem biefe beiben Infeln erobert find, was felbftverftandlich in bochftens biergebn Tagen geschehen fein wird, foll ber Gec- und Landfrieg nach Guropa binübergetragen, bas let: te Ueberbleibsel ber spanischen Flotte bernichtet, und ber Rriegshafen Cabir gerftort merben. In ber 3mifchengeit wird das von Abmiral Dewen in ben Philippinen begonnene Mert bon Beneral Merritt vollendet, und auch bie hamaiigruppe im Wege bes Bertrages angegliebert fein. Die Ber. Staaten werben bann im Raribischen Meere und im Stillen Dzean bie Bormacht fein und Stütpuntte im Mittellandi= schen Meere und an ber Rufte von Ufrita gewonnen haben. 3hr Reich wird fich mit bem britischen und ruffi= ichen meffen können, und bie faiferliche Republit wird fertig fein.

Solde Musfichten werben bem amerifanischen Bolte vier Mochen nach ber Rriegserflärung an Spanien porge= aaubert, welche boch lediglich aus Mitleib und Menschenliebe hervorging und bon ber feierlichen Berficherung begleitet mar, baß bie Ber. Staaten feine eigenfüchtigen 3mede verfolgten. 3m hintergrunde aber erscheinen noch viel glangendere Luftspiegelungen. Auger Canada, ben Bahamas und Jamaica follen alle weftindischen Infeln an bie neue faiferliche Republif fallen, und burch bie Erbauung bes Nicaraguata= nals follen alle ihre Befigungen qu= fammengeschweift werben. Grofibri= tanien ift ja auf einmal unfer befter und aufrichtigfter Freund geworben und wird uns nichts in ben Weg legen, mahrend wir bie anderen europais ichen Mächte fpielend überwinden fonnen, wenn fie fich etwa einfallen laffen, uns Wiberftanb gu leiften. Wir burfen nicht mehr hausbadene Rramer, Farmer und Waschmaschinenerfinder fein, fondern wir muffen in bie Fußftapfen ber großen Nationen alter und neuer Zeit treten und unferen Ginflug über bas gange Erbreich ausbehnen.

Wenn ber Ritter mit bem mallenben Selmbufche heute wieber auferfteben fonnte, fo wurde er fich wundern, wie fcnell und üppig bie Saat aufgegan= gen ift, bie er in anscheinend fteinigen und unfruchtbaren Boben gefäet hat. Sie ift riefig in die Salme gefchoffen, aber bie ungeheuren Mehren enthalten feine Rorner und werben ben Schnittern feinen Lohn bringen. Dennoch werben fie abgemäht werben muffen, bamit bas Felb wieber für befcheibe= nere, aber beffere Frucht frei mirb. Damit bie bemofratische Republit ge= beiben fann, wird mit ber faiferlichen Republik gründlich aufgeräumt werben müffen.

#### Eudliche Corgen.

Bahrend gu Beginn bes Jahres unfer Guben bie größte Rriegsbegeifterung zeigte und ber eine ober ber an= bere fübliche Staat burch feine Prominenten erflärte, wenn nothig, gang al-Lein bie Spanier aus Cuba bertreiben | felbgug auf Cuba ab.

Magerkeit ift oftmals ein Beichen gefdmächter Gefundheit. Berluft an Gewicht bedeutet Gefahr. Rommt es vom Suften, Erfältung, Lungenbeschwerden oder ift es ein ererbtes Symptom schwacher Lungen, so seib vorsichtig! Scott's Emulsion von Leberthran mit Sppophosphaten ift ein Tetterzeuger und mehr als das. Es verursacht solche Beränderung im System, daß die Zunahme dauernd und die Befferung beftändig verbleiben, felbft wenn man mit dem Gebrauch aufhört. 50 Cts. unb \$1.00 bei allen Mpotheteri

gu wollen, ift man in ben legten 200 chen bort unten recht fleinlaut geworben, und gerabe bie Gubftaaten find noch rudftandig mit ihrer Refruten= ftellung. Man hat versucht, diese Erfcheinung zu erflaren aus ber Beigerung ber Gudlanber, bie Farbigen "burch Berangiehung gum Rriegsbienft als ben Weifen ebenbürtig anguerten nen", und aus ber Unluft ber Gublanber, in einer Urmee zu bienen, in ber fie "jeben Zag gezwungen werben fonnen, mit Farbigen Geite an Geite gu fampfen". Durch bas Bergichten auf farbige Freiwillige, fagt man, wird bie weiße Bevölkerung des Südens ge- zwungen, im Berhaltniffe zu ihrer Bahl nabezu noch einmal fo viele Freiwillige gu ftellen, als die Bevölferung ber Rordstaaten, da nahezu die Balfte ber Bevölkerung der Südstaaten farbig ift. So mußte bei ber mannlichen weißen Bebolferung icon eine besondere Ariegsluft borliegen, wenn die Gudftaaten fo schnell wie die nordlichen Staaten ihre Truppenquoten ftellen wollten; die weißen Gublander merben aber bon bem Kriegsbienft a b geschredt burch bie Aussicht, in ber Urmee mit Farbigen in einen Topf geworfen gu

Der lettere Grund ift benn boch gu weit hergeholt und zu nichtig, als daß man ihm Beachtung schenken fonnte, dagegen ist es richtig, daß die südlichen Bouverneure, welche die farbigen Freiwilligen abweifen, die weiße Bebolte= rung ihrer Staaten im Berhältniß ftart beanspruchen. Aber bas allein fann zur Erflärung ber langfamen Refrutirung und ber offenbaren Ub= nahme der Begeisterung des Gudens für den Krieg auf Cuba doch nicht genügen. Es muß noch ein anderer gewichtiger Grund vorliegen, und man geht wohl nicht fehl, wenn man benfelben in ber näheren Befanntichaft mit dem furchtbaren Berbundeten ber Gpanier auf Cuba, bem "Yellow Jad", fucht. Das gelbe Fieber hat im Guben noch in der neuesten Zeit so viel Schreden berbreitet, baf man bort ei= nen tüchtigen Respett bor ihm hat und ihm gern aus bem Bege geht, anftatt hn geradezu in feiner Sochburg aufguuchen und — ihm Thur und Thor gum Gingug in bas eigene Land gu offnen. Man fennt im Guben nicht allein aus eigener Anschauung bas jähe Auftreten und ben ichnellen tödtlichen Berlauf ber Seuche, Da wo nicht Die schnellfte ärztliche Silfe wird, und ba= mit die große Gefahr, welche Soldaten auf Cuba brobt, fondern man beginnt auch darüber nachzudenfen, daß es, wenn eine größere Truppenmacht auf Cuba landen und in diefer das gelbe Fieber ausbrechen follte, ungeheuer schwierig, wenn nicht unmöglich fein wurde, die Geuche bemeigenen Lande fernguhalten. Go protestirt ein früherer Bundesfolbat, ber jett in Bidsburg, Miff., wohnt, energisch ge= gen einen Sommerfeldzug auf Cuba in einem offenen Briefe, in bem er gum Schluß fagt: "Und nicht nur die armen Opfer in Uniform werden leiben. sondern eine Besehung der Infel gu biefer Jahreszeit muß mit Beftimmt= heit gu einer Ginführung bes gelben Fiebers in unfer eigenes Land führen. 3ch fage, bas ift ficher, benn im Ber= fehr zwischen einer Urmee und ihrer Berforgungs-Bafis fann wenig ober gar feine gefundheitspolizeiliche Behinberung ftattfinben. Wenn bor bem Berbit eine Urmee nach Cuba geschictt wird, fo werben wir bald einen Weinb in unferer Mitte haben, ber viel fchred=

Much Die ftaatliche Gefundheitsbe= hörde von Louisiana hat der Frage bereits ihre Aufmertfamteit geschentt, und hat bei ber Berwaltung bes Da= rine-hofpitalbienftes angefragt, was man gu thun gebente, eine Ginichlep= pung ges gelben Fiebers und ber Boden gu berhindern, und ähnliche Anfragen liefen bei ber Bundesregierung bon an= beren Gubftaaten ein. Generalargt Whman hat auf alle folche Unfragen geantwortet, bag alles Mögliche ge= ichehen werbe, eine Ginichleppung gu berhuten, bag in allen cubanifchen Safen (für ben Fall einer Befegung ber Infel) Gefundheitsbeamte ftationirt, alle gurudtebrenden Truppen und beren Berad in Quarantane gehalten und gründlich beginfigirt werden follen u. m. Wenn man fich aber im Norden. bem ja biefe Gefahr nicht broht, damit leicht beruhigen läßt, fo burften jene Berficherungen im Guben die Beforg= niffe faum bannen, benn man weiß bier wie schwer es ift, schon in ruhigen Zei= ten die Ginschleppung zu berhüten.

licher ift, als bie Spanier."

Es ift erklärlich, wenn bie Musficht einen folden Feind in ihrer Mitte gu haben, die Kriegsluft ftarf gurud= brangt und bie Refrutirung langfam bor fich geben läßt. Es nügt jest nichts mehr, ju fagen, bas hatte man frü = her wiffen follen, aber vielleicht fieht man angefichts ber Sachlage in Bafh= ington boch noch bon einem Commer-

#### Glfaß-Lothringen und Granfreid.

Gine ber bochftaeftellten Perfonlich= feiten aus bem elfaß=lothringischem Lanbesausschuß läßt fich im Barifer "Siecle" in fehr bemertenswerther Beife über ben burch bie Uffare Drenfus= Bola in ben Reichslanden hervorgeru= fene Umfchwung ber Befühle gegen= über Franfreich bernehmen. In einem fehr ausführlichen Schreiben fest bas ermähnte Landesausschuß = Mitglied auseinander, bag ein Theil Diefer Ror= perschaft feit jeher von der Unschuld Drenfus' überzeugt war; ein anderer Theil neigte gu ber Unficht, bag Drenfus, um Rugland bon ber Stärfe Frankreichs zu überzeugen und ben 211= lianggebanken gu forbern, bem ruffi= schen Generalstab auf eigene Fauft In= formationen übermittelte; wieber Un= bere, insbesondere die tatholischen Pro= teftler, waren von ber Gerechtigfeit bes Urtheils bes Kriegsgerichtes burch= brungen. Da fam bie Erflärung bes Staatsfefretars v. Bulow, burch bef= fen Mund ber Raifer gefprochen habe, und nun zweifelte Riemand im Lanbesausschuffe baran, bag Drenfus voll= tommen unschuldig fei.

Um bies zu begreifen, muffe man wiffen, daß ber Raifer auch von den Elfäffern, welche innig an Frankreich hängen, als ein fehr lohaler, absolut ritterlicher Mann angesehen werde. Diefe Ueberzeugung bon ber Un= chuld Drenfus' werde jett fast von ber gefammten Bevölferung ber Reichslanbe ohne Unterschied ber Stände und ber Konfession getheilt. Mit Trauer und fcmerglichem Erftaunen faben bie Elfak Lothringer, mit welch' verblen= beter Sartnädigfeit Die Frangofen fich gegen die Wahrheit und Gerechtigkeit mehren. Man befomme allgemein bas Wort zu hören: Ift dieses Bolt ver-rückt geworden? Man finde für die Berbiffenheit, mit welcher die fonft fo gerne frondirenden Frangofen an dem Urtheilsspruch bes Kriegsgerichtes feithalten, nur bie Erflärung, bag bas Urtheil eben ihrem Geschmade entfprach, weil Drenfus Jube ift.

Unter folden Umftanden fonne man bie Befürchtung nicht unterdrücken, bag die Affäre Drenfus die Urfache ber Erkaltung ber Sympathien fei, und bag er ben Elfäffern geradegu na= türlich erscheine, wenn sie die Annerion als vollendete Thatfache hinnehmen, feit fie feben, daß Frantreich nicht mehr das Land großherziger Ideen und ed= Ier Gesiinnung ift.

— Berblümt. — Mann: "Wann war bas, wie ber Ontel zulett bier war?" — Frau: "Ach, das ist ja eine Ewigkeit her . . . Das war, wie ich neinen letten neuen Sut gefriegt

#### Lofalbericht.

#### Die Abmaffer-Behörde.

In ber geftrigen Sigung ber Drainage-Kommission berichtete der Geschäftsführer Reddick für den Monat April über Ausgaben im Gefammtbe= trage bon \$679,795.94. Davon find \$527,860.83 zur Einlösung von Schuldscheinen und \$112,434.85 Ginlösung bon Unmeifungen auf Die Steuereinfünfte ber Behörbe bermenbet worden. Ingenieur Randolph legte Rechenschaft über die Monats-Ausga= ben feines Departements ab. Diefelben haben fich auf \$61,934.93 belaufen. Die Ausgaben für Mai werben bon bem Ingenieur auf rund \$100,000 ber=

Der Rechtsbeiftand ber Rommiffion. Anwalt Hapes, berichtete über Ausga= ben im Betrage bon \$75.098.63. Da bon wurden für Landanfäufe \$72,670

Forberungen im Betrage bon \$21,= 951.11 murben zur Zahlung angewie=

Munderbar geheilt von Lungenleiden durch die Rodi'fde gungen=Kur Doktoren.

Sede andere Behandlung hatte fich als Fehlichlag erwiefen.

#### Fraulein Carnac fpricit.

Da Schwindsucht allgemein als unheilbar betrachtet wird, so fürchtet man natürlich biese schreckliche Krantheit, besonders wenn Ungeichen bafur porliegen, bag man felbit bamit behaftet ift. Ge mar im leiten februar, daß ich die wundervollen öligen ampfe in meine Lungen zu athmen begann. ich mar thatiadlich ein Brad. Deine Ge undheit mar gang gerruttet. 3ch buftete und pudte, meine Lungen ichmersten mich : ich patter, meine Angen igmeizen mich; nein war immer schwach und erschöpft, nein Athem war turz, ich litt an Nachtichweiß und ichlen thatjächlich alle Symptome der Schwindsucht zu haben, und jeht, wenn ich auf meinen ichwachen und elenden Buftanb von bamals gurud blide und bebente, mas Dicie Mergte für mich gethan baben, fo fühle ich, als ob ich es ber ganzen Welt mittheilen möchte auf meine eigenen Koften, denn ich fühle mich so zu Dank verpflichtet. Ich werbe gerne Jedem, der bei mir vorspricht, die Wahrheit meiner munderbaren Biederherfiellung beweisen. Fraulein M. Carnac,

604 Throop Str. Seib nicht ungläubig. Sieht es nicht sehr vernünftig aus, baß einsache antiseptiiche Mittel ber Roch'iden gungenheilmittel und ölige, durch die Luftfanäle in die Lun-gen eingeathmete Tämpfe die Mifroben tödten und die Lungen heilen werben, mah rend Medizinen in ben Magen gepumpt biefen nicht nur verbirbt und fort, fondern auch bas gange Spftem außer Irbnug bringt. Die Roch'iche Unftalt nimmt brei Stodwerte Saufe Ro. 84 Dearborn Ctr., Chicago ein und steht unter Leitung von sieden Verzten, welche alle ein Menichenalter dem ein gehenden Studium aller ichleichenden Krantheiten, wie Schwindlucht, Katarrh, Kistung, Bronchitis uiw. gewidnet haben, und Hung berte von Patienten find von ihnen bereits geheilt worden, welche von ben beften Merg-ten ber Stadt ichon aufgegeben maren. Gie tonnen über die Roch'iche Lungenheilme-thobe, wie fie jest in Chicago ausgeführt

wird, nicht genug bes lobes fagen. Das Bublifum ift eingelaben, fich über bie beilungen, bie in Diefem Institut ichon be werffielligt murben, naber gu erfundigen. Ramen und Abreffen von Sunderten von hier geheilten Patienten werden Euch in die fer Office, 84 Dearborn Str., bereitwilligit mitgetheilt merben.

Konsultation und Untersuchung unent-

# Established 1883. STOR

## Jeder fagt: "Durchweg billige Preise" ift das Michtige!

Man ist nicht gezwungen, gerade diesen oder jenen angezeigten Urtikel zu kaufen, um dabei Vortheil zu haben. Alles, was man fauft, ist billig!

Am größten ist der Vortheil natürlich an besteren Artikeln, die ziemlich in's Geld laufen, und gerade hier bitten wir Käufer und Käuferinnen, genaue Vergleiche ausustellen.

## W. A. WIEBOLDT & CO. NOTIZ!

Unser Fleischer-Laden ist jetzt in vollem Gange!

Große freie Erkursion mit Musik jeden Sonntag Nachmittag um 1:50 Uhr nach dem beliebten und schönen

### HANSONPARK

Bir offeriren hiermit Allen, bie nach eigener Beimftätte ftreben, porgugliche

### Lotten! Lotten! Lotten! Lotten!

Seitenwege, Stadt: Wafferleitung, Gewer und Baume por jeder Lot. Diefes find die billigften Lotten innerhalb der Stadt (2} Meilen innerhalb der Stadt= grenzen in der 27. Bard) und trot der harten Zeiteu haben wir in 3 Jahren über 700 Lotten verkauft (meistens an Deutsche, die sich ein gründeten). Die Preise werden bei ichnell wachseuder Levölkerung natürlich bald steigen und es

Die Freise werden ver ignen wachgenver Seontering natureit vale peigen and es burfte fich baher empfehlen, sobald als möglich ju taufen. Haufen Bart votten sind heure das geluchteite und billigite Grundeigenthum in Chicago. Leute, die fich ein heim gründen oder ihr Geld vortheilhaft anlegen wollen, geben zu, daß wir gerade Las haben, was die arbeitende Bevölkerung braucht, nämlich einen billigen Baulat in ber Statt, fleine Ungahlung, leichte monatliche Abzahlungen nach Belieben und

Sabrifen, Geidäfte jeber Art, Rirchen, Schulen, flabtifche Bafferleitung, Gewer, Strafenbeleuchtung, Seitenwege und Baume find ba. Seine hohe und trodene Lage macht Sanjon Part jum gesundesten Plate in Chicago.

#### Rommt und sehet Saufon Part!

Ein Ertrazug der Chicago, Milwaufee und St. Baul Bahn verläßt das Union Depot, Ede Ganal und Adams Str., jeden Sonntag um 1:30 Uhr und hält an Indiana Str., Chy-bourn Ave., einen Blod nördlich von Ogdens Grove und Milwaufee Ave., Ede Leavitt Str.

Rommt !! Seht !! Und 3hr werdet fannen !! Wegen naherer Gingelheiten menbe man fich an

#### Henry Schwartz, 92-94 La Salle Str., Zimmer 50-51.

Tidets für freie Sin= und Rudfahrt find in unferer Office ober eine halbe Stunde por Abgang bes Buges gu haben.

#### Bermift.

Der 72 Jahre alte Fred Gerke ber ließ am 1. April bas Städtchen Diron, II., um fich zu feinen in Erie, Ba., wohnenden Unverwandten gu begeben. Drei Tage nach feiner Abreife schrieb er an feine Angehörigen, baß er in Chicago eingetroffen fei und am nächsten Tage wieder abreisen wolle. Seit jener Zeit hat ber bejahrte Mann nichts mehr bon fich hören laffen, und feine Bermanbten haben nunmehr bie Polizei ersucht. Nachforschungen iber ben Berbleib bes Bermiften angu= ftellen.

#### Grirunfen.

Der 6 Jahre alte Patrid Garrith, beffen Eltern Rr. 23 huron Strafe wohnen, fpielte geftern Abend mit mehreren anberen Rinbern am Fuge ber Superior Strafe, erfletterte bort eis nen bicht am Fluftufer fich entlang giehenden Zaun, und fiel bon bemfelben in ben Fluß hinein. 2113 man ben Rna= ben aus bem Waffer gog, war er bereits tobt.

#### Bertritt das Gemeinwefen.

In bem Progeft, welchen Louis Bed bor dem Bundesgericht wegen bes Ge= minar=Grundftudes in Normal Part gegen die County-Bermaltung und die Stadt Chicago führt, vertritt Unwalt Rubens nicht, wie geftern irrthumlich gemelbet wurde, bie Bed'ichen Inter= effen, fondern bie bes Gemeinmefens.

#### ---Gridof fid.

Der 52jährige Tischler Conrab Sauermann jagte fich geftern Abend in feiner Wohnung, Nr. 299 B. Chicago Abe., eine Rugel in ben Ropf und gab auf ber Stelle feinen Beift auf. Schwermuth und Cheleid foll ben Mann gur ber bergweifelten That ber= anlaßt haben.

\* MIS ber Arbeiter Sven Orbod aus Ban Ban, Mich., geftern Mittag am Juge ber G. Water Strafe bamit beschäftigt war, Holz auf einen Güterma= gen zu laben, fiel ein schwerer Holzblod herab und traf ben Mann fo un= glücklich am Kopf, daß die Schädeldecke gertrümmert wurbe. Der lebensgefähr= lich Verlette fand Aufnahme im County=Hospital.

#### \* Die Großgeschworenen haben eine gegen 28m. Furber schwebende Erpref fungs-Antlage erneuert. Fuber foll versucht haben, bon Kontrattoren für öffentliche Arbeiten Schweigegelder gu erlangen.

\* Richter Dunne hat es geftern abge= lehnt, dem Unfuchen bes Bonbgläubi= gers Livingfton aus New Nort ftattgu= geben und Die "Beople's Gas Co." an ber Ausgahlung ihrer vierteljährlichen Dividende gu berhindern.

\* Geo. Williams, welcher fich fchulbig befannt hatte, in ben Barbierlaben bon I. Thompfon eingebrochen und eine Ungahl Rafirmeffer geftoblen gu haben, murbe bon Richter Eming au Ruchthausstrafe bon unbeftimmter Dauer perurtheilt.

\* Eine auf Zahlung bon \$10,000 lautende Schabenerfah-Rlage ift im Rreisgericht gegen Die Gigenthumer bes Forepaugh=Gell'schen Birfus ange ftrengt worden, und gwar bon einer Frau Mary Lonen, die am Montag burch einen berWagen bes Zirfus überfahren worben ift und babei einen Bruch bes . Schulterblattes erlitten

#### Lefet die Conntagebeilage ber Abendpoft.

#### Todes-Muzeige.

Tief erichüttert made ich Freunden und Befannen bie traurige Mittheilung, dag meine innig ge-Dora De Leminofi ach, Rochler

Mrnold 92. De gewinsti im Mamen ber übri-

Doris de Lewinsti, Töchterchen. Guftav und Roja Rochler geb. Mohr, Poris Mohr, Grohmamma. Madame Erneft Baclbrock geb. Mohr, Monficur Grucft Baclbroed, Ontel. Bruges, Belgien.

#### Todes:Augeige. nden und Befannten die traurige Rachricht, ein geliebter Gatte und unfer Bater

Grang 29arum im Alfer von 79 Jahren inn fi im deren entichlafen ift. Die Beerbigung findet fiatt am Freitag Nachmittag um 1 Urr vom Trauerbaufe, 182 Sberman Str., aus nach dem St. Bonifagins Gottesafer. Um fiilles Beileid bitten die trauernden dinterbliebenen

#### Jora Marum, Guttin. Jatob, Bilhelm, Andreas, Rinder.

Lodes-Muzeige. Freunden und Berwandten bie traurige Rachricht, if mein lieber Mann

Louis Gelbte berftorben ift. Begrabnih Freitag Rachmittag um 1 Uhr von ber Morque, 860 R. Salfted Str., nach Rolebill. Die trauernben Sinterbliebenen:

Gricderite Gelbte und Rinber.

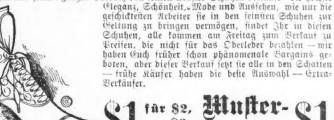
## MANDEL.

## Freitag Basement-Bargains

Rluge, urtheilsfähige Räufer, Die einen forgfältigen Bergleich anftellen gwifchen ben verschiedenen Offerten bes Tages, treffen schließlich ihre Ausmahl immer in Mandels Bafement.

## Phänomenaler Schuh-Verkauf.

Gin Fabritant [beffen Rame Gewähr fur bie befte Qualitat und bas elegantefte Schuhzeug] hat uns feinen ganzen Borrath von feinen Mufter Schuhen vertauft-bie höchfte Gleganz, Schönheit, Mobe und Aussehen, wie nur bie



Fabrikanten-Munter-Schube in lob-, ochsenblut-, mahagonnfatbig, ichwarz, Crfords und Prinz Alberts—neue Zeben u. Lagous—Gloth Lops und ganz Leber—frithtommende Käufer haben die Auswahl unter den hübicheften Fußtrachten, die je aus-

genellt murben gu biejem Preis-1, 1.25, 1.50, 1.75. 50c für Mufter-Schuhe - Obbs und Ends - meiftens fleine Größen in lobfarbig und schwarz - einige früher 311 \$3.00 verfauft - gehen morgen 311

95¢ für Shul-Shuhe — für Knaben und Mädchen — Satin-Kalbs-leder und Dongola Kid — lohjarbig und ichwarz— Luch-Obertheil—alle Größen— 2 Bartien-1.25 und 95c.

#### Refter von Waschstoffen, Muslin, Suitings, Kutter.

Außergewöhnliche Baichftoffe, Bertauf bes angesammelten Borraths. Der bisher Allsergewohnliche Waldhappe, Bertauf des angelammeiren Bortuigs. Det disgetehr beengte Zunand unjeres Walchioff Departements, der durch den Kenbau herbeigeführt ward, verhindert uns, einen großen Kopen prachtvoller Balchioffe zum Berfauf auszulegen. Tiese sowohl, wie auch unsere fürzlichen großen Ankaufe zu sehr niedrigen Freisen derment zu Kerlein der Abtheilung für Walchioffe in dem neuen Basement zu Preisen zum Berkauf, welcher unseren Kunden wie eine Lisendarung vorserweiten zum Berkauf, welcher unseren Kunden wie eine Lisendarung vorserweiten wird.

#### Wasch: Aleiderstoffe.

Anfammlungen von Reftern von waschbarenRiet: Derftoffen, Shirt Waift : Stoffen, Sommer:

50 fit Belier von 15c Cateens, Percales, Gingbams und anderen hochfeinen walchsbaren Kleiderfteffen.
70 fit 29c Pique, Dud. Madras Cloth, Craih, Cheviot, Covert Zuttings u. j. w.

9¢ für 25c Cheviot, Mabras Cloth und Ging:

#### Suiting.

Bique, Dud, Covert und Graft: Suiting. 7¢ für 15c weißer leinen appretirter Dud.

9c für 12ic buntler Kleiber Dud, in einfa: chen Garben und gemuftert.

5¢ für 123c 36göll. Bercales in Shirt Baift: und Brapper Gacons.

10¢ für 25c Galatea Sfirting und Suiting, Affortiment ben hubichen Streifen. 122c für Be Cobert Zuftings - Die breite feine Qualität - all Die popularen Zans, Braun, Roth, Blau und Grau und Zuft-Kangen.

#### Baumwoll. Draperien.

für Die Commer Cottage und bas Saus. 40 für 10c Cilfaline Refter - Langen paffend für Draperien.

5¢ für 12]e geblümte Mull Draperien — Art

710 für 15c geblumte Art Denims - bon bem Etud.

90 für 124c Cameo Cretonnes, ichone, glan-

10c für 20c ichottifche Ret für Cafh- und lange Garbinen. 10c für Union Bunting - roth, weiß und blau - 27 Boll breit - echte Farben, - gteichwerthig im Aussehen und Tauerhaftigkeit bem theuren gangvollenen Bunting.

#### Waist:Stoffe.

Sheer Reiber- und Baift : Stoffe bom Stud. 5c für 123c feine gemufterte Organdies, in großer Maunichfaltigfeit.

7c für 12he feine gemufterte Jaconat Lamns, - ein fürglicher Ginfauf bon ben bielber:

langten Moben.

10c int 20c Sbeer Ergandies — eine neue Partie — das gause Lager eines promisnenten Bhilabelbiaer Fabritanten ju
ungefähr die Salfte des wirflichen Werthes ge-1226 für die neuen Pique Scafide Suit-ing, hubiche Entwirte in Novelty: Streifen-bas Allerneuefte.

#### Baumwoll. Sheetings.

Fertiggemachte Bettiücher und Riffen:lleberguge für 8c gebleichte Muslin Refter, ertra boch=

5c für 10c 403oll. ungebleichtes

Specting. ungebleichtes

4c für de gebleichte Muslin giffen liederzige.

7c für 12½ bobligesaunte giffen liederzige.

25c für 40½ gebleichte Betttücker für einsache Betten — volle Länge.

29c für 45c gebleichte Betttücker für doppolite Getten.

#### 32c für 50e ertra breite gebleichte Betttucher für boppelte Betten. Futteritoffe.

2c für Futterftoff:Refter, Cfirt-Futter, Cris notines, verichiedene Aufraumungen bon wünschenswerthen Enden.

wünschenswertben Enden.

für 12½e Futterlioffrester, Taffeta, Berealine, Sateen, Silesia, Canvas, einsach und funch Hitterlioffse alles nützliche Laden und bauerbasse Luditaten.

Cia 2de Futtersioff, Kelter, Har Cloth, Worcen, Serge — die beken Sorten — bassend als Futter steurschaft, Kidden als Futter für 19e Koman Taffeta und fanch futtersiosses

Rutterfioffe.

121c für 25c beftes herring-Bone hair forch.
9c für 29c Moreen Sfirting — echt femberg.
5c für 10c Seibenfinish Taffeta, Percaline und Seifefa.

### Bettdeden, Refter von Leinenstoffen, Weißwaaren, 331 Proj. Rabatt.

Bettbeden - Gin riefiger Antauf von Bettbeden im Berthe von \$10,000 - alle Arten Bettbeden — Ein riefiger Antauf von Bettbeden im Berthe von 810,000 – alle Attein und Wärfeilles — weiß und farbiq—gefäumt und mit Fransen – alle einzelnen und beichmusten Quitte vom Haupt Departement im vierten floor werben jett zu ben absolut billigften Preisen verfauft, die jemals für Deden gleicher Güte angeseht waren. Es bieten sich hier die großartigften Werthe in diesem geschäftigen Bajement, welche je offerirt murben.

75c für \$1.25 Bettbeden. 85c für \$1.50 1.50 für \$2.00 Bettbeden. 1.90 für \$3.00 Bettbeden. 98e für \$1.75 Bettbeden. Bettbeden. 2.40 für \$3.50 Bettbeden. Bargains in Leinenftoffen - Der einzige, befte Blat, biefe zu faufen - bie Refter, einzelne Tijdtuder, Servietten im Salbbutend, etwas beidmutte Sanbtuder, die wir los werden muffen, find um 334 Prozent im Preife herabgejest. 3fr fonnt burd barauf verlaffen, biefe Werthe werden für fich felbit ivrechen, wenn 3fr fie feht.

45c für 85c Damaft-Reiter. 69e für 8c für 15c Damaft-Cervietten. 11e für 51.00 Damaft Refter. Be für 15c Sand 18c einzelne Sandtucher. 31c einzelne Sandtücher.

tuchzeug Refter. Beigmaaren Refter und farbige Baid: Stoffe-2,000 einzelne Refter-bie gange Unjammlung mahrend ber Saijon-allen Moben India Leinen, Dimities, Open Lawns, Rainioots, in Baigi-gangen, Rleiber-Längen u. Rod Längen in ber großen Partie.

3c für 8c Weißmaaren-Rester. 6c für 15c für 25c Bique-Rester. 25c für 40c Welt-Piques. 12½c für 20c Gardinen-Beigmaaren Refter. 10e für 20c Swiß. Waschitoit-Refter.

#### Todes.Mingeige.

Freunden und Bekannten die traurige Rachricht, 8 meine innigst geliebte Gattin und unsere liebe

Julia Lehmann

am Mittwoch, ben 25. Mai, nach ichweren Leiben ionit enticliafen ift. Die Beredigung findet ftatt am Freitag, ben 27. Mai, Kormittags 10 Ubr. vom Tranerbaufe, 21 Leigbom Str., aus nach Walds beim. Die tranerndu hinterbliebenen

John Lehmann, Gatte. Bertha, Louifa, Georg, Albert, Bano, Frit und Balter, Linder. Billiam Rahrlein, Schwiegertofin.

#### Todes:Alnzeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

Mathias Beth. im Altr von 66 Jahren felig im Herrn entichlafen ift. Tie Beerdigung findet vom Trauerhaufe, Ar. 137 Ganalport Abec, aus am Samflag, den 28. Mai, um 8:39 Uhr nach der St. Kranjselns Kriche und den dan dem St. Bonifazius Gottesader statt.

Margarctha Beth, Gattin.

### **Charles Burmeister** Leichenbestatter,

30i und 303 Larrabee Str.
Tel.: North 185. 90fbt Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

#### Großer Calico:Ball, Unabhängigen Loge harmonie Ro. 1, Samitag, ben 28. Mai, in ber Bider: Bart : Salle, 501 B. Rorth Ave., nahe Mil-waufee Abe. — Tidets 25c.

. Kaiser-Carten . . 2007 paffieb Etr., Ede Grace und Chanfton Mbe.

Jeden Abend Rongert.

B. bon ber Ball, Gigenthumer.

#### Wirthe, Achtung!

Um Montag, ben 30. Mai, Rachmittage 3 Uhr, werben in Ogben's Grove bie Bars für bas Bic Ric bes Bfalger-Bereins, meldes am 12. Juni fiattfindet, versteigert. Der Steis gerer ift verpflichtet, bie volle Summe gu be-Das Romite. ablen.

### Barversteigerung.

Am Sonntag, ben 29. Mai, Rachm. 4 Uhr, Bairifd-Amerifanische Berein

Bar ju feinem Bit:Rif, welches abgehalter Joseph Reftler's Place, 142 Oft Rorth Avenue. Steigerungsluftige find höflichft eing. laben. bo,fa Das Romite.

Barverfteigerung. Am Countag, den 5. Juni, Rachm. 2 Uhr, indet in Jung'o Salle, 106 Randolph Straße, ine Barberfteifterung von 8 Südweitseite Logen findet in Jung: dann, von 8 Endweitseite Loger des deutschen Ervens der Haungari fintt. Das hit-die wird am 3. Juli im Enitral Park abgebalten Um recht jahlreide Betheiligung erjucht im Auftrag der Sidweifteite-Logen W. Taurichter, ha ha Sefreidr.

Grosses Mai-Fest Süd-Seite Turnerschaft



#### Schweizer Brief.

simme Wirtungen bes spanisch-amerikanischen rieges auf die Schweiz. — Wie dents das schweizervolf über diesen Artige? — Eine Lands-miciude in Appensell-A. Rb. — Genremaske enjamin Lautir gestorben. — Reue fünftige Ei-whahren

St. Gallen, 9. Mai 1898. Es find nicht willtommene und nicht freundliche Einflüffe, welche ber fpa= nifch=ameritanifche Arteg auf bas San= dels= und Bertehrsleben in der Schweig gegenwärtig im Allgemeinen ausübt. Denn infolge diefer Feinbfeligkeiten amischen Spanien und ben Bereinigten Staaten ift ber Export bon Stidereien aus der öftlichen Schweig nach den bei= ben friegführenden Landern auf ein faft nichtsfagendes Minimum berabgefun= fen, und mit ber Uhreninduftrie in ber westlichen Schweiz fteht es nicht viel beffer; ebenfo betlagen fich bie Fabrifanten und Sandelsfirmen bon Geiben= maaren in ben Rantonen Bafel, Burich und Margau, daß ihre Geschäfte unter Diesem Ariege schwer-zu leiden haben. Much erscheint es als ausgeschloffen, daß Die Musfuhr folder Sandelsartitel nach ber Union und nach der phrenaischen Salbinfel fich in nennenswerther Beife wieder heben werde, folange die einge= tretenen 3miftigfeiten fortbauern. Die gablreichen Intereffenten ber schweize= rifchen Fremdeninduftrie, besonders jene im bundnerischen Engabin, am Bier= walbftätterfee, im Berner Oberland, im Kanton Wallis, wo sonft alljährlich viele Umeritaner für Wochen und Donate der Rube und Erholung pflegen und ftets willfommene Bafte find, weil fie, wie man fo fagt, meiftens "etwas fliegen laffen", begen ihrerfeits die Beforgniß, daß biefe Befuche im nächften Commer wohl größtentheils ausbleiben werden, fofern ber Rrieg bis in Die Monate Juli und Muguft fich bingieben follte. In ben letten Tagen ift biefe Befümmerniß jedoch mancherorts ge= wichen durch die Nachrichten über die bedeutenden Waffenerfolge der Ameri= faner auf Cuba (?) und bei Manila und die beinahe troftlosen öffentlichen Buftanbe, in welchen fich Spanien ge= genwärtig befindet. Man erwartet mit Buberficht, daß unter biefen Umftanden bas Rriegsgliid ber nordameritanischen Union treu bleiben werde und daß das geldarme, auch innerlich gerrüttete Gpa= nien bald in die Lage tommen muffe, wo es einfach nicht mehr im Stande fein werde, Die Feindfeligfeiten gegen Die Bereinigten Staaten noch langer fortfeten gu fonnen, womit der Friede bann bon felbft wieder in feine Rechte eintreten würde. Bubem haben in mit telbarer und unmittelbarer Folge Die= fer blutigen Greigniffe im fernen De= ften auch in ber Schweiz manche noth wendige Lebensmittel, befonders Getreibe und Brot, Raffee, Früchte, eine erhebliche Breissteigerung erfahren, mas fehr viele Arbeiterfamilien und bedürftige Gingelnstebende bitter empfinden, Gie merben es beshalb in ben Bereinig: ten Staaten mohl berftegen und begrei fen, wenn weite Kreise ber schweizeri fchen Bevölferung ben fehnlichen Bunic hegen, daß der spanisch-amerikanische Strieg ein rasches Ende nehmen und ber Friede zwischen ben beiben Nationen bald wieder eintreten und dauernden

Deftand haben möge. Die Schweig als Staatsmefen be= wahrt in Diefem Rriege, ihrer gangen Stellung entsprechend, felbftverftand= lich die ftrenafte Reutralität. Das binbert jedoch teinesmegs, baf bie Burger ihre Sombathien bem einen ober bem andern ber beiden friegführenden Bolfer gumenden; pribate Chmpathien und Untipathien laffen fich ja nicht einmal in einer absoluten Monarchie, geschwei= be benn in einer Republit mit ben Freiheiten und Rechten, wie ber Schweiger fie befigt, unterdrücken. Und ba tann ich ber Wahrheit gemäß fonstatiren, daß wohl die weit überwiegende Mehrheit des Schweizervolles, obwohl fie nicht gerabe Urfache hat, Spanien übel gu wollen, in diefem Ariegsfalle ihre Bunft bem Glernenbanner, ber großen Schwe= fterrepublif über bem Dzean zuwenbet. Es ift nicht in Abrede gu ftellen, bag bei Manchen etwas felbstfiichtige Motibe in Diefer Sache gu Grunde liegen, indem ja bie Schweig mit den Bereinig ten Staaten in ihrem Intereffe viel gablreichere und engere Begiehungen unterhalt, als mit Spanien: aber im Mugemeinen find es boch Grunde ibea= fer Natur melde ben größten Theil bes Schweigervoltes bestimmen, Ontel Sam ju feinem Baffengange gegenüber Spanien alles Blud gu. wünschen. Denn auch in ber Schweig weiß man wohl, daß die Leiden, welche das Mutterland Spanien feinen Rolonien in einer langen Reihe bon Jahren juge= fügt hat und immer noch zufügt, an unnöthiger Graufamteit und erprefferi-Scher Brutalität Die folonialen Mus ichreitungen aller anderen Länder weit übertreffen und bag Spanien ben 2Infpruch auf Die Infel Cuba hiftorisch schon längst verwirft hat. Dazu tommt noch, baß bie Bereinigten Staaten, ob= ichon fie auch ber Schweig gegenüber nicht immer jene Rudfichten trugen, welche diefe beanspruchen zu dürfen glaubte, boch bie gefundere Rultur und bas blübende Leben reprafentiren, mahrend Spanien ben niebergang und bie geiftige Unfreiheit barftellt. Go tommt unfer Unibeil an bem fchlimmen Befcid Spaniens über ein gewiffes afthe= tifches Mitleid nicht hinaus. Wir betrachten ben gangen Ronflitt-unter bem Befichtspunfte einer geschichtlichen Nothwendigfeit und fonnen im allgemeinen Rulturintereffe nur munichen, bag bei biefem friegerifchen Liquidationsprozeg Spanien ben Rurgeren giebe.

\* \* \* In meinem letten Briefe habe ich berfprochen, ben Lefern ber Chicagoer "Abenbpoft" in einer ber nächften Rum= mern biefes Blattes eine furge Schilde: rung bes Berlaufes einer ichweizerischen Landsgemeinde gu bieten. Diefes Ber= fprechen foll heute schon gehalten werben. Wir befinden uns im lieblichen Appenzellerländchen. Bon allen Geiten, aus allen Saufern und Butten, aus

Dorf im appenzellischen Borberlande und zweiter hauptort bes Kantons, ift brautlich geschmudt; benn es ift, ab= wechfelnd mit hundwhl im Sinterlande, Sit ber Landsgemeinde. Fußgänger in Schaaren und ungezählte Fahrenbe eilen dahin; fie Alle fennzeichnen fich schon von Weitem als "ehr= und wehr= hafte altgefreite Männer bon Appenzell ber außern Rhoben" baburch, bag Jeber einen Gabel ober Degen trägt, freilich ein auffallendes Zeichen; benn schon Diefe Waffen prafentiren fich in bunter Mannigfaltigfeit. Da find alle Formen und Spielarten bertreten, mit Meffing= und mit Gilbergriff, bom Geitengewehr bes Infanteriften ber Gegenwart bis zurud zu bemjenigen im Unfang bes borigen Jahrhunderts; unzweifelhaft werthvolle und intereffante Familien= erbstücke aus noch früheren Zeiten find auch zu feben. Je näher wir bem ands= gemeinbeplage fommen, befto bichter füllen fich die Strafen und um fo lebhafter wird die Unterhaltung über die in der Landsgemeinde zur Behandlung tommenben Gegenftanbe und öffentli= chen Fragen. Trogen ift gang gefüllt mit Menschen, Die sich theils um das ftolze Rathhaus herum lagern, in dem fich die fantonalen Behörden berfam= meln, theils auf bem weiten Landsge= meindeplate im Freien, mitten im Dorfe, wo für 7000-8000 Personen Bante in Form eines Amphitheaters aufgeftellt find. Glodengeläute ruft Mittags eiwas bor 12 Uhr bie Bürger auf Die hiftorische Wahlstätte. Rathe und Bolt gieben unter schmetternber Musitbeglei= tung in feierlichem Zuge zur Stelle, voraus die Trommler, bann die Weibel mit filberbeschlagenen Szeptern und mit dem Landesschwert, jeder in einen gur einen Sälfte weißen, gur anbern hälfte schwarzen (die offiziellen Can= desfarben) Mantel gehüllt; hernach fol= gen ber Landammann, die gefammte Regierung, bas Obergericht und bie übrigen Behörden bes Rantons. Auf bem Blate angefommen, fteigen gu= nächst die Musikanten auf die Tribune und ftimmen ein , baterlandisches Lieb an, in welches bas gange anwesende Bolf - Die meiften Uppenzeller find von Natur aus gute Sänger — das sich inzwischen zu mehreren tausend Mann aufgeftellt bat, fraftig einfällt. Run er= scheint die Landesregierung, ber Land= ammann an ber Spige, auf ber Buhne. Der lettere tritt in ben Borbergrund und halt in weithin bernehmbarer Stimme eine Unfprache an die "wohl= vertrauten, getreuen, lieben Landsleute und Schweizerbürger", in welcher er mit furgen prägnanten Worten bie momentane politische und foziale Lage im engeren und weiteren Baterlande und im übrigen Europa schildert und auch einen Blick in die Butunft wirft. Bum Schluffe nennt er die Verhandlungs= gegenstände ber heutigen Landsgemein= be. "Indeffen, bebor wir mit ber Be= rathung berfelben beginnen, wollen wir beten" - fpricht er - und nun ber= finft für einige Minuten alles Bolt in ftille, lautlose Undacht. Run beginnen Die eigentlichen Geschäfte. Der Rathsschreiber des Landes tritt auf und ver= lieft in feierlich-ernftem Tone eine in alterthümlichem Style verfakte Gibes= formel für ben Landammann und bas Bolf. Das ftellvertretende Landesober= haupt wendet sich an das eben im Amte stehende mit ber Ginladung, ihm die Berpflichtung auf bie angehörte Gibes= fatung por allem Bolte nachzufprechen: treu ben Landesgeseten, unbestechlich und unparteiisch feines hohen Umtes walten zu wollen. nachbem ber Land= ammann bies beschworen, forbert er nun auch das Bolf gum Schwure auf. Die Männer erheben fich, entblößen bas haupt und mit aufgehobenen Schwörfingern spricht ein Jeder mit gedämpf= ter, ernfter Stimme bas bom Landammann laut borgelefene Gelübbe nach: an feinem Orte für fich und für Alle treulich die Rechte und Gitten bes Bolfes zu mahren, bie Gefete zu halten und ber ermählten rechtmäßigen Obrigfeit ben ichuldigen Gehorfam gu leiften, ,fo mahr mir Gott helfe". Beihevoll geht bas Gemurmel ber Schwörenben burch die versammelte Menge und ber Mugenblid ift ein fo ernfter und feier= licher, bak er auch bem fremben Bu-Schauer unbergeflich bleiben wird. Jest geht es an die Berathungen und Ab= ftimmungen über bie bon ber Regie= rung und bem Rantongrathe ausgear= beiteten Gefetesborlagen und übrigen Unträge an die Landsgemeinde; bann folgen die Wahlen für ben Landam= mann, die übrigen feche Mitglieber ber Regierung, bas Obergericht und ben Landweibel. Die Regierungsräthe fprechen bon ber Tribiine, bie anderen Bur= ger in ber Munbart bes Bolles bon ih= ren Plagen aus. Ift bie Mehrheit ber Stimmenben entichieben für ober gegen einen bestimmten Borfcblag, fo berkun= bet ber Landammann fogleich bas Er= gebniß; hat er aber 3meifel, fo mendet er fich fragend an bie Stimmengabler und läßt ebentuell über einen Begen= ftand fo oft und fo lange abstimmen, bis die Stimmengahler beftimmt erflaren, bak nunmehr bas Refultat end= giltig in biefem ober jenem Ginne borliege, was bem Couveran wiederum sofort zur Renntniß gebracht wird. Mitunter kommt es vor, daß im Lands: gemeinde-Ring große Erregung herricht und auch etwa ein zu wenig überlegtes, beleidigendes, hitiges Wort nach ber gegnerischen Geite bem Behage ber Bahne eines im Uebrigen ehrenwerthen Bürgers entichlüpft, wofür in ber Regel auch eine gefalzene Quittung ausgestellt wird - bie Appengeller find weit und breit als ungemein schlagfertig und wigig befannt und auch gefürchtet; in ben meiften Fällen aber ift ber Berlauf ber Landsgemeinde ein ruhiger und murbiger und ber Tag biefer Bollsgemeinde ift beinahe jedesmal nicht nur ein großer Freuden=, fondern auch ein wirklicher Ehrentag für diefes echt be=

Soben und Gründen, bon überall ber

#### feben wir ernfte Manner in ihrem be-ften Feiertleibe alle bem einen Biele, Die fair bleibt am Montag, d. 30. Mai, Aräberschmückungstag, den ganzen Tag geschlossen. ber Landsgemeinbestätte, guftromen. Trogen, bas stattliche, aussichtsreiche

## "Spezialitäten" in Pholograph-Waaren

für Freitag und Samftag. The Magazine Spelone niumt 12 Bilber Grö-be 34×44 in 12 Setuns den, Lime: u. Sands Shot Shutter immer geftellt, feine Lieb Finders, überzogen m. cohtem Morocco Leber, werth \$3.50—

Die Erescent Camera, gebraucht Trodenplatten, nimmt Bilder Größe 3×3½, Time und Snap-Bive-Platten, 41×41, schwarzer Sin= tergrund, Senfitometer 60—Lerth 65c . . 33e Trodenplatten, 5×7 Cenfitometer, 2Berth \$1.10 . . . . . . . . . . . . Dugenb Blattenbalter, 4×5, für Premo, Boco, Erobu, Bilgard und Gvelone Cameras, 60c gerta \$1.00 Certobing-Rowbers, jedes macht 4 Un: 2c Lojung, Werth 5c . . . . Gartribge,

Schuh-Ersparniß.

Spezialvertauf für \$1.69 Feine jodoarze Biei Aid Zamenichube-zum Knöpfen und Schulten, Goin, Time und Reeble Toes, Kid und Patent Tips, Hand Turns, Welts und McKaas

\$1.29

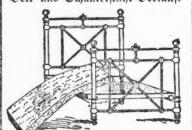
#### Erdkugeln.



Waill Sels.



### Bett= und Schantelftuhl=Berfauf.



\$5.88

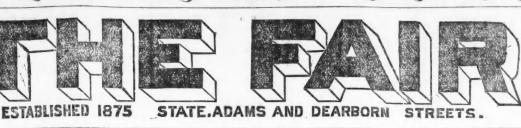
69c

## Schreib-Malerialien.



Grabiren—Guer Rame eingra-pirt nach ber neuesten Facon auf 50 Bifitenfarten einicht. Aupfers Matte. 2 und 3 Ain Karten, spezieller





## Wajditoffe:

2,500 furge Langen bon neuen garten Bafditoffen - gute Waifts und Rodlangen von feinen Rieis der Gingdams, Madras Cloths, Cauvas Zuit: ju einem fleinen Theil ver Originalfoften — schwarzs Grond, Dimities, — werth bis ze Erevons — schwarzs Serges — schwarzs Cheviots

#### Tutterstoffe.

lichen Moften der Etoffe. Geht Die Gripgruif.

Waist = "Spezialitäten".

u. 49c, alle martirt ju . 29c

Tifch Rr. 2 - Damen

nacht, bens.
Prents, obnehmbas.
Aragen, Aerthe bis zu §
81.09, ale
martirt zu.

agaiffs, in ausgenöhter
mercale und Lawr
bell a. du

idwarz und roja gestreifte, Lanadere und Lias Gifette, hübiche Plaids, Werthe bis zu **986c** \$3.00, alle marfirt zu . . . . . . . . . . .

Wrappers, extra.

Aurzwaaren.

### Mleiderstoffe: Mester.

150 Stilde speziell schwarzer Belout Stirting 5c Laffeta, die Nard ... 35C 25C, 45c, 35C

Gefauft zu 37kc am Dollar.

Die größten Jadet- und Cape-Berthe, bie in Jahren offerirt murben-beweisen nachbrudlich, bag wir bie Gerren bes Jadet- und Cape-

Geichafts in Chicago find. 3adets und Capes jeder Beidreibung, von allen Stoffen, in jeber gacon, 3u weniger ale die wirt=

Bicycle-Kollume.

Wir find ungweifelhaft bas Sauptquartier für Fabr:

\$9.50

"Quen" Fahrrad Angüge von \$8.55 bis \$18.75.

Sirumpiwaaren.

Bermedorf ichwarze baummollene Damenftrumpfe, ebenfalls mit fanch Tops, feiner Gauge, gang re-

doppelite Jeben , Annche Tamenstrümpse, doppelite Ferse und Beben, 2- und 4-Theead Viele, ganz regular gemocht, gerippt und einsach, werth bis zu **25c** 

Geine gerippte baumwollene Maddenftrumpfe, echtidwary, gang nabtios, boppeltes finie und 12c fuh, eetra Werth, Bertaufspreis

Buch-Bargains.

Beitgemaße Offerten im Buch Departement. Bu:

Rand McHally Kriegs-Atlas, fpezielle Lanbfarten b.

Die ben Seefrieg, Befdichte unferer Marine,

Ganen baumwollene Mannerftrumpfe, in Streifen, gang nahtlos, werth 17c bas Baar

Rriegsforten u. f. m. enthalten.

#### Seiden-Refter= Bargains.

500 Reffer - Taffeta, einfach und Glace, Taffe-Cateens- alle auf dem Barguintisch 296

#### Futterstoffe.

300 Stude Banen Etirtings, in Blaibs, Cheds und Striffen, Taffetas, eine gang neue Bartie, ichon und paffend für Unterrode -

## Beifeld's Jackets und Capes.

\$4.98



Jange-Hofen-Anzüge f. Kna-ben-Aiter 13 bis 19—18.00 Anzüge in diesen Berfauf für 3.95—Stein, Half & O. Ha-berfal-von ürrit ganzwolk-ene Socid-Tweeds gemacht-die dauerhaftesten Stoffe im Martte aufo plain ichworz twische Gebool-frei von Cot-ton oder Shoddy-folange als biefelden annatten—

#### Bargains in Gürleln.



Farben oder ichwarz — Auswahl von 15c, 10c

Morocco Gürtef, alles nene, bis jeht noch nicht gegeigte Waaren, gestelvet und gegeichtet wie iroend ein voe Gürtef, alle neun Schattirungen o. 25c Cotte Grebnubd-Gürtel, gezeichnet n. gestehdt, um-gelegte Gaben, bibide neue Schatterungen ober ichnere, teber reigend und gang neu-unfere regniaren 50c Gurtel-jum Bertauf ju ....

#### geflanzle Stücke.



12c

93ollige gestangte Donlies für Ausschneibe- 2c Gestanzte Photographie-Rahmen— 3c

36x36 geffanzte und bunte Tischbeden, mit 24c vaffenden Franzen garnirt—werth 50c....



Wasch-Dreffes für Kinder b. 6 Monaten bis 5 Jah-ren. gemacht b. Gingham u. Waih Prints. Mother Subbard Facans Hubbard Facons, garn. mit Ruffles und Stide-rei, weite Röde, unfer regufares 25c La-ger-zu. 19c

Maid. Dreffes für Rinb Wasch-Oresies für Kinder bon I dis 5 Jahren, feine Gunghams und Bercales, Rother Subbard und Blouse Faccus, mit weiß getuckem Jose, garnirl mit Rufftes, Stickerei und Spiten, helle und buntle Farben—reg. 75c 39c

er Recfers, ganzwollenes Labies' Cloth, ere und Gürtel-Rücken, einige mit fanch gar-en Pofes, großer Natrofen-Aragen garnirt Derenles Braid und Schnallen, \$1.98



Feine Cambric Babpfleiber, mit

39c

maderen Bürger. Man hört oft fagen: bie Inftitution ber Landsgemeinde habe fich überlebt und werde bald einmal von ihrem Schauplat berichwinden. Ber aber heutzutage noch die Gelegenheit benütt, einer folden appenzellischen Landsgemeinde beiguwohnen, ber wird Die Erfahrung machen, baß biefe burch ihr Alter und ihr Unsehen ehrmurdig gewordene Ginrichtung in jenen Bergen an Jugendfraft und Jugendfrische erft wenig eingebüßt hat, und er mag es glauben, bag fchweizerische Landsge= meinden noch fortbeftehen fonnen bis in ferne Beiten und Generationen.

Um 26. April biefes Jahres verfchieb in Duffelborf ber große Schweizer Benremaler Benjamin Bautier, einer ber bebeutenbften ber Gegenwart in fei= ner Runft. Seine Wiege ftand in roma= nifchem Lande; benn er ftammte bon den lachenden Ufern bes Genferfees, mo er in Morges als ber Cohn eines Ba= ftors am 27. April 1829 geboren mur= be. Geine Bilber aus bem ichmeigeri= motratische, gludliche Land und feine | ichen und bem Schwarzwälder Bolts-

leben haben einen Weltruf erlangt; fie bilbeten lange und bilben gum Theil noch heute eine Bierde der Musftellungen und Gallerien. Bautier begann feine eigentlichen Runftftudien im Jahre 1849 bei bem Siftorienmaler Lugardon in Genf und begab fich 1850 nach bem ba= mals berühmten Duffeldorf. Sier retfte ber Entschluß in ihm, feine Runft hauptfächlich ber bildlichen Darftellung bes Bauernlebens zu widmen und bie= fem feinem Borfate ift er bann geit= lebens treu geblieben. Gein Runftgenie und feine gludliche Sand ichufen eine gange Reihe von Bilbern, Die mabre Dentmäler bes gefunden, fraftigen und humorbollen ichweigerischen und ichwäbifchen Bauernlebens find. Bautier mar es gegeben, in das geiftige Gein und Wefen biefer Bauern einzudringen, ungefähr wie ein Defregger in bas Befen einer Tiroler Bauern, und fein Binfel hat unbergangliche Geftalien geichaf= fen. Go ift er gewiffermagen ein Upoftel ber Schönheit und Weihe bes Boltslebens in feiner ursprünglichen und in feiner zweiten Beimath geworben, bat

Geit bem großen Tage, ba bas Schweizervolt mit gewaltiger Mehrheit ber Stimmen bie Berftaatlichung feiner Sauptbahnen beschloffen hat, macht fich im Verkehrswesen dieses Landes bezüg= lich der Gifenbahnen ein bedeutender Aufschwung geltend. Im Weften ift erft in ben letten Wochen bie Finangirung des Simplon-linternehmens glüdlich abgeschloffen worden, fo daß bie tech= nischen Arbeiten für Dieses hervor= ragende internationale Wert nun als= bald in Angriff genommen werden tonnen. Das Buftandefominen einer biretten Bahnverbindung des Kantons Bern burch Berner Alpen mit bem mittleren und oberen Wallis und ber Simplon= route ift ebenfalls in Die Rabe gerüdt und die baldige Musführung diefes Projettes nicht mehr zu bezweifeln. Des Beiteren beschloß ber Große Rath bes Rantons Bern erft in ben jungften Zagen, die beschloffene birefte Bahnverin weiteften Rreifen bas Berftanbnig | bindung ber Stadt Bern mit Reuen-

terftugen, womit bas baldige Berben auch diefer für Bern und Reuenburg febr wichtigen Linie nun außer Frage geftellt ift. Im Nordoften ber Schweig nacht besonders ber Ranton Margau große Unftrengungen, fein Bahnnet er= heblich zu erweitern und zu vervollstän= bigen, und braugen, gang an ber nord: öftlichen Landesmart, in ben Rantonen St. Gallen und Thurgau, gilt es, im Laufe ber nächsten brei Jahre bas in= buftrielle Toggenburg mit bem Linth= gebiet und ber Bentralfcweig und ber Gotthardbahn durch eine fürzeste Linie gu verbinden, mahrend die Stadte St. Gallen und Romanshorn und die da= zwischen liegende verfehrsreiche und wohlhabende Landschaft einen Schienenftrang St. Gallen-Romanshorn ernftlich borbereiten. Alle biefe neuen Berfehrsmittel werden gufammen große materielle Opfer bon den betreffenden Bienden erfordern, allein es ift auch quie Aussicht borhanden, daß fich die= felben in ber Folge reichlich lohnen mer=

#### Gifenbahn-Rahrblane.

Minois Bentral:Gifenbahn.	
Alle burchsahrenden Züge verlassen den Zentra hof. 12. Str. und Bart Row. Die Züge m Süden fonnen (mit Ansnahme des R. D. Po	ach bem
ebenfalls an ber 22. Str., 39. Str., Hond and 63. Strake-Station bestiegen werden. Tidet-Office. 99 Abams Str. und Aubitorium	e Bart.
Durchgehende Züge— Abfahrt ! Rew Orleans & Wemphis Limited . 4.10 R	anfunfi
Jacienville, Fla 4.10 R	11.50 U
Monticello und Decatur 4.10 %	11.50 D
St. Louis Danlight Spezial 11.04 B	4.85 %
Springfield & Decatur 11.04 B 6airo. Tagang 8.30 B	4.85 R 7.00 % 7.85 Ø
	7.85 9 12.50 9
Bloomington & Chatsworth 4.10 9 1	11.50 B
Gilman & Rantafee 3.05 92 .	10.00 20
	10.10 23
Roctord. Dubuque & Stoux City all.45 R	6.50 2
Rodford, Dubnque und Lote (10.10 B	7.20 9
Dutuque & Freenort 1	1.80 %
aCamftag Racht nur bis Dubuque. "Täglich.	[Tag-

### CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route." Grand Gentral Station. 5. Abe. und Harrison Strate.
Citte Cffree: 115 Adams. Zeledhon 2380 Main.
Taglich, Ausgan. Sonntags.
Winneapolis, St. Baul. Lubbane., 4 8.45 B +11.00 B
Ranjas City. St. Joseph, Des.
Woines, Warjbolltown.
Diamere und Bross Read.

10.30 R 2.20 J

Sgliebrige Split Bamboo Bag Angelruthe, mit ftarfem metallenem Recl Seat. Seibe übersponnenen Tie Gnibes, ertra Ip. nickelplattute Belgläge und Kort-Griff. 61/2 bis 81/4 Figl lang—req. 756 Werth \$1.25. Jmitation Kentudy Reel, nidel-blattirt, mit Clid und Drag, Oil Subs, Luadruple Buttiplier, Ei-enbein-Sirffe, Stahisfubsk, Bridge über Cogs, gut balancirt, 60 oder 80 Pards-reg. \$2.25

"Spezialitäten" in

Tischangler = Geräthen

für Freitag und Samftag.

Lebenbe Froiche für Bait, frifd bon ben Marihes 15c

Die berühmte Bending Reel, 60 Parbs, boppelter Multiplier, Glig Cohantic Angel-Schnüre, b. Sorten braibed Seide, No. 114 u. No. 3 Baff Schnüre, per Block 20¢ von 25 Yards—regul. Werth 30c..... 20¢ Sea Jsland Baumwolle Macferel Schnüre, 84 fruß lang, sehr start, per Schuur-reguläter 6¢ Werth 10c.

### Kleider für Knaben.





Spachtel Dreffer- und Sideboard-Starf8- 29e

### Babies' Traditen.



150

25c

5c

750

25c

#### Spigen.

Bicycle-Bubehör.

Pebale, f. Tamen u. Männer, Mubber d' Trad, gehärt. Stahl Achie. Ball Bear-ings, Höll., 20 thread, Wth. \$1.25 . . .

The German Dazzler Lampe, hubid n firt, brennt Gerofin Cel, wirft nartes Licht, werth 18c, für . . . . . . . . . . . .

Trenton Gnelometer, registrirt 1000 Mei repeifert, gem. v. Wuminium, febr leicht u. genau, Ge Werth

burg mit einer Staatsfubvention im

Betrage von 350,000 Franten gu un=

Bilder-Rahmen.



actionen uiw. 15c
Secendididte der Ber. Staaten – von 1776 ber etzieit, von Willis J. Abbot, iber 1909 Seiten, 200 fluitrationen, reich in Budram-Inch gebunden, erlegers-Ureis Pland, McKally & Co.'s neuer Bilder = Aflas der Letter 1898 — mit neuen farbigen Laudkarten eines jeden Landes der Wett, mit einer beauem nachus-ichtigen Juder auf jeder Karte, III Soll, bestes engl. Luch, marbied Kanten. Letelleres – Preis St. 1996. mijer Preis n Salf Muffia gebunden, marbled Kanten Berlegers Preis \$6.00. unser Breis Auswahl von einer großen Partie Mustersättelm, m Stabisprings gepolitert, Werthe bis zu \$5.

11c

Band-Reffer.

Mile Corten, alle Breiten, alle Farben, fpegiell in Schworg, alle Langen, bon } bis 12 Yards, alle Bu ungefähr dem halben Breis.

Ginige ber beften Banb Bargains bes 3abres.

für basfelbe gehoben und beffen Chre gemehrt.

5c

## SCHLESINGER

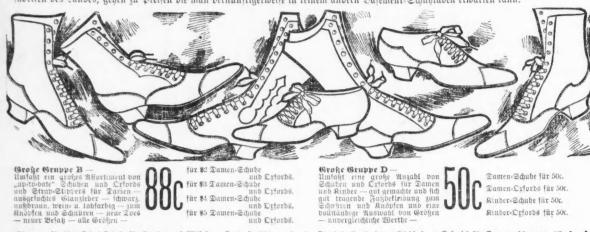
Alle Sochbahn = Bilge, Sibfeite, Late Str. unb Metropolitan, in birefter Berbindung mit dem S. & M. Laben.

## Alle Angen wenden sich hierher,

wie noch nirgendwo anders am Bargain-Freitag in dem geschäftigen Basement. Die Thatsache läßt sich nicht leugnen, noch die Wahrheit unterbruden. Es liegt eine aggreffibe Bewegung in ber Luft, welche fein intelligenter Beobachter leugnen tann - Die, wie fogar Die entichloffenften Konfurrenten zugestehen, nicht gurudguhalten ift. Es ift bas tommende Ereigniß des Jahrhunderts.... Direfter Union Loop Brüde Eingang — das einzige seiner Art in der Welt.... Rad geschlagen Das einzige seiner Art in der Welt.... Rad geschlassen Direfter Union Loop Brüde Eingang — das einzige seiner Art in der Welt...

## Schuh-Verkäuse wie nie zuvor — Erparnisse au Edulen wie nie zuvor — nicht einmal in bem S. & M. unabanderlich erften geschäftigen Basement-

Schuhlaben — übertreffen alles am Freitag mit einer großen Lartie von Muffer Schuben und fleinen Bartien von ben größten Couhfabriten bes Landes, geben zu Preifen bie man vernünftigerweife in feinem andern Bajement- Couhladen erwarten tann.



75¢ für 113. Schul-Schuhe für Knaben und Mabchen-Satin Katbleder und Dongola Rid - lobfarbige und ichwarze - alle Großen - garantirt gum tragen - S. Rif. in ur.

Angahl von os für Damen Ander Schube für 50c.
Damen-Lyfords für 50c.
Damen-Lyfords für 50c.
Damen-Cyfords für 50c. Rinber-Orfords für 50c.

Miroir Regence. Jacquard Fancies. Poplin Broche.

Spezielle Wartie feiner Kidichnhe u. Erfords für Damen-ichwarze, 100farbige, weinfarbige – fanch Tuchobertheile – auch Patentieber \$1.45 für Mädchen-werth \$3 & \$3\;4-\text{3u}

### Seiden-Refter-Verkauf wie nirgends anderswo-

Seiben-Preife wie nirgends anderswo, Elegang von Seiben-Reftern wie nurgends anderswo am Freitag in bem geichäftigen Bajement-Seibenladen, umfaffend die angesammelten Refter von bem wundervollen Ginfauf ber Rovitäten-Seibenftoffe von Raimon & Cie,, in vier Riejen-Gruppen. Ombre Blaibs.

Ondule Poplin. Bengaline Novelties. Bahabere Regence. Edmarge Taffeta Riche. Schwarze Ronal Ducheß. Schwarze Gros Subline.

10c für 30c farbige und schwarze Sciden:Rester.
15c für 35c farbige und schwarze Sciden:Rester.
25c für 25c farbige und schwarze Sciden:Rester.
25c für 82 farbige und schwarze Sciden:Rester.
25c für 82 farbige und schwarze Sciden:Rester.
25c für 81 farbige und schwarze Sciden:Rester.
25c für 82 farbige und schwarze Sciden:Rester.
25c für 82 farbige und schwarze Sciden:Rester.
25c für 83 farbige und schwarze Sciden:Rester.
25c für 81 farbige und schwarze Sciden:Rester.
25c für 82 farbige und schwarze Sciden:Rester.
25c für 83 farbige und

## Waschstoffe, Baumwollwaaren, Bettzeng, Flanell

wie nirgends anderswo, Breife wie nirgends anderswo, in einer Reichhaltigfeit ausgelegt wie wir es bisher noch nie in dem größten geschäftigiten, besten Bajement-Laden gegeben haben; das einzig wirkliche, unbestreitbare, bedeutende non plus ultra für wirkliche

für 7c Chirtmaift Bercales-Fabrif-Enben.

10 für bebruckte Challis — 10,000 Yarbs — nene Printings —2 bis 12 Yarbs.

3e für 18e Simpsons gemusterte Organdies 5c für 1912.

Se für 40c importirte irifde feinene Batiftes - roja, | Se für bis gu 25c geblumte Denims - 36 Boll - gute | blane, biolette, grune-32 3oll breit.

2e für 15c Baiditoffe - alles Anfammlungen bon Fabrifaten biefer Gation vom Saupt-Departement 9e fur 25c Clitheroe Bephyrs - Ogford und corbed und bom Bafement - Langen bon 3 bis 12 Parbs für Shirtmaifts, Rinderfleider, Damen . Wrappers und 121/26 für 50c feibengeftreifte Challis - feine Refter Sans-Gowns, glatte und gewobene Fabrifate-werth bis gu 40c bie Darb - in zwei Partien gu 5c und 2c.

für 7c Shirthvaff Bercales—Javentienen.

4c für 1214c beste Silfalines — 36-göllig —
Längen bis zu 10 Harbs.

9c für 25c frang, bedrudte Organdies und corbed Dis mities - hubide neue Multer.

oder "Mill Gude", fonbern jedes Stud vollständig perfett-die feinften frang, Printings.

6c Se für 15c geninfterte Rleiber Tuck, marine blauer u. ichwarzer Grund-nubliche Langen Be für 18c Cobert und Biencle Guitings - Stirt

Arnftall Bengalines. Schwarze Bean be Spie

Schwarze Boult be Soie. Schwarze Ducke Brocobe Schwarze Moire Renaissa Schwarze Barre Satins.

Beirathe-Lizenfen.

#### Dinslins, Betttucher, Elips: wie nirgends anderswo.

Außergewöhnlicher Gintanf von Kabrifenden und Reftern von ben Canles Bleichen.

3e für Fruit, Lonsdale und andere Standard ge-bleichte Muslins und feine Cambrics.
5c für 15c englische Long-Cloths—Fadrit-Rester.
71/16c für 25c englische Long-Cloths.
2c für 7c Standard 4-4 ungebleichte Muslin-Vester.
10,000 gesämmte und hohlgesämmte Muslin-Vesters.
10,000 gesämmte und hohlgesämmte Muslin-Vesters.
71/16c für 25c englische Long-Cloths.
25c für 30c Bettinder.
25c für 7c Standard 4-4 ungebleichte Muslin-Vester.

8c für 25c Wamfutta gebleichtes Bettinchzeng, 6-4. 123ge für 35c Wamfutta gebleichtes Bettinchzeng, 8-6 Se für 15c handigezeichnete hohigefämmte Kiffen-Be ging, 45:38 30tk ging, 45:38 Folk. 4e für loc kiffene Bezinge. Se für 18c kiffene Bezinge—von der feinsten im Markte stehenden Baumwolle gemacht.

#### Bergnügungs-Begweifer.

oolebs - Aba Reban-Gaftfpiel. McBiders - "Shenandoah." Shiller - "Binafore" und "Cavalleria Rufti. Columbia - "The French Maib." Greaf Rorthern - "Moths." abmartet - Baudeville. bicago Opera Soufe - Baubebthe. Orpbeus - Baubeville.

#### Die Zaille.

Gin 3beal ber Frauenwelt, fo nennt Dr. Brofin in feinem unter gleichem Titel erschienenen Schriftchen Die ichlante Taille. Es wird mohl taum einen perniinftig benfenben Mann geben, ber nicht icon feine eigenen Be= banten über bie naturmibrige und gefundheitsschädliche Berunftaltung bes Rorpers gehabt hatte. Aber bie Ueberzeugung, daß eine folche schlante Taille "schön" sei, daß sie ihrer Inha= berin erft bas Bürgerrecht in ber eleganten Welt fichere, ift nun einmal unter ben Damen nicht auszurotten. Weber gutiges Bureben ber Angehöris gen, noch ber Rath bes Arates haben es vermocht, hier Manbel zu ichaffen: es gibt noch jett Frauen, bie fich form= lich beleidigt fühlen, wenn fich eine ih rer Befannten einer noch engeren Taille rühmen fann. Berr Dr. Brofin führt hem gegeniiher nicht bas schmere Beichijk miffenschaftlicher Untersuchungen auf, in anregendem Mauberton erors tert er bie Mirfungen, bie bas enge Schnitten auf bie Lagerung ber Dr= gane im Innern bes Rorpers und ba= mit auf bas Allgemeinbefinden ber Frau nothwendig ausüben muß, schil= bert an Beifvielen aus feiner Braris Te Frouenargt bie vielfachen Befchwerber, bie barauf gurudguführen finb. und erörtert bie Mittel, bie ber Frau Bebote fteben, um fich ohne Ber= ingen ihres berechtigten Schon= heitsgefühls und ohne allau icharfen Bruch mit ber Mobe zwedmäßig und qualeich gefund zu fleiben.

- Je nachbem. Patient (ber fich ei= nen Rahn hat ziehen laffen): "Meine Schulbigfeit?" - Zahnarzt: "Sat's web gethan?" - Patient: "Ach wo!" - Rabnargt: "Miso "fchmerglos" . . . macht vier Gulben!"

#### Lofalbericht.

#### Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthums-lebertragungen n ber Sobe von \$1000 und barüber wurden amtlich ingetragen:
77. Str., 74.8 ft. öftlich von Mah Str., 25×73;
goomis Str., 175 ft. füblich von (8. Str., 25×124
bie Aational Some Building Affociation an Horace L. Bailey, \$3800.
112. Str., 225 ft. westlich von Wentworth Abe., 58
×124. Annie Hamelind an Sophia Relson,

### Der Grundeigenthumsmarft.

rte, \$3100. \$ft., 50 K. nörölid von 91. Str., 100×179, in C. an John B. Kartvell, Ir., \$1550, iticulo Ave., 130 K. füblid von North Ave., \$\infty\$1244, S. Wager an Robert W. Quin,

\$1900.
\$tripn Alve, 1003 %, nördlich von Humboldt Ave.,
50×125, die Security Title & Truft Co. an Harry
B. Manibit, \$1250.
Brightmood Ave., Avedofic Ede Laffou Ave., 331×
140. B. B. Kimbell an Ida M. Berr, \$1250.
Sottage Grove Ave., 342 %, füblich von 48. Str., 25
×330. Brilliam B. Meadovierroft an John D.
Then, \$5000.

v. 330. Welliam B. Meadorberth an John D. Chen, \$5000.
Chen, \$5000.
Calanette Ave., 174 F. liblid bon 65. Str., 50× 184, M. in C. an Milo St. Wagar, \$3641.
Directed Ave., Elibonic Cofe Bress Ave., 266×586, M. in G. an Atle Pirky, \$2928.
Thision Str., 241 F. ditid bon Baulina Str., 100×100, mehr ober meniger, Albert Rerh an Charles P. D. 251, \$15,000.
Cleveland Ave., 25 F., mehr ober beniger bon Sidel Str., 25×150, G. Roeffner an M. Bos manus, \$3000.
Carroll Ave., 25 F., mehr ober beniger bon Sidel Str., 25×150, G. Roeffner an M. Bos manus, \$3000.
Carroll Ave., 36 F. welfild bon R. 43, Ave., 25×130, Search D. Averte an Narth Volan, \$2000.
Carroll Ave., 51 F. welfild bon Rath Volan, \$2000.
Carroll Ave., 51 F. welfild bon Rath Volan, \$2000.
Carroll Ave., 51 F. welfild bon Rath Volan, \$2000.
Carroll Ave., 51 F. welfild bon Rath Volan, \$2000.
Carroll Ave., 51 F. welfild bon Rath Volan, \$2000.
Carroll Ave., 52 F. welfild bon Carbenter Str., 40×116, 60. Schmith an Jacob M. Sumberg, \$4800.
Cenesball Str., 45 F. dilid bon Garbenter Str., 25×1234, G. Chadman u. M. an R. F. Roll, \$500.
The Manur Ave., 100 F. dilid bon Coanton Ave., 50×150, 360 Charles Ave., 25×200.
Cornelia Str., 462 F. welfild bon Welskelt Str., 25×122, Grow G. Danes an R. F. Wilton, \$2500.
Cornelia Str., 402 F. welfild bon Welskelt Str., 25×124, Francis M. Watt an Spong Uchrens, \$2200.
Contelia Str., 402 F. welfild bon Garbent Wels., \$2500.

\$2201. Samber Abe., Siboli-Sde IS. Str., 75×125, Ansbrew Richn und Gattin an Margaret Brobby, \$11.000. Reuberth Abe., 272 F. fiblid von Lablor Str., 24.82×100, Margaret Brobby an Walter A. Rehm

\$1000. Thomas Str., 181 F, whilich von Walhtenaw Ave., 25×124. Simon Auffer an Jojebb Arober, \$3500. Joseph Arober übertrug baffelbe Grundftid an Qu-bel Autler für \$3500. Zoomis Str., 170 F. nörblich von Abams Str., 22×125, Chriftina & Owens an Thos. Chalmers,

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

Throop Str., 200 F. fiiblid von 103. Str., 50 F. aur Allen. John S. Ton an Sarriet May, \$1700.

Torrence Ave., 96 F. fiiblid von 105. Str., 50%
123, Ann McRinth an Mart T. Salabe, \$3000.
79. Str., Silvott-Gee Scipp Ave., 50% 125, Bertha
Schmitt an Mary Edivary, \$2800. Die folgenden Beiraths Ligenfen murben in ber Office bes Counebelerfs ausgestellt: Ctto Chrofii, Voretta Sapes, 32, 20, Scincid Reffel, Unna Graff, 22, 22, Wam Schief, Wamie Owers, 27, 23, Ctto Bocte, Billiellmin Plune, 26, 23, 3acob Rampel, Selen Seller, 29, 21, Taul Beber, Maanie Schweiber, 24, 23 79. Etc., Süboft Ede Seipp Ave., 50×125, Beetha Schmitt an Matry Schwart, \$2909.
57. Str., 163 F. öfflich von Kimbart Ave., 25×98.
58. Ich., \$2000.
Weitworth Av., 110 F. nörblich von 57. Str., 25×124.
127. Ctr. A. Berg an Bertha Schmitt, \$10000.
Auftine Ave., 55 F. jüblich von 56 Str., 25×124.
58. A. A. Machain an Annie Medinth, \$1000.
Loomis Str., 48 F. jüblich von 69. Str., 24×1243.
Matri 3. Bocon an Theodore Paralle, \$1500.
Albidand Ave., 150 F. jüblich von 61. Str., 50×120. Uk. Rochi an trinil S. Martin, \$3500.
Altefian Ave., 400 F. jüblich von 63. Str., 50×125, Machain von Sermann Berd an Chriftine Bed, \$1400. bn Ceurborn, Guma G. Relion, datimer aus, 129 ft. nerbild bon 42. Str., 24x 128. Grsfine M. Mocho u. A. an Sarah Philips, 82160.

Recher Bue, 250 F. nordöfilich von Wood Strake, 320/x191/242. Minnie Junfer u. A. an Henry E. Amfer, 812,000.

S. Anter, 812,000.

S. Anter, 812,000.

B. H. Str., 210 F. nördid von Afhland Ave., 21x124. Annes Siroy an John Chneilt. 86750.

B. H. Str., 210 F. nördid von Afhland Ave., 21x124. Annes Siroy an John Chneilt. 86750.

Chiffien Barf Ave., 300 F. fiddid von 18. Str., 25x125, Modith Vond an Timothy Mulvivill. 85000.

L. Stroj. 25 F. öfilich von E. 12. Ave., 50x111, Albert Eeder an Arthur Mulvinan, 85000.

Reiderth Str., 30f F. nördid von 12. Str., 24x 100, Timothy Mulvivill an Abolid von 12. Str., 24x 100, Timothy Mulvivill an Abolid von 12. Str., 24x 100, Timothy Mulvivill an Abolid von 12. Str., 24x 100, Timothy Mulvivill an Abolid von 12. Str., 25x125, 30dn Relb an 3. A. Murphy, 85000.

Central Aust Moe., 150 F. fibilich bon Agation Str., 25x200, Ambreto 3. Shopafer an George B. Shopafer, 82500.

Clincoln Ave., 250 F. norbweftlich von Roble Ave., 25x124, Abam A. Medice an Johann Kaaf, 82000.

Cincoln Str., 124 F. norbitch von Willian Ave., 50x125, Vybla D. Taogart an Gmuna Detlefion, 85500. Frettiner 3. Amin. Telia Tutto. 22, 21.
Vonis Anachel, Martha Khitte, 24, 22.
Jams Rund, Kannach Murrad, 23, 23.
Kider Fedouronsti, Kerenifa Phibblisti, 25, 19.
R. John Rozeng, Anna Wojenica, 21, 18.
Nadam Vaumbard, Annie Schwannbed, 24, 22.
Wichel Errafa, Marn Bojtova, 27, 26.
Kumerice Kervold, Marn Tutto, 27, 26.
Kamerice Kervold, Marn Tutto, 27, 26.
Kameric Netrold, Mari Anderson, 33, 30.
Johannes G. Chirida, Marie Anderfen, 24, 18.
Sorman V. Cornell, Nuna S. Reend, 30, 34.
Sarbed R. Coof, Carrie G. Sall, 21, 18.
Eiman G. Mever, Narry R. Seriga, 29, 20.
John J. Sarel, Mard R. Belin, 22, 21.
Sonta Herner, Magnic Korne, 26, 27.
Nia S. Konden, Anna Peridinasti, 21, 21.
John G. Sebbard, Guenn T. Roberts, 28, 19.
James McClirob, Dora Countil, 22, 19.
Charles R. Elwart, Abba Sabward, 24, 24.
Nieder S. Elwart, Moda Romeri, 23, 28.
Nilliam J. Sewilt, Villian G. Sope, 21, 21.
Charles R. Goodwin, Add Mes, 35, 28.
M. Sarry Rogion, L. Geelyn Meader, 25, 22. land Ave., Sudweft-Ede Sonne Ave., 37.44× (21.55, Luch Sullivan an Frederid 28. Senfel, \$2300. Rafbington Str., 257 % weftlich von Aedzie Ave., 3214×118. Mart Cliver an John Cliver, \$6666. Norfe Ave., 566 % öftlich von Sheridan Tribe, 81×174. George L. Reterion an Nobert E. Purte, 8340.

#### Marttbericht.

Chicago, ben 25. Mai 1898. Breife gelten nur für ben Grobbanbel. Gemüfe.

müfe.
Rohl, neuer, \$1.50-\$1.70 per Zuber.
Sellerie, 15-25e per Bund.
Sellerie, 15-25e per Bund.
Suber.
Sube

Lebenbes Geflinel. Dubner, 83-9c bas Pfund. Trutbibuer, 7-8c bas Pfund. Enten, 6-7c per Pfund. Ganie, \$3.50-\$4.00 per Dubend. Butter.

Befte Rabmbutter, 152c ber Bfunb.

Frifche Gier, 103-11c bas Dugenb. Soladtbieb. Weite Stiere, 1300—1700 Afb., \$4.70—\$5.20. Klihe, 400—800 Afb., \$3.25—\$4.30. Kalber, 100—400 Afb., \$5.00—\$7.00. Sactor, \$3.95—\$4.50.

ldte. Bannen, 75c-\$1.25 per Bund. Apfelfinen, \$1.50-\$3.25 per Kifte. Arrich (\$3.00-\$4.00). Fitronen, \$2.50-\$4.50 per Kifte. Commer = Beigen. Mai, \$1.70: 3uli, \$1.124.

Binter- Beigen. 9r. 2. bart, \$1.10-\$1.20. 9r. 3. roth, \$1.25-\$1.30; 9r. 2. roth, \$1.60 bis \$1.60.

Mais. Mr. 2, 341-342c. Berft c. Rr. 2, 40-48c.

Roggen. Safer. Rr. 2, miß, 291-30c; Rr. 3, weiß, 27ic.

Nr. 1, Timothy, \$9.00—\$11.50. Nr. 2, Timothy, \$8.00—\$9.00.

#### Bau-Grlaubniffcheine

murben ausgeftellt an: ihelm Wilson für ein dresstädiges und Basement drickaus, 228 Noble Str., \$5000.

et al., weistödiges und Basement Brickaus, tr. 1119 R. Samlin Ave., \$2500.
Irbing Donat, weistödiges und Basement Brid-aus, 1039 S. Klogenond Ave., \$1600.

Ban Suben, Brid Gottage mit Basement, 1877 Jahen Nie. \$1500. Caben Abe., \$1100. Abolbb Borders, 3veiftödiger Labenbau mit Bafes ment. 1730 Lincoln Abe., \$2600. George Aubn, einstödiger Brid: Aubau, 924 52. Str., \$1000. The Vethel Congregational Church, einstödiger Brid: Anbau, 229 E. 77. Str., \$3000.

#### Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Lifte ber Frant Bel3, 481 Haftings Str., 58 A. Marty Kiffer, 8847 Commercial Abe., 27 J. Denry Reifer, 3635 S. Paulina Str., 27 J. Tavid Coliving, 198 R. Rebite Abe., 49 J. Jehr Weiter, 3 Tanto Gairing, 1988 Reduit Abe., 49 3.
30bn Befelet, 3 Angulta Str., 45 3.
Ricolas Volbonia, 488 R. Chantina Str., 59 3.
George Brieflet, 319 Kulton Str., 40 3.
Zulins Karangel, 43 McAllifter Alace, 24 3.
Baria Sensier, 194 Renderry Abe., 51 3. Rittie G. Planz, 1959 — 38. Str., 29 J. Marn Anne Hayman, 1006 S. Wood Str., 44 J.

#### Scheidungeflagen wurden eingereicht bon:

wurden eingereicht von:
George gegen Marigo Florde, wegen Berlaftung;
Catharine gegen John B. Schneider, wegen graufas mer Behandlung und Berlaftung; Unnie gegen John Batterfon, wegen graufanner Behandlung und Geberluchs; Ellen gegen Robert Reeper, wegen Trunflucht und graufanner Behandlung; Magagere F. gegen Genern M. Broddurn, wegen graufanner Maguer gegen William Lovion, wegen graufanner Behand-lung; Unnie gegen Thomas Dunn, wegen Berlaf-iung; Cheitline gegen Eret Ornan, wegen Trunf-inds; Parid gegen Gert Ornan, wegen Trunf-inds; Parid gegen Gabarine O'Connor, wegen graufanner Behandlung.

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. Engeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Sofort, Weber. Borgufprechen 4521 Berlangt: Ein älterer Mann, ber Kiano spielen fann und nicht zu hoben Lohn beansprucht, findet Jahr aus Jahr ein eine gute Seimath. Rur ein Leutscher. Columbia Sotel, Wheeling, Ju. Chr. J. Ileh.

Berlangt: Dinner Waiter, Mann für Ruchen= und Sausarbeit, 73 Weft Late Str. Berlangt; Gin guter Pianoipieler. 261 Bells

Berlangt: Junger Mann, ber etwas bom Aufwar en verfteht. 455 G. State Str., im Bajement. Berlangt: Guter bentider Barbier. Stetige Mr. beit. 114 Center Str. Berlangt: Leder-Arbeiter, E. C. Coof & Bro., 40 Tearborn Str. bofria

Bertangt: Gin Schneider für alte und neue Urbeit. 173 G. Chio Str. Berlangt: Gin junger Butder, ber etwas bom Shoptenben versteht. 558 — 29. Str., nahe Wal-

Berlangt: Gin Junge, an Brot gu belfen. 1129 S. California Abe., Gith. Berlangt: Erimmer an Shoproden, 374 2B. Rorth Berlangt: Ein fiarfer Junge, um in ber Cafe baderei mitzubelfen. 451 R. Clarf Str. Berlangt: Gin junger Mann jum Burfipaden Gde 37. und Butler Str., bei David Berg u. Co Berlangt: Gin Dinnerwaiter. 265 G. Clarf.

Berlangt: Gin guter und fraftiger Junge, 16-18 abre alt, um in einem Abboffale Liquor Beichatt gu Jahre alt, um in einem Wholfale Liquo gelfen. Zu erfragen 193 R. Wells Str. Berlangt: Bainters und Calciminers, 848 R Salited Str. Chas. Soffmann. bofric Berlangt: Junger Mann für Sauss und Stores Arbeit. 161 2Belle Str. Berlangt: Annger Mann für Saloonarbeit, Muß Erfahrung haben. 159 Wells Str. Berlangt: Gin guter Cafe-Bader. Abr. U 103

Berlangt: Gin Butcher: erfter Klaffe Store Ten der, ledig, wird vorgezogen. 289 Clubourn Ave. Berlangt: Gin Porter. 2026 G. Rorth Mbe. Berlangt: Stripper an Ded: und Umlege-Blat-tern. Buft. A. Muller, 1644 R. Salfteb Str. tern. Buft. A. Dit: Mabchen vorgezogen.

Waoden vorgezogen. Berlangt: Einafer Junge von 15—18 Jahren bei Jauitor-Athécit mitzubelfen. Gutes Heim un mähige Bezahlung. 727 Zo. Halted Str. Berlangt: Ein Cafebader, 4 Tage in ber Woche. — 227 B. Division Etr.

Berlangt: Gin Cafebader, ber felbitftandig arbeiten fann. 301 Milwautee Abe. Berlangt: Junger Mann um Pferd zu beforgen 7 B. Chicago Abe.

Berlangt: Gin Junge an Brod und Cafes. Tag-urbeit. 2437 Bentworth Ave. Berlangt: Guter Bladimithhelfer. 380 - 24. Etr Berlangt: Gin lediger junger Butder, ber im Berlangt: Gin guter Burftmacher. 122 G. Guffers Berlangt: Gin guter Schneiber. 732 Cipbourn Abenne.

Berlangt: Gin ftarfer williger Junge, um in ber Brobbaderei gu helfen. 4403 Wentworth Ave. piger Mann borgezogen. Eb. Lymel, 3434 Went: porth Ave.

Berlangt: Gin beuticher Junge, ber beutiche Schrift egen fann. 211 Cleveland Moc. Berlangt: Mehrere Möbelichreiner und Holzbrechs-ier. Einer ber auf Kegelfugeln gearbeitet hat, wirb vorgezogen. 196-198 Wafbington Etr. mbo Berfangt: Gin Mann für Borter. Dug waiten tonnen. Commergarten, 5188 Late Abe. bmbfi Berlangt: Agenten! Tidtige Ceute, welche wirt. Gelb verbienen wollen \$25-\$50 per Woche, Abr.: 3. 745 Abendpoft. 3. 745 Abendpoft. bimibo Berlangt: Eifenbahnarbeiter für Jowa mus Minois: freie Fabrt: Compagnic-Arbeit: and Farmarbeiter. Roh Labor Agench, 33 Marefe Str.

Werlangt: Tas Arbeits: Nachweisungs: Bareau ber Teutschen Gesellichaft von Ehicago, 50 La Salle Str., vermittelt Arbeitern aller Art Peschäftigung, sowiet Aufträge reigen, Arbeitgeber sind erjucht, Aufträge mündlich ober schriftlich abzugeben.

#### Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Geincht: Aelterer alleinstebenderMann, welcher gut mit Pferden umgeben fann, sucht irgend welche Be-icafrigung. G. Glaus, 64 Blue Island Abe. Gefucht: Gin guter Bufineglund-Roch fucht Stelle. Etric, 182 Schiller Str.

Gefucht: Aelterer Mann fucht Stellung für Saus: und Stallarbeit. Abr.: B. 357 Abendpoft. Gefucht: Butcher, guter Wurftmacher, fucht Be-chaftigung. Geht auch auf a Land. Abr.: 3. 741 Abendpoft.

Gesucht: Guter Roch sucht Arbeit. 11 Roje Str., abe W. Chicago Ave. John Mondif . Difine Gesucht: \$15 Belohnung, wer mir zu einer Stel lung als Tag- ober Nacht-Bachtmann in Fabrif ober Geschäftsstiema verbilft. 27 Jahre alt, fiandig gute Empfehlungen. Sechs Tage entgegengenommen Abr.: B 365 Abendpost.

Gefucht: Erfabrener Buchhalter empfiehlt fich ben herren Geschäftsinbabern mabrent ber Abendfunden gur Einrichtung, Führung und Erbnung der Aucher, um Rechnung sausführeiben und Briefichreiben in jur Eineichtung, jengenny und Priefichreiben in Mednungsausichreiben und Priefichreiben in Deutich ober Englisch. Abr. D. 100 Abendpoft. —28ma

—28ma ——28ma ——2

#### Berlangt: Frauen und Dadden. (Amgeigen unter biejer Rubrit, 1 Gent bes Bort. Laden und Fabrifen.

Berlangt: Operators und Baifters an Costum: iden bei Ed. E. Strauß & Co., Ban Buren und Röden bei Et. Martet Str. Martet Str.

Berlangt: 3wei erfahrene Bertäuferinnen im Try Goods Store. Guter Lohn. 164-166 North Abe., Ede Salteb Str.

Berlangt: Gute Majhinenmödden an guten Röden — guter Lohn. 754 R. 1800d Str., Ede MeRey: noth Str.

Berlangt: Madden jum Kleidermachen. 770 Austin Ube., 2. Floor.

nin ibe., 2. Floor.

Damen können bas Zuschneiben erlernen bann ihre eigenen Kleiber machen. Areis des Spstents nur \$10. Unterricht unbeschränkt. Schülerinnen machen, wahrend sie lernen, ihre eigenen Kleiber. Wir lehren das richtige Schneiders: Spstem. Unser billiger Preis. Besahlt nicht & Bo, das ist zu viel. Sprecht vor und icht es End an. Potter Zuschneidelichtel, 182 State Str., neben der Fatt. Unterricht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Maidinenmabden an Sofen. 707 99.

19. Str. mido
Berlangt: Mädden um an Nähmaschinen mit Lambscherrieb zu arbeiten. Müssen erschen felle. Aachzultragen 24 Martet Str. 24malw Berlangt: Maschinenmädden und Finissers an Eloats. E. Monash, 790 R. Mood Str. 21mart

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Mabden um am Tifc aufzuwarten Reftaurant, 194 Wells Str.

Berlangt: Junges Mähden zur Beauffichtigung der Kinder und im Haushalt mitzuhelfen. 1144 Lill Abe., 1. Flat. Berlangt: Ein Mäbchen, das etwas vom Kochen versteht für leichte Lausarbeit. \$5.00 die Woche. — 71 West Kinzle Str., nahe Milwaufe Ave.

Berlangt: Gin ftarles Madden für Sausarbeit. 4436 Lafe Abe. Berlangt: Gin ftarfes orbentliches Madden fi wöhnliche Sausarbeit. 181 Sowe Str., nabe Berlangt: Gutes Madden für allgemeine So arbeit. 994 S. Western Ave. Busching, 2. Flat.

Berlangt: Dentiches Manden für allgemeine Saus, arbeit. Rachzufragen im Store, 83 Ebanfton Abe. Berlangt: Ruchenfrau ober junges Diabchen. 540 Blue 38land Abe., im Reftaurant. Perfangt: Ein Moden für Sausarbeit, welches einas feden fann. Lobn 84. 3125 Southport Aber, nabe Demon Abe. Pebnut die Evanfton Electrie Car und ficigt an Southport Abe. aus, brittes Saus nördlich, oder vorzuhrechen bei Vorich, Optifer, 103 E. Adams Straße.

Errangt: Ein gutes Madden für allgemeine Herlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Hausarbeit. 872 W. 21, Place. boft Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Saus-arbeit. Muß fochen tonnen. 3227 Wabajb Wive.

Berlangt: Madden für Dining Room. 108 18ells

Berlangt: Teutiches Madden für allgemeine Saus-arbeit. Keine Lisidee, Mah Englich fprechen und Empfehungen baben. Nachzufragen 39 Bellevne Place von 10—12 Mittags jeden Lag. dofa Berlangt: Junges Madden für allgemeine Saus

arveit, 213 Weshie Ab. Brtangt: Crebentliches Mädchen für allgemeine Sausarbeit, Gute Behandlung, 26 Lincoln Ave. Berlangt: Ein anftändiges beutsches Mädchen, bas zu Sausie jolisten tann, für Sausarbeit. Theoder Birr, 141 Füllerton Abe., Ede Perry. bofr Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine gausarbeit. 1907 - 1909 29. Mabijon Str. Berlangt: Junges Kindermadden, auch Madden ür gewöhnliche Hausarbeit. 25 Diverich Court, abe Wrightwood.

Berlangt: Ein Madden für allgemeine Sausar: eit. Dr. Bertling, 512 Aibland Bonlevarb. Berlangt: Kleines Madchen für hausarbeit. 321 Magwell Str. M. Kramer. Berlangt: Gute Lund Röchin. 155 Ranbolph Str., Lafement.

Berlangt: Erfabrenes Mabchen für allgemeine Jaubarbeit. Empfehlungen, Leben im Sommer in Dighland Park. 17 Lane Blace, nahe Center Str. Madden, bei ber Sausarbeit zu beffen. Nach: fragen 1965 R. Saifted Str., Godderis. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit.

Brlangt: Ein Madden filr affgemeine Sausarbeit fleiner Familie. Gutes Seim. Rug fochen fon-n. Abr.: Bog 55, Burf Ridge, 311. Dofrsa Berlangt: Ein junges Madchen für sehr leichte Sausarbeit. Rachzufragen für brei Tage bei Mar Groß, 1138 Milwaufee Ave.

Berlangt: Gin junges Dabden. 752 28. Dabifon Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar-it. 602 Wells Str. Berlangt: Madden ober junge Wittme als Saus ilterin, \$4. 599 Belle Bir. Berlangt: Dabden bei 2 Leuten, \$3. 500 BBells Berlangt: Kin gutes reinliches Mädchen fürdaus beit, nach Shermerbille zu geben. Lohn \$15 der onat. Rachzufragen 149 G. Korth Abe.

Berlangt: Ontes Madden für Rinderarbeit. 65 G. Berlangt: 25 Mabden für Sausarbeit. Gute Berlungt: Madden jur Giuge ber Sausfrau, \$2. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemein gausarbeit. Muß fochen fonnen. Guter Lobn. Rach utragen 32 Columbia Str., 1. Flat. Berlangt: Gin Möbchen für allgemeine Sausarbeit; jug wolchen, bijgeln und fochen tonnen. Guter obn. 4403 Gulis Abe.

Berlangt: Tuchtiges Madchen in einer Damilie von weien für allgemeine Sausarbeit. Referenzen verngt, 5938 Baibington Ave. Berfangt: Mödden und Frauen finden immer Ar-1 in Sorels, Mchanrants und Privathäufern. — Dearborn Str., Room 7. Bertangt: Gin tudtiges Madden für Sausarbeit n fleiner Familie. 4709 Prairie Ave., 1. Flot, bott

Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 515 Dafvale Ave. Berlangt: Madchen für Sausarbeit und eins um uf ein Kind zu naffen. 336 W. Division Str. bofe Berlangt: Madden für Sausarbeit. 441 Milwaufce

Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit, guter Lobn. Referengen verlangt. 211 Cleveland Berlangt: Meltliches Madchen für Sausarbeit. -Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. 956

Berlangt: Sofort, eine gute Sanshalterin, 605 2B. 12. Str., eine Treppe. Berlangt: Gine ordentliche Frau für allgemeine Sausarbeit. 411 R. Central Part Ave. Rebut Die Chicago Abe. Car. Berlangt: Deutsches Marchen für allgemeine Sarbeit. 1213 Lincoln Ave.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit Lobn \$4.00. 3143 State Str. bot Berlangt: Gin bentiches Dienftmabden. 4740 Mib: fand Ave.

Berlangt: Tüchtiges Madden für Rüche und Reftaurant. 1357 R. Clarf Str. bofe

Berlangt: Gutes Madden für Sansarbeit in fleis ner Familie. 114 Julierton Ave., im Store. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 455 Dearborn Abe.

Berlangt: 59 Mabden für Sausarbeit: auch Rins bermabden. Guter Lobn. 510 Cedgwid Str.

Berlangt: Gine fanbere Frau jum Bafden und Reinmachen. \$3.00 die Woche. Amehne, 758 Rorth Part Ave. Berlangt: Mädden für Sausarbeit. Muß geleich zeitig eiwas vom Koden verstehen. Guter Lohn un angenehme Stelle. 7083.N. Rodwell Str., nabe Sum boldt Part.

bolbt Bart. nib Berlangt: Gin gutes bentiches Madden für all gemeine Sausarbeit. Guter Lohn. 5900 State Sit

Mito Berlaugt: Ein gutes Madden für allgemeine Haubarbeit. Rachzufragen im Store, 231 R. Clark Str. bimibo Berlangt: 75 Mädden. Beite Familien. Nordsieite und Lafe Biete. M. Price, 427 Division Str., Zweig-Office 1668 R. Hafteb Str. 16malm Rerlangt: Abchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Hauskälterinnen; eingewanderte Mädchen erhalten sofort gute Stellung bei bobem Lohn in feinen Arivatfamilien, durch das deutlich Lermitfelungs-Kurean. 500 Mells Etr. Somitaas offen die Albr. Mrs. Runge.

Berlangt: Sofort, Abdinnen, Mabden file Sausgarbeit und smeite Arbeit, Rindermadden und eins gewanderte Maden für befiere Jläge in den fein fen familien an der Subjeite, bet boben Lobn, Mit heim, 216, 32. Str., nabe Indiana Abe.

Uchtung! Das giöhte erste beutsch-ameritanische weibliche Bermittlungs-Justitut besindet sich jett 586 R. Clart Str., früher 545. Sonntags offen. Sute Niche und gute Mäbchen prompt besorgt. Tel. Korth 455.

### Stellungen fuchen: Franten. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Eine nette beutsche Frau wünscht tagsüber Beschäftigung. Bersteht alle bauslichen Arbeiten und nun gut napen. Geft. Offerten unter U. 150 lbeindholt. Gejucht: Stelle als Sanshalterin. Gute Referen-en. Dirs, Marber, 5100 Afbland Mbe.

Gefucht: Stelle für ein ftarfes Madden im Salvon - 104 Tarrabee Str., oben, Gefdäftetheilhaber. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

## Nartnerin verlangt. - Gute Rochin wird verlangt als. Nartnerin in einem refrettablen gutgebenben Saloongeichaft. Abr.: U. 175 Abendpoft.

Englische unter vertes vertes verten und Damen in Kleinflossen und privat, sowie Buchhalten und Handlessen, bekanntlich am besten geleht im R. B. Businek Gollege, 922 Milwaufer We., nabe Pauling Str. Tags und Abends, Preise maßig. Beginnt gett. Brof. George Jenssen, Prinzipal.

Befdäftsaelegenheiten. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: Grocery, vollftandige Firtures, mir Wagarenlager, Pferd und Wagen. Ein Bargain! \$200. 638 Walbburn Abe. Bu verfaufen: Billig, Butder Shop. Der befte Blag an ber Befteite. 167. Safting Ett. Bu berfaufen; Gine gute Beitungs-Route, 3707 Cmeralb Abe.

Bu vertaufen: Settene Gelegenheit! Megen Ab-reife einer ber beftgelegenen Kordweitfeite Gioloois. Altes Geichaft, febr preiswurdig ju vertaufen. — B 364, Avendvoft.

Bu vertaufen: Ice Cream und Soda Fountain, igars, Confectionern, Stationern: billig. Einterzimmer. Miethe \$14. 848 Grand Ave. Bu verfaufen: Eine gutgehende Wirthicaft (Sa-toon) ni derklochbarichaft einer Biciele-habrit. Nord-feite. \$1209 Cajh. Adr.: B. 314 Abendpon. dofrfa Bu berfaufen: 12-14 Kannen Mildroute nebft gu: tem Wagen und Pferd. 100 Biffell Str. Bu berfaufen: Refigurant, gutes Gefchaft, wegen Abreife. 737 AB. 22. Str.

Bu verlaufen: Gin Schneiberihop. 68 McRennold Bu berfaufen: Gin gutgebender Calcon. Quenig Rapital nothig. 33 R. 2Bood Str. mi. bo. fr. ja

Ju verfaufen: Barber Shob, 3 Stühle, Combina-tion. Befte Lage an R. Clart Str. Billig für Cafb. Abr.: U. 160 Abendpoft, mido Bu berlaufen: Gute Baderei, 6841 Coomis Str.

3u verlaufen ober gu vertaufden: Gute Edgrocerb und Saloon auf ber Nordfeite. Zu erfragen im Sa-loon. 277 E. Madifon Str. Agenten verbeten, moto

3u verfaufen ober zu vertaufden: Etorage, Mobing und Horfebold Geschäft das 4 Jahre be-teht und fich einer sehr guten Kundichaft erfreut. Diese ist eine böcht settene Gesegendeit für einen achtigen Mann; brancht wenig Geld. Wiethe bili-ig. Abr.: B. 305 Abendpost. Barente ermirft, Batentanmalt Singer. 56 5. Ane.

Ru bermiethen.

(Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Coone 3 und 6 Bimmer Bob:

Limmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrif. 2 Cents bas Bort.)

Möblirte gimmer ju bermietben gu foc bie Woche Board \$3.50. - 1161 Mabijon Str. boft Gine Wittme findt zwei Roomers, Gutes Deim 512 Elpbonen Abe.

Ru miethen und Board gefucht.

(Mngeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Junger Mann fucht bilbich möblirtes gimmer auf er Rordicite. Gebt Breis an. Abr.: A. D., 156

Junger Mann wünsicht Board und Room bet Bittive ober Privatienten, ohne fieine Rinder. Rordicite. Abr. 240 Subjon Ave., 3. Flat. Pferde, Bagen, Sunde, Boget ze. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu berfaufen: Pferd und Erpreftwagen. 122 Dan-ton Etr., porne,

Bunge Bug Dunbe, Rungerinianger, billig. 206 Ordard Ere. 3n berfaufen: Banel Topmagen, 4 Wochen geraucht; billig. 782 R. Leavitt Etr. gu verlaufen: Zweiftkiges Lugan fowie ein Er epwagen, billig. I Sullivan Str., im Milch De Bu berfanfen: Jange Sunde, febr billig. 442 ebgwid Etc. bibo

Bu fanjen gejucht: Gin autes Buggopferd. Morens von 7—9 Uhr. 1107 Belmont Ave. dimide gens den 1-30 ten: 1100 Sections ave. Deutsch Bagen, Pupates und Deichiere, die großie Ausbewahl wahl in Chicago. Sunderte von iernen und ges branchten Wagen und Ruggies von offen Sorten. In Wiftlickfett Wies mas Mader det, und uniere Prefie find nicht zu bieten. Thiel & Chrhardt, 392 Babard Noenie. Abenite. 10main. Milds, Cambrbs, Kaffees, Graceries, und Plums berioagen, reell und modern gebaut, in dentfoar nic-drighen Preifen zu verfaufen. L. Mohn, 5135 Lafe Abe.

Riangs, mufifalifde Juftrumente. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Rur 850 für ein feines importirtes Upright Biano, ei Ang. Groß, 682 Wells Str. 21malm \$35 taufen ein icones Rojenboly-Piano. Radyu-fragen 512 Locus Etr., Mittelftoor. 21mlio

### Biencles, Rabmafdinen te.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 20ort.) \$20 faufen gute neue "Sigbarm"-Röbmaschine mit ffint Echnbladen; funf Jabre Garantie. Domeftie 225, Rem Home feb. Singer 210 Abbeeter Milfos 210, Chreitige 215, White 215. Domeftie Office, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thiren billic bon Opties, 178 Otr., Abends offen.

3hr fonnt alle Arten Rabnafdinen faufen ja Abholefale-Breifen bei Alan, 12 Abams Str. Reue fiberplatirte Singer blo. Sigb Arm \$12. Reue Bilion \$18. Sprecht vor, ede 3hr fauft.

Caufa- und Mertaufe-Mnachote. Angeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

In verfaufen: Bu jedem Breis, wegen jofortiger Abretic, Butcher Einrichtung am Plas, Geichalt, jo-wie Pferd und Wagen. In erfragen 17-16 R. Leas vitt Etr. Bu faufen gesicht: Maschine und Utenfilien um Bert in Gloschen obzusüllt. Abr.: 3, 727 Mbende

Möbel, Sausgeräthe 2c. (Angeigen unter biefer Anbeit. 2 Cents bas Bort.)

Bu versaufen: 4 Bimmer elegante Mobel, ichr bil-lig, wegen Abreife. 523 Evergreen Avenue, 1. Stod, binten.

#### Perfontiches.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Alegan ber s Gebei m polizeie Agort, 2 Gents obs Abert, 1 Er an ber s Gebei m polizeie Gent it en eine Gette Gette Gebeite Gebeite Gette Gebeite Gebei

Jadfons Syftem, Rleiber zuzuschneiden, findet jest in ben eleganteiten Etablissements in Thicago Unmendung und berbrängt Karten, Mazichinen und beraltete Spseme: Gewinner des Beltaussteilungsspreises für Entachbeit und Genautstett. Leicht zu sernen Uniere Schilter erlangen bobe Preise oder gutzahlende Etellungen. Schilter machen während ber Leibtgeit Rieiber, Tailor-Gowns u.f. w. Dumenichneider und Kurters follten dos Aufdneisden und Musterentwerfen iernen. Zimmer 27, 299 State Str.

State Str. 23alf
25 h n e, A oten, Mtethe und Soule
ben aller Art jonell und noer folleftirt. Keine Bebüt, weim erfolgos. Offen bis I lite Ubends mes
Sennnags bis 12 lite Mittags. Deutjo und Englisch gesprochen. 21pp

A ure an of Lawn and Collection,
3immer 15, 167—160 Wajbington Str., nabe 5. Abe.
D. Peterfon, Mgr. — Bim. Schmitt, Abbofat.

Löhne, Roten, Miether, Grocerys, Rofts und fons fige ichiechte Schulden aller Art iciart follettirt, Reine Bezahlung, wenn nicht erfolgreich. Schichte Miether hinausseigett. Teutfich und Englisch geriprochen. Zimmter 5, — 122 La Salle Str.

Löhne, Roten, Mieihe und Schuiden aller Art brompt folletirt. Schiecht jablentor Miether binaus-geiett. Keine Gebibren wenn nicht etplogetich. Bho-ficians Collection Burcau, 95 Clarf Str., Jimmer 509. ficians Couterion Custen, 120tle
Unguge demijd gewoichen und gefarbt für \$1.00.
Dreffes \$1.00. Sofen 40 Cents. Carpets gereinigt.
Uibland Steam Die Borts, 55 So. Clarf Straße.
22aolm

Bu abobtiren: 2 Babies (Anaben), einer 3 Monate it. 210 State Str., 5. Floor. fbbo Schriftliche Arbeiten aller Art, beutich und eng-iich, Ueberschungen prompt und zuverläffig. Abr.: 5, 100 Abendpost.

vonne und Santton foderiett. Arine Seguington vonn nicht erfolgreich. Room 23, 155 Walblington Etc.

Quarnung! — Ich warne hiermit Zebermonn, metster Frou Mable Garbner eiwas auf meinen Nasnen zu borgen, da ich für nicht berantwortlich bin. Freb. Garbner, 5406 Sownis Er.

Matente ermirft. Motentanmalt Singer, 56 5. Mpe.

### Grundetgenthum und Saufer.

Farmfanb! - Farmlanbl 40,000 Ader gutes, beholstes und vorzüglich gum

40,000 Ader gutes, bebolgtes und vorzsiglich zum Alderdun geeignetes Tand, in dem vogen feines fruchidaren Beide von Einchn County, Misconfin, wird jest zu dillegen Breifen und unter auberft günstigen Jahren und unter auberft günstigen Jahren von ihr Alder ober mehr werden in Parzels len von ihr Alder ober mehr werden der Sollen der Sollen der Sollen der Sollen der Alder ober mehr werden der Kolen der Sollen in und guter Karte für Holls und Afrarmproduffe.

Le Guter fruchtbarer Boben, gutes Holl, gutes Bafer, gefindes Alfina und guter Wartt für Holls und an Afrarmproduffe. Farmprodufte. Le Gure Griparniffe in Land an, es ift ficherer 5 in E Bant ober im Bauberein und tragt beffere 

vor bei ihrem Bertreter A. H. Roehler, melder in ber Gegend auf einer Farm großenvoben it und baber auch genate Anstunft geben sams und er ist bereit jeden Donnerkag mit Rauflustigen hins auszuhahren, um ihnen das Land zu zeigent. Ar. Ebrego Juelga-Cffice: Im zweiten Siock Rr. 142 Galt Arrth Aue Geichäristunden bes Mousags Dienkags und Wittwobs von 2 Uhr Rack-mittags bis 9 Uhr Vhends. Abreste: I. D. Rochter, 142 E. Porth Ave., Chicavo. Ist. – Beim Schreiben erwähne man bitte biese Zeitung.

218 is con fin Karm Landblogabm

228 is con fin Karm Landblogabm

230 is con fin Karm Landblogabm

240 is con fin Karm Landblogabm

250 is Landblogabm

250 is Landblogabm

260 is Con fin Karm Landblogabm

261 is Con fin Karm Landblogabm

262 is Con fin Karm Landblogabm

263 is Con fin Karm Landblogabm

264 is Con fin Karm Landblogabm

265 is Con fin Karm Landblogabm

265 is Con fin Karm Landblogabm

266 is Con fin Karm Landblogabm

267 is Con fin Karm Landblogabm

268 is Con fin Karm Landblogabm

278 is Con fin Karm Landblogabm

288 is Con fin Karm Land

Bu verfaufen: Reues breiftödiges Priddaus, we-gen Abreite billig: nur für eine Moche. Preis \$3300. 1219 Abdijon Str., nahe Clarf. dofrja

3u verlaufen: Billig, ein breiftödiges Bridhaus ge-een ein fleineres Property. 35 Homer Str., nabe kohen Str Roben Str. nahe botten bollen betten, nahe bottete, welche Saufer und Lotten faufen, verlauf fen ober vertauf den wollen, werden bei uns ichnelk und reell bedient. Auch Karmen vertauf bt. Guftav Freudenberg & Co., 192 B. Divition Etr., zwifchen Milwaufer und Afgland Abe. Smy, fadlbobm 3u verfaufen: Lotten von \$450 bis \$600 auf leichte Abzahlungen, Chicago und Damline Ams

are Albahingen, Chicago und Samiline Abe. afadamifirte Etragen. Rabe Garfield Yack. Effe-tighe Cars geben am Crunbelgenthum berbei. G. Sopt. 145 Va Saffe Etr. 14malmfdb Bu berkaufen auf leichte Bedingungen, 4, 5 und Zimmer Häufer von \$1000 und aufwärts, nabe Flien Abe. Electric Cars und Maplewood Devot. Racht mir ein Angebot, du ich verkaufen will. T. Melms, Ede Milwaufee und California Toe. 10fe,dfia\*

\$550 Lotten! \$550 Lotten! \$550 Lotten! Rue wei Wluds von der Ede Wellington Ert, und Ellington in Ave. A. F. S. Daynes & Co., 1004 Wellington mboftfasmi.19R Str. mbotrismil.198

3u berfanien oder zu vertauschen: Häufer, Lotten und Farmen für baar oder auf meinatliche Abzahlungen. Bechern Trust Co., Room 312 — 171

Va Salle Str. ma24—31

3u verfausen: Lillig ein rentablis dreisiödiges
Mierbähaus, für sech Familien ausgelegt. Elbieite. Ju einer guten Mierbs-Rachbarschaft. C.
Bries, 198 — 24. Blace.

In verfanfen ober ju vertaufden: Große und fleine Farmen für Baar ober auf leichte Abgablunger - Ullrich, 1409 - 160 Wafbington Str. 27ap\* Bu verfaufen: 3 Saufer und 2 Lotten. 614-616 B. Superior Str., Mrs. Boiff. 7malm

Clelb. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bes Bort.) Gelbju berleiben auf Möbel, Pianos, Pieroe, Wagen, Lebens-Ber-

ung Abbet, patros, etet, Augen, Levensspers, fichreungs Polician.

A ie'in e Un le'iben

bum \$20 bis \$400 unfere Spezialität.
Wir nehmen Ihren die Wodel nicht vorg, wenn wie bie Unteibe nachen, fondern lassen dieselben im Ihren Beste.

Alle guten ebrlichen Deutschen, fommat zu uns, wenn Ihren Geld der Deutschen, fommat zu uns, wenn Bortbeit sinden Deutschen, ebe Ihren Bortbeit sinden wie werzuhrechen, ebe Ihren Bortbeit sinden der mie werzuhrechen, ebe Ihren Bediernaats bingeht. Die sichernung zugeschoeft.

Bedienung jugefichert. 10apli 128 LaSoffe Str., Bimmer 1.

Chicago Mortgage Loan Co., Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearporn Str., Bimmer 18 und 19. verleibt Belb in großen ober fleinen Summen, auf Hausbaltungsartifel. Planos, Bierbe, Wagen, jowie Lager, iowie Lagerbausideine, ju febr niebrigen Baten, auf itgend eine greibinichte Zitbauer. Ein beliebiger Theil bes Barlebens fann zu ieber Zett zuwichtigegablt und baburch bie Jinjen verringert wersben, Kommt zu mir, wenn Ihr Gelb nöthig habt.

Chicago Mortgage Loan Co., Chicago Wortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Zimmer 18 und 19.

Dentickes Geichalts.

An I ei ben von 15 auf marts an Mabberson, 31 weitger Ragen etc., von Arbotte Berson, 31 weitger als regularen Raten; die Sachen bietben in Eurem ungeforten Beith Ihr bas Gelb benschen tag, an bem Ihr vor bersch, baben, und Bezahlungen iönnen vote est Euch paht gemacht wechen. Eine Angelburgen iönnen vote est duch paht gemacht wechen. Eine Angelburgen ibnehen vote und beit gemacht wechen, eine Anderson der und beit Ind neufere Naten, ebe Ihr andereiwe dorgt. Alle Geschäfte fonnen in Deutsch abgemacht berben. Gund in Deutsch abgemacht berben. Gund in Randolph Str.

Bogn nach ber Silbfelte geben, wenn Ihr billiges Gelb haben tonnt auf Mobel, Planos, Lierbe und Wogen, Lagerbausschen, bon der North weiter n Mort gagt Luan Co., 465—467 Millioaufer Aben. Ede Chie ago Abe, iber Edvoders Drugliote, Jimmer 3. Difen bis 6 Uhr abends. Redmt Clevater. Gelbrüdgablas in beliebigen Beträgen.

Geld ju berleiben an Serren und Damen, bie in bermanenten Stellungen find, feine Mortgage; nie-brige Anten, feichte Abgeblungen. 15m33m Zimmer 16, 86 Wafbington Str. Braudt 3br Belb?

Mir haben Gelb ju berleiben, in Summen ben \$500 aufwarte, auf Grundeigenthum, ju billigften Raten. Wie verlaufen und vertaufden Saufer und borten ichnel Um. Freudentell fin. Freudentell fin. Freudentell fin. Freudenberg & Co., 167 Dearborn Str. Zimmer 510.

Riandbja

Privatg lber ju berleiben, jebe Summe, auf Grandeigenthum und jum Bauen. In 5 und 6 Propent. E. freubenberg & Co., 192 B. Divffion Str. 20ag,fob" 20ag, job\* Set. 2004,165-Louis Freudenberg verleiht Seld auf Hopoth-fea bon 4½ Brojent an, theils obne Kommisson. Zimmer 1614 Unith Building, 79 Dearborn Ste-Padmittags 2 Uhr. Residenz 377 Rorth Hopne Abe. Learnistags.

The Canifable Truft Co., 185 Dearborn Str. Gelb gu berleiben auf berbeffertes Grun eigenthum gu gewöhnfichen Alaten. The Equitat Truft Co., 185 Dearborn Str. 1316 Geld ohne Rommiffion. Eine große Summe ju 6 Brogent ju verleiben. Genfalls Geld ju 5 und 55 Artogent. Baue Michien ju gangbaren Raten. Q. D. Stone & Co., 206 LaSale Str. 15m.

Beld ju berleiben ju 4 Projent 3infen. L. F. Ulrich, Grundeigenthums- und Geichaftsmafter, 8immer 1407, 100 Bafbington Str., Steuerzahlers Echuş-Berein.

Su verleiben: Betd obne Kommission ju 5} und 6 Aroent, Chos. & Fleischer & Co., 79 Kearborn Str., R. 431—436.

Ansiehen auf Grundeigentstum ju 5 und 6 Broszent. Rache Pedienung. Pananleiben. Mm. A. Lisbete, 172 Bashingtom Str.

Geld ju verleiben auf Möbet, Pianos und ionstize gute Siderbeit. Alebrigste Raten, ebrliche Bedands lung. 534 Lincoln Abe., Jimmer 1, Lafe Alem.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Deutides Rechts : Austunfts . Bureau und Rotariat.

Einziehung un Erbichaften, Rachlatfachen, Schrebeneriauflagen, Lobne, Roten und Schulben allee Urt ichnell und sicher bolletirt. Freier Arth ia Rechtsichen. Reine Gebibten venu erfolgtes, Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr Mittags.

Julius Goldgier. John Q. Rodger: Goldgier & Robgers, Rechtsanmalte.

Freb. Plotfe, Rechtsanwalt.
Alle Rechtsfachen brompt beforgt. — Suite 844—843. Unite Building, 79 Dearborn Str., Wohnung 105 Osgood Str. 28noif

Suite 820 Chamber of Commerce. Sabeft: Ede Bafbington und LaSalle Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)
Berloren: Grober Bernebarbiner Sund. Belobnung: menn guruderftattet. 706 Belmont Abe., im Store.

Bruchbander. Die Aufmerksamkeit ber Träger von Bruchbander. banbern wird gelentt auf eine große Angahl neuer auf Bestel- ju seltenen Preisen.



Ein Brivatzimmer zum Anpaffen haben wir im vierten Stod eingerichtet (erreich-burch Elevator). Runden tonnen ba fich felbft nach Bunfch bie Bruchbanber anbar burch Elevator). Runden fonnen ba fich felbit nach Bunich Die Bruchoander un-paffen ober anpaffen laffen. Bir haben bas größte Lager Bruchbander ber Beftfeite.

#### Das Ange des Todten.

Barifer Roman von Jules Claretie.

#### (Forifegung.)

Die Gruppe biefer bier Manner schritt rasch vorwärts; ftogend und felbft geftoßen, burchfchritten fie bas Salbduntel der faft leeren und blog durch die Lampen ber Cafes und Beinichanten beleuchteten Strafen. Die Baffanten fonnten faum bemerfen, baß Jemand nach der Bache geführt murbe. Gine altersgeschwärzte, trifolore Fahne webie im Lichte einer rothen Laterne: Die Polizeiwache ber Rue Rochefou= cauld. Der Mann murbe in einen engen, heißen Gaal geschoben, in meldem Dienfthabende Wachtleute fchlum= merten, ober, um ben Dfen figend, un= ter ben mit großen Schirmen berfebe= nen Gasflammen lafen, Und als Ber= narbet, feinen gerfnüllten, beschmutten Sut mit melancholischem Lächeln betrachtend, ihn bat, bem Chef ber Bache feinen Ramen, Bornamen und Beichaf. tigung anzugeben, da mußte ber Un= befannte, bag ber Mann aus ber Gfe= lettichente ihn in eine Falle gelocht hatte. Er betrachtete ben Algenten mit hefti= gem Born und bleicher Buth.

"Mein Rame? Bas geht ber Gie an! Ich bin ein ehrlicher Dann! Warum verhaften Gie mich! Was foll bas be-

"3hr Name?" wieberholte Bernar=

Der Mann zögerte. "Milfo gut. Ich heiße Prades. Ginb

Gie jest gufrieden!" Der Wachmann fchrieb.

"Brades. B .. r .. a .. b .. e .. s. Mit einem Accent?"
". . . Brades ." . "Borname?"

"Rarl, wenn Gie wollen." "Dh," fagte Bernarbet, "wir wollen gar nichts, wir wollen nur die Bahr-

heit. "Ich fagte fie ihnen."

Rarl Brades machte noch weitere Mittheilungen. Er wohnte in einem Sotel ber Mue beBarabis-Boiffonniere; in einem fleinen Sotel, bas bon Rommis und handelsagenten zweiten Ranges bewohnt war. Er mar erft feit einem Monate in Paris.

Woher tam er? Er gab an, aus Sydneh gu fein, wo er Theilhaber eines Sanbelshaufes war. Balb aber gab er Diefes Befchäft auf, um in Baris fein Bliid gu berfuchen. Aber als er bon Sphonen fprach, ließ er inmitten ber unficheren, fieberhaften Undeutungen ben Ramen Buenos Uhres fallen, und Bernarbet tonftatirte Die Thatfache, baß Ropere eben in Buenos Apres Appful gemesen mar ehe er nac fam. Der Agent Schien aber Diefe fleine Einzelheit nicht weiter gu beachten. Bogu auch! Das entscheidende Berhor mit Brades wird - ba er nun gur Sand mar -- burch ben Bolizeifom= miffar und herrn Ginorn beforgt merben. Er, Bernardet, war fein Unter= fuchungsrichter. Er mar bie Spurnafe. die das Wild aus bem hinterhalte locte. Handeln mochten die Undern.

Diefer Prades mar aber entfett und bald auch rasend, als er erfuhr, daß er nicht fofort in Freiheit gefest werbe!

"Was! Gine lächerliche Banterei, eine einfache Rempelei in einer Strafe bon Paris, ohne Bermundung, genügte, um einen Bürger auf ber Bache festzuhal= ten, ihn zu zwingen, bie Racht mit Landstreichern und Strolchen gu ber=

Gie fonnen morgen früh Beschwerbe

führen," antwortete Bernardet. Ingwischen burchfuchte man Brabes. ber furchtbar bleich war und augen= scheinlich wilbe Unftrengungen machte, um fich zu beherrichen; fich auf die Lip= pen und in feinen fchwargen Bart bif. als man feine Brieftafche unterfuchte und fein fpanisches Meffer mit ber fur= gen Klinge betrachtete, bas fich, wie Bernarbet fofort errathen hatte - in feiner rechten Tafche befanb.

Die Brieftasche enthüllte nichts. Gie enthielt bezahlte Bochenrechnungen bes Sotels ber Rue bes Paradis, Brief= umschläge ohne Boftftempel mit ber Adresse: "Beren Rarl Brades, Rauf= mann" und zwei Banknoten gu 100 Francs. Conft nichts.

Bernardet fragte Prades, wie es tomme, baf er Briefe mit feiner Abreffe bei fich trage, die er, da fie ohne Boft= ftempel waren, augenscheinlich nicht von Linderen erhalten hatte.

Er ermiberte:

Das find feine Briefe. Es find Abreffen, Die ich ftatt Bisitenfarten benüte, ba ich noch nicht Zeit und Ge= legenheit hatte, mir folche machen zu laffen."

mibiang die Erprestoften zu zahlen. in Dr. Rieme Eth. Bellevie Justitute of j Arch Str., Philadelphie, Ko

"Saben Gie Die Abreffen felbit ge-

ichrieben?"

"Ja," antwortete Pfabes. Der Ugent prüfte fie nochmals, grußte bie Bachleute, munichte ihnen eine aute Nacht und fügte noch eine tlei= ne höhnische Gefte für bas berhaftete Individuum bingu. Brabes hatte bierauf einen neuen Wuthanfall: feine gange Beftalt manbte fich mit brogenber Haltung gegen Bernarbet. Die Wach: leute ftiefen ihn aber bald in ben Sintergrund des Saales zurück, während der fleine, feste und beitere Bernardet feinen rothen Schnurrbart aufzwirbelnd und trällernd auf Die Strafe ichritt.

Und bis zu feiner Wohnung in ber Paffage be l'Elnfée=bes=Beaux=Arts beleitete ihn biefes ihm unbewußt in ben Sinn gefommene Lieb:

Bol' bein Bewehr, Gregor, Col' beine Flaiche vor, Schon baben fich aufgemacht Die Berren gur Subnerjagb.

Wer ihn fab. wie er auf ben ber= laffenen Strafen trällernb babinfchritt, ber hatte ben fleinen Berrn Bernarbet weit eher für einen Bürger gehalten, ber, bom Theater heimtehrend, ein Rouplet des Schlugattes fummte, als für einen Polizeiagenten, bem es eben gelungen war, einen guten Fang zu thun. Er fchritt luftig, beiter und munter feines Weges. Und bis gu feiner Bohnung, wo ihn die immer anheimelnbe, immer frifche Frau Bernardet erwartete, während die brei Mädchen bereits in ihrem Zimmer ichliefen, fonnte ber

Sicherheitsagent es fich oft wiederholen, baß er, ber arme Teufel, gleich jenem römischen Cafar biefen Zag nicht ber= gebens gelebt babe. "Sol' bein Gewehr, Gregor . . . " Und ber Refrain bon Bernarbets

Gingfang ftieg taum hörbar, wie eine entfernte Siegesfanfare, in Die grauen

Rebel diefer Parifer Racht.

XIV.

herr Ginorn war feiner Sache nicht ganz sicher gewesen, als er zur Verhaf= tung Jacques Dantins Schritt. Es ift gewiß, daß die Berbachtigten und Un= geflagten ihre Geheimniffe haben; fie verbergen ihre Schuld unter freiwilli= gem ober nothwendigem Stillschweigen. Sie wollen nicht fprechen, weil ein Schwur fie bindet. Ihre Ghre gebietet ihnen zu fchweigen. Gie find irgend einem Unbefannten gegenüber mit ih= rem Worte gebunben, ohne bie Urfache babon erflären zu fonnen. Das ift bas gewöhnliche Shftem ber Schuldigen, Die fich nicht vertheidigen fonnen. Gie betrachten bas Geheimniß als ihre Rettung. Gie glauben auf irgend eine Beife im Rebel verschwinden gu ton-

nen. Aber Dantin, ber in bas Leben Rovères verwickelt war, konnte er wirklich irgend ein Intereffe haben, ein Be= beimniß nicht auszuliefern, bas ibm nicht angehörte? Belches Bebeimnif? hat ein Untersuchungsrichter nicht bas Recht, Alles zu wiffen? Sat ein Ungeklagter nicht bas Recht, Alles zu agen! Satte Dantin nichts gu ent= hüllen und fpielte er bloß eine Romö= bie - bann mar er fculbig; wenn er burch ein paar Worte, burch ein bem Richter gemachtes Geftanbnig feine Freiheit wieber erlangen, ber Unflage entgeben fonnte, wurde er ohne 3weifel fprechen, ba er biefes unerflärliche und nutlofe Stillschweigen nun ichon berfucht hatte. Wie fonnte man boraus= fegen, bag ein Unschuldiger auf biefe nftematische Stummheit fich lange berfteifen murbe.

Die Entbedung bes Bilbes bei Frau Colard bürfte ber Untersuchung noth= wendigerweise eine neue Wendung, einen unerwarteten Stoß geben. Die Berhaf= tung Charles Prades brachte neuen Stoff für bie Erhebungen. Man führte ihn herrn Ginorn bor, nachbem ber Polizeitommiffar ihn bereits langere Beit berhört hatte.

Der gefchniegelte, frifch rafirte Ber= narbet war auch porgelaben und fab in feinem nett gebürfteten Behrod wie ein fleiner Abbe aus, ber einer fonderlichen Feierlichteit beimohnt.

Unbers Brades. Rach ben wenigen Stunden, bie er auf ber Polizeimache Schlaflos und voll Angft verbracht hatte, fah er bleich, franthaft und berbiffen aus und hatte ben eigenartigen, scheuen Ausbrud eines Nachtvogels, ber plot= lich gegen das Licht getrieben wird.

Er wiederholte bor bem Richter, mas er bem Polizeimachtmeifter gefagt hatte. Aber Die geftern erregte Stimme mar heute rauh und flanglos, fein Befichts= ausbrud tudifch und niedergeschlagen. Der Untersuchungsrichter hatte auch Frau Colard, Die Troblerin, gitirt. Gie erkannte in Prades rasch und ohne Bogern ben Mann, ber ihr bas fleine Gemälde Baul Baubrys berfauft hatte. Er leugnete. Er wollte nicht verfteben, worüber man fprach. Er hatte Diefe Frau nie gesehen. Er wüßte nichts von

biefem Portrat. "Es ift bas Porträt bes herrn Robere, ber ermorbet wurde," fagte ber Richter. "Berr Rovère mar Konful | mo.bo

in Buenos-Uhres; in bem Berbor, melches Sie geftern auf ber Bache in ber Rue be Rochefoucauld bestanden, er= mahnten Gie Buenos-Unres."

"Berr Robere? Buenos-Anhres?" viederholte ber junge Mann und brehte feinen ameritanischen Combrero gwi= den ben Fingern.

Er behauptete, ben ehemaligen Ronful nie getannt gu haben, nie in Gub amerita gemefen gu fein, fondern bon Sybnen zu tommen.

Bernarbet unterbrach ihn; er nahm hm ben But wortlos aus ber Sand, und Prades beehrte ben immer höflichen Mann mit bem bojen Blid bom porigen Tage.

herr Ginory verftand bie Abficht bes Agenten und billigte fie mit einem Lächeln.

"Das Sutfutter," fagte er. Der Richter betrachtete bas Innere bes Sutes, ben Bernarbet ihm reichte; ber Combrero trug bieFirma: Gordon, Smithfon & Co., Bernerftreet, Lon-

"Stimmt ichon," bachte ber Richter, Buenos=Anres importirt ja aus Eng=

land." "Es ift," fagte Brabes, ber berftan= ben hatte, "ein hut, ben ich in Sydneh taufte."

Doch bor ben genauen, heftigen und muthigen Musfagen ber Frau Colard, Die nun nicht mehr Angft hatte, als Un= geberin gu gelten, verlor er ein wenig Die fichere Haltung; es war umfonft, baß er fortmährend betheuerte:

"Sie irren, Mabame; ich habe nie mit Ihnen gesprochen, ich habe Gie nie

Mis Berr Ginorn bie Troblerin fragte, ob fie barauf beftehe, in bem Manne ben Berfäufer bes Bilbes gu erfennen, idrie fin:

"3ch beftehe barauf! Und wenn ich ben Ropf in ber Buillotine hatte, würde ich barauf beftehen."

Und fie fügte bingu: "3ch bin beffen gewiß, gang gewiß, baß er es ift."

Das erfte Berhör Prades brachte übrigens fein entscheibendes Refultat. Das eine mar gewiß: wenn Prabes bas Bild bertauft hatte, bann mar er ber Mitschuldige Dantins, wenn nicht gar ber Urheber bes Berbrechens. Man mufite fie baber einander gegenüber= ftellen; Die Ronfrontation fonnte ein ofortiges Resultat ergeben.

Und warum follte die Ronfrontation nicht auf ber Stelle ftattfinden, ehe Brabes noch, gleich Dantin, nach Mazas abgeführt mare.

Der Richter, ber eben bas Wort Mazas" aussprach, bemertte ben Musbruck bes Entjegens, ber bas Beficht bes jungen Mannes ploglich berman=

Brabes ftammelte: "Mijo, Gie laffen mich nicht fret . . . ich fomme nicht frei?"

Berr Ginorh antwortete nicht, er befahl, Brades unter Aufficht zu halten, bis Dantin bon Mazas herübergetom= men mare.

(Fortsetzung folgt.)

#### Die Gefahren der Eropen.

Nachbem unfere Truppen auf Cuba gelandet fein werben, brobt ihnen ein Feind, viel mächtiger und unfagbarer als die fpanischen Truppen, nämlich das burch feiner Fiebergefahr berüch= tigte Tropenflima. Es ift barum mit Freuden gu begrugen, bag ber Direttor ber zoologischen Gesellschaft bon New York, herr William I. hornaban, im Berein mit Brof. henry F. Osborn ber Columbia Universität ein Wertchen herausgegeben hat, bas in gedrängter Form Alles enthält, mas em Soldaten miffenswerth ihn unter ber mörberischen Gluth ber fenfrecht berabbrennenben Sonnen= ftrablen bei Gefundheit und Leiftungs= fähigfeit zu erhalten. Direftor Sor= naban berlebte in Berfolgung feines Berufes fünf Jahre in Tropenlandern wie Cuba, Sudamerita, Indien, der malanischen Salbinfel und Borneo, er muß alfo als eine Autorität gelten, wenn es fich um die fanitaren Berhältniffe in folchen Gegenden handelt. Dabei hat er, einige leichte Unfälle bes indischen Dichungelfiebers abgerechnet, es stets verstanden, sich durch entspre= chenbes Berhalten jebe ernftere Befundheitsftörung bom Leibe zu halten.

Der Berfaffer tritt ber Unficht entgegen, als ob bas Klima bon Cuba an und für fich unferen Truppen berberb= lich fein muffe. Wenn richtig ausge= rüftet und berpflegt, fann jeber gefunde und mäßige Mann einen zwölfmonat=

## Tägliches Walchen

## Glenn's Schwefelseife

entfernt thatfachlich jene ginnen und Commeriproffen, welche bie iconfie Gefichtsfarbe entstellen und Gefichter häglich machen, bie in anberen Fällen Mobelle weiblicher Schonbeit fein murben. Die bagegen empfohlenen Rosmetics verbeden und vergrößern nur bie Gehler bes Gefichts und ber Sanbe, mahrenb

## Glenn's Schwefel: Geife

biefelben bauernb entfernt und beren Bieberfebr perhindert. Berfauft von Apothefern.

Bill's Saar- und Bart-Farbe, fdmars ober braun.

Es befinden fich weder betäubende, noch gif: tige Migeneiftoffe in

RADWAY'S READY RELIEF Benn Mebifamente jur Linderung von Schmer-en verwandt merben, follten wir jets jolche ver-eiden, welche fcheblich auf bas Seibem einwirfen, Ditum, Morphium, Chloroform, Merber, Gocaine, fiberal u. i. m achieten ben Schutzen Giningt, Deiten, Berge igented aus aus einstetlich, weich, berge igented au aus den eine Ehleral u. i. w. gebiefen den Schutersen Einbalt, indem das i. w. gebiefen den Schutersen Einbalt, indem das i. w. gebiefen den Schutersen Einbalt, indem das der ighabeligen Berfahren; es maskerd die Einbalt der Einbalt der Einbalten; es maskerd die Eynphome, beingt die eine Anfaberen; maskerd die Eynphome, beingt die einfelben aum Schweigen, und anfart die Kranfbeit zu entfernen, werben der Magen, die Leber und die Eingewied danunch ernient, und wenn für eine längere Zeit pertgefekt, werden die Kerven gefablet, nud es die der feine lodle oder allgemeine Abmung deburch betworgerufen. Es liegt aber feine Arohm. niefer die wor, fich dieser ungewissen Spilmittel zu bedienen, wenn ein positiespecimiente, wie Ar ab da u. z. Ar e. d. d. Reit es die gräßendsten Schuterzen racher lindert, ohne die geringste Gefahr, weder für Krivder, noch in Ernacheitsfolsen in den Lungen, dem Angen, den Eingeweiden oder in den Trüsfen der Scheinbatte.

Es ift höchft wichtig, daß jebe Familie einen Borrath von RADWAY'S

READY RELIEF

READY RELIEF

tets im Haufe bolt, besten Gebrauch ich in alten
vorlommenden fällen von Schuterzen oder Krantbeit als wohltduend erweisen wird. Es gibt nichts
in der Welt, das Schuteren fo raigh stillen oder
das Fortschreiten den Krantseiten is dat berhins
dern wird, als des Neady Relief.

Gegen Konschuterzent, Isabaichmerzent, Neutralgie,
Wheumatismus, Huipten, Schuteren und Schuche
im Ricken, Kücherzen der in den Kieren, Schuterzen
in der Eberggend. Schreitenkeden, Unschuteng der
Besten und Schuterzen aller Vier wird die Anweis
nung Nadwarf Roden Meller ammittelbare Erzleicherung gebahren und bei sortgesisten Gebrauch
wahrend weniger Tage eine dauernde Seilung bewirfen.

wirten. Wenn innerlich angewendet — ein halber dis zu einem Theeldijfel voll in einem halben Glas Nassier — wied in wenigen Afrinaten Krämpft; sauren Magen. Heelteit, Erberchen. Soddrennen, Nerwöskick, Schlaftollafeit, Miaräne, Klädungen und alle innerlichen Schmerzen fitzlen. Es gibt tein seximitet in der Welt, welches Fieder und Pedifikier, swie alle malariaartigen bildien und alle anderen Kieder in rass heilen wied, als unter Anhistoliane von Rodwo wis Lillen durch Arab von alle niede Kreis die Gents pro Flasse. Vertauft von allen Apothefeen.

#### Radway's Pillen ftete guverläffig, rein begetabilifd.

Bolltommen geschmadies, elegant überzustert, re-galiren, reinigen und üterten. An die ma n's Et le-len für die Heilung aller Erfrankungen des Mas-gens, der Eingeneide, der Niceen, der Elafe, Verr-benleiben, Schmindelanfalle, Hartleibigkeit, Hä-morrhoiden,

Appetitlofiafeit. Migrane, Huperhaulichfeit. Biliofitat, Dnopepfic.

Billoffet, Dyspeptic.

Bollift nd ige Berdanung mird bes werfteligt duch Kadway's Kiten. In Folge ihrer an tid it is ie ne ftegeticaften kimalren fie die Reber bei Absonap der Galle und deren Rhaufduch die Eaflerighte eine Absanadurch die Eaflerighte. Die eine Pillen in Josen von juwi die die eine der gest auf die de Hatiglei der Lechten von Kadway's Kiten, figlich von jenen gesommen, welche ditdere Schnetzen unterworfen find und deren Lechte richt richtig funktionter, batten das Suffen in feiner Regelmähigfeit und ficher eine gesum Exchange.

Breis 25 Keuts nur Schafftet. In haben bet

Preis 25 Cente pro Edachtel. Bu haben bet Apothetern oder mit ber Boft verfandt.

Dr. Radway & Co., 55 Elm St., New York.

lichen Felbaug mit allen feinen Stra= pagen aushalten, ohne eine schwerere Erfrantung als leichtes Fieber und Diarrhoe burchmachen zu müffen. Gefährlich fei aber bie beständige Furcht bor ber Krantheit, eine Hauptsache fei es, sich fest vorzunehmen, man wolle nicht frank werben. Jeber Golbat, fährt Hornaban fort, muß fich beftanbig bor Mugen halten, bag er unter gang anbern Berhältniffen leben wird, als in ben Ber. Staaten. Go barf er abfolut nicht auf bem blogen Boben schlafen, etwas, was neben bem Benuffe bon ftagnirendem Waffer mit Sicherheit Fieberanfälle verurfacht, ba bicht über bem Boben bie Malariatei= me am gablreichften bortommen. Der Berfaffer hat beshalb in ben Tropen ftets in Sangematten geschlafen, als rat im Sahre 3000 febr bereinfacht er bies ein einziges Mal unterließ, hatte er richtig bas Dichungelfieber | tigt fein. bekommen. Jeber Golbat foll mit eis ner leichten aber genitgend ftarten Bangematte aus Leinenzwirn im Bewichte bon taum einem Pfund berfeben fein, die er leicht in ber Brufttasche unterbringen fann. Beffer find folche aus Canvag, boch laffen fie fich nicht burch ben einzelnen Infanteriften transportiren. Das eingige Bebenfen, bas bem Gebrauch von Sangematten entgegensteht, ift bie icheinbare Schwierigfeit, fie gu befestigen. Der Berfaffer hat aber foviel Bertrauen in bie Intelligeng ber amerifanischen Gol= baten, bag er annimmt, es merbe jeber auch in baumlofen Begenben ichon Mittel und Wege finden, fich bas ge= wünschte Nachtlager bequem herzustel=

Gin meiterer nothwendiger Musrijtungsgegenstand ift bas Mostitobemb. Begen die geflügelten cubanischen Qualgeifter ift unfer gewöhnliches Mostitonet ohne jeden praftischen Werth, ba beffen Mafchen zu weit find. Da ift es am besten, man nimmt 10-12 Pards Mouffelin ober einen ähnli= chen Stoff, berfieht ihn mit Defen und Schniiren und binbet bas Bange, wenn man in ber Sangematte liegt, um biefe herum feft, fo baf feine Deffnung für bie Mostitos bleibt. Much gegen bas Ginbringen bon Malariafeimen gemahrt biefe Borrichtung einen gemiffen Schut. Das Schlafen im Regen ober in naffen Rleibern ift ebenfalls äußerft gefährlich. Wenn es irgenb fich ermöglichen läßt, muß bie naffe Rleibung fofort mit einer trodenen bertaufcht werben und wenn lettere auch nur in hemb und hofen besteht, bie man in einer mafferbichten Sulle mitträgt. Bum Schutz gegen Regen gereicht ein großes, mafferbichtes Tuch, auf vier Stugen ausgebreitet; barunter fonnen bequem mehrere Mann ruben, und ber Transport folder Regen= bacher ift mittelft Maulthieren viel leichter gu bewertstelligen, als ber von fompligirten Lagergelten. Sat aber ber Golbat fein folches Dach gur Ber= fügung, fo fann er fich auch burch eine Gummibede, bie er über bie Sange= matte breitet, bor bem Regen ichugen. Mit Sangematte, Mostitofdut und Gummibede ausgerüftet, hat ber Golbat nicht zu befürchten, bag ihm bie Malaria ber Tropen gefährlich wirb.

Menn unfere Golbaten in Cuba ge- I

wöhnliche Filzhüte ober eng anschlie-Benbe Strobbiite tragen, bann werben fich gablreiche Sonnenftichfälle ereig= nen, zumal unfere Freiwilligen im Frieben felten Gelegenheit hatten, mit ber fengenben Mittagsfonne längere Befanntschaft zu machen. Die ibeale Ropfbededung für biefe Breiten ift ber Rorthelm, ber burch bier Rortstüde bomRobfe ferngehalten wird und nicht nur burch ein Loch am Boben gute Bentilation ermöglicht, fonbern auch ben Naden schüht. Noch beffer find bie "Bith helmets", Tropenhelme, gu beren herftellung bas Mart bes Go-

Undere Verwaltungsmaßregeln, be-

labaumes verwendet wird.

fonbers im Gffen und Trinfen, find in Rurge folgende: Unter allen Umftan: ben halte beinen Leib offen, Berftopfung ift gefährlich. Wenn möglich, trinte nur vorher gefochtes Baffer, jum Waschen und Baben fannft bu natürlich auch ungefochtes Waffer benugen! Entferne bor bem Schlafengehen alle feuchten Kleibungsstiiche! Schlafe menigftens zwei Fuß über bem Erbboben! Gei in jeber Begiehung mäßig! Trinke nicht Whisken noch Brandy, ausgenommen nach außeror= bentlichen Unftrengungen, im Buftan= be ber Erfchlaffung ober wenn bu wirklich frant bift. Für einen Mann, ber fein gewohnheitsmäßiger Trinfer ift, bildet Whisten eines ber werthvollften Beilmittel bei allen Berbauungs: ftorungen. Gegen Diarrhoe hilft oft bas Tragen einer Bauchbinde aus Flanell. Ueberlade beinen Magen nie= mals mit Speifen, befonbers nicht mit Fleisch! If feine unreifen Früchte! Reife Früchte, mäßig genoffen, find nicht nur harmlos, fonbern fogar bon mohlthätiger Wirfung. Um harmlo= feften und in Tropenlandern nahrhaf teften find bie Bananen. Gin gefun= ber Mann foll niemals Argneien nehmen, um einer Rrantheit borgubeugen! Sogar bie beste Tropenmedigin, bas Chinin, verliert ihre Wirffamfeit, wenn sie zu häufig genommen wird und follte beshalb nur bon Rranten benutt merben.

#### Mnno Dreitaufend.

Der italienische Schriftsteller Man tegazza hat in feinem fürzlich erschie= nenen Buche "L'anno 3000" ein politi= iches Phantafiegemälbe entworfen. In dem 3dealstaat, wie ihn Mantegagga für bas Jahr 3000 prophezeit, werben bie Menschen portrefflich regiert werben, ba es überhaupt feine tegierung ober fo gut wie feine Regierung mehr geben wirb. Die Dienfch= heit wird einen großen Föberativstaat: Die Ber. Staaten ber Welt" bilben, beffen politische Hauptstadt Andrapolis, eine am Tuge bes himalaja gelegene Stadt fein wird. Sier in Unprapolis wird ber Sit ber Zentralregierung ber Bereinigten Ctaaten ber Belt fein. Man wird biefe Stadt mittels Ballons bon allen Bunften ber Erbe leicht erreichen fonnen und bort werden fich bie Delegirten ber perschie benen Bolter einmal jährlich zu einer einmonatlichen Geffion berfammeln, um über bie wichtigften Fragen ber "Rosmischen Zivilisation" zu entscheiben. Diese Delegirten werben burch allgemeines Stimmrecht gewählt, und zwar werben bie Frauen sowohl wie bie Manner ftimmberechtigt fein. In ben Bureaus bes Regierungshaufes bleiben einige Beamte in Bermaneng, um bie laufenben Befchäfte gu erlebi gen und die den Delegirten borgule= genben Gefegentwürfe auszuarbeiten. llebrigens wird ber Regierungsappaund alles "unnüte Raberwert" befei-(58 wird nur noch bier Di nifterien, nämlich bes Aderbaues, ber Spgiene, ber Erziehung und ber Inbuftrie und bes hanbels geben. Das mabre golbene Zeitalter, bas Zeitalter bes gefunden Menschenberftanbes wird angebrochen fein und man wird von bem Rriege nur noch wie bon einer Institution reben, welche in ber alten Zeit ber Barbarei geblüht hat. Wie schabe, bag wir bas Jahr 3000 nicht mehr erleben fonnen. Inbeffen tommt befanntlich alles gang anders.

#### Grundlofe Freude.

In Mabrid hat fürglich ein Telegramm aus Berlin großes Auffeben und freudiger Soffnungen erregt, benen aber bald die Enttäufdung folgte. Es lief bon bort - ber Barifer .. Fi garo", bem wir bie Melbung entnehmen fagt nicht, bei mem? - ein Jelegramm ein, bas in überichmanali= cher Weise Sympathien für bas helbenmuthige Spanien gum Musbrud brachte, und mit bem Namen "Geverin Senator" gezeichnet war. Am Manga= nares nahm man bas lettere Wort

Menfchheit. Gute Gefundheit.

ohne die mahre Urfache ihres Leibens a eicht zu der Neberzeugung gefommen, daß r feld und ewig leiden müßt. Wienn Andere er folglos waren, kon-fulfirt frei



Beit nehmt und eine bertrauliche Unter-redung mit diesem größten aller Wergte

Den Wiener Spezialisten

er behandelt. Seine wunderdare icharfe Gefennt-nis mid merkwiedige Begadung find in der ga-zen Weit beriddut. Er hat Taufende von Katienten ge-heilt welche von Aersten von vermeintlichen Rufe auf-gegeden woren, und er fann auch find beilen, ganz gleich, woran ihr leibet oder wie gefahrlich der Fall Erchande erstennen mige. Confultirt ihn ohne Bergug. Schreibt, wenn ihr nicht felbit fommen fonnt, und er merd End ein wissenschaftliches Gutachten über nicht zu den den wissenschaftliches Sprechtunden: 9-12, 2-5, 6-8. Mittwod 9-12. Sonntag 10-3.

## EIN OFFENER BRIEF

WIR BESTEHEN IN DEN GERICHTEN AUF UNSEREM AUSSCHLIESS. LICHEN RECHTE AUF DIE BENUTZUNG DER WORTE "CASTORIA" UND "PITCHER'S CASTORIA" ALS UNSERER TRADE-MARK.

Ich, DR. SAMUEL PITCHER, in Hyannis, Massachusetts, habe "CASTORIA," zuerst verschrieben, dasselbe, welches stets getragen hat und noch auf jedem Chat H. Heltehins. Dieses ist das ächte "CASTORIA" welches seit dreissig Jahren in allen Familien Amerikas von den Müttern gebraucht worden ist.

ACHTET GENAU auf den Umschlag und sehet zu, dass es dieselbe Sorte ist, welche Ihr immer gekauft habt, und welche die Unterschrift von trägt. Niemand ist Chart Fletchers von mir autorisirt, meinen Namen zu gebrauchen, ausser The Centaur Company, deren Präsident Chas. H. Fletcher ist. Samuel Pitcher m. D. 24, März 1898.

für die Amtsbezeichnung bes Telegra= phirenden, bachte wohl an ben Rang ber römischen Genatoren und erörter= te lebhaft bie Bebeutung und ben Werth einer von folcher Geite tom= menden Sympathiefundgebung. man aber nachforschte, wer biefer Freund Spaniens eigentlich fei, ergab fich, daß es ein Herr Geberin Genator ber ein eleftrisches Bureau in Berlin befigt und Reflettoren für ben Rriegsgebrauch erzeugt. - Thatfach lich besteht in Berlin unter obiger Firma ein berartiges Gefchaft.

### Erei für Männer!

Das merfwürdigfte Mittel des Beitalters für verlorene Rraft.

Gin freics Probepadet per Poft acfandt an Mile, welche darum idreiben.

poourch haben wird. Die Lefer werben erfucht, Bergug gu fchreiben.



## WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

Die Aerzie biefer Anftalt find ersabrene beutiche Spe-aliften und betrachten es als eine Chre, ihre feibenden Mitmentiden po ihnelt als nöglich von ihren G gu heiten. Sie heiten gründlich meter Ga alte geheimen Aranftoeten ber Mönner. I leiden und Menstrungen

nur Orci Pollars ben Manat. — Schneider dies and. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens dies 7 Uhr Abends; Sonnings 10 dies 12 Uhr.



Gin Retter in der Noth, 

250 Seiten mit biesen lehreichen Albert und einer Abhandlung über France-Krantheiter und finderlofe Seien. Unenriedrich für junge Leute beiberlei Seichlechts, die in den Edestand tresen vollen. Wied nich Empfang von Z. Sie, in Bohmarten im einfachen Unicklag sorglam verpackt, frei zu-gefandt, Abresse:

DEUINCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Placa, W. & St., New York, N. Y. "Der Rettungssankter" ift auch zu baben in Chica-go, All., bet C bas. Salger, S44 A. Kassenbeder.

Bidtig für Männer und Frauen! 

Dr. J. KUEHN. früher Militengellent in Berlind. Spezial-Arat für Saute und Gefolechte-Krant-heiten. Strifturen mit Gleftrigität geheitt. Office: 78 State Str., Room 29—3 prech funben: 10—12, 1—5, 6—7; Conntags 10—11.

Befet Die Conntage: Beilage ber

Abendpost.



Berlorene Dlannesfraft, Rerbenichtwäche, Entleerungen und alle die ichtmateiligen ju-gendlicher Ausschweifungen werden für immer durch nieue neuen Webandlungsmethoden und namentlich durch bereite Anweindung dem Erteristät gebeit. Geichlechtsfrantheiten leber urt, fowie alle Blafe, Bieren, weber und Lungen werben in Blate, Nieren, Leber und Lungen werben in furger Beit aufer boller Garantie grundlich furiet. Striffinen merben burd Geferigität in einer Behanblang ichmerzlos entfernt. Blutbergifting und alle Caute und Bints 90 Zagen ohne Quedliber torit

Rhenmatismus und Frauentrantheitell und alle als unbeilbar erflärten Leiden tonnen burch die wunderbaren eleftrischen Instrumente biefes Arzies und feine neuen Arzneien leicht und bauernd gesellt merben.

ernd geheilt werden.

If fie bie ichnn io oft durch medizinische Anftale
Life, ten, treie Arzueien, Gurtel und andere
Schwindel betrogen wurden, follten fich vertrauensvoll an Er. Grahant wenden, denn er wird ihnen ficher die
Schundheit wiederachen. Konsulation frei! Auswartige tonnen brieben der berechtunden taglid von 9-6; Wittwoch und Sanstage von 9-7:30; Conntags von 11-12. Abrefart

Dr. Th. P. Craham, 112-114 Dearborn St., Chicago, Il. Zimmer 1109. Rehmt Elebator jum 11. Floor.

## NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 STATE 182

28ir garautiren, daß fie paffen ober berlangen feine Begahlung. Schif Bahne ..... \$3.00 Beite Zabne...... 8.00 Gold-Rronen, 22 k. \$3.00 bis 5.00 Geldfüllung..... \$1.00 aufw.

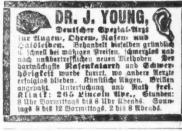
Silberfüllung ..... 50c aufm. Keine Berechnung für schmerzloses wenn Bafine Beftelli werden.

Aronen: und Bruden: Arbeit Epezialitat. Wir garantiren unfere Arbeit unb halten mas wir anzeigen. Sprecht vor und lagt Gure Babne unterjuden. Grei. Stunben 8 Bormittags bis 9 Nachmittags; Sonntags 10-4. Damen Bedienung.

New York Dental Parlors, Inc. 182 STATE STREET,

Brudbander gu faufen u. geht nach bem Kirk Medical Dispensary.

pericieben ist, gebeitt.
bein Abr glaube, Gere Mittel reichen nicht aus, im Bekaublung gu treten, so laht Euch baburch abhalten, wir kiellen Euch so aunstige Bebingund bat selbst der Arente sich in unjere Behaublung ben fann. Alle an Bruch leibende Batienten ich nach unierer Office zur Behaublung dommen.
bein nach unierer Office zur Behaublung dommen.





DR. HOLTHUSEN,

DR. MOLTHUSER, 302 C. Rorth Ave.

Behandelt mit dem beften Erfoig alle cronischen fron fieten ber Lingen, Rieren, Magen, Rervensjodie Ranner- und Franchtrantheiten, Rath frei. Eprecht. 9-11. 2-4. 6.30-8. Sonntags 10-12.
7ma,dbfalm

gegenüber Boit-Difice.



Dr. Albrecht Heym, Merven-Argt. Langidurg bezialistich ausgebildet an bentlicher fenhaniern und Universitäte-Allusken, ulegt be Get. Gebelberg. 10.3 Randolph Str., Se Gebäude, Telephon Main 2019, Zimmer 1012. den 10—3. anger Sonntags.



#### Bargain-Aleinoden für einen Aleinod Bargainfreitag

#### Shirt Maids and Coals.



\$1.50 Waifts f. Da men, 98c - gemach aus Bercales, Lawns, Dimities, weißen Biques und Spigen, geftreiften Lamns - Alles neue und wün= ichenswerthe Mufter -3och Front und Milden - frangofi ide Rragen und Manidetten - res

31 Efirts für Damen, 48c - gemacht aus erfier Qualitat weißem Dud - voller gathered Riden - breiter Saum - voeißes Band - ertra 486

Blaids und allen ben leitenben Schaftirungen in willed Flanellen - Empire und Fitted Bads Bor Front - Doppelter Stragen - hubich bejegt Braid - ertra gut gefchneibert - 98c }

\$5. Coats für Rinber, \$1.98 - gemacht aus fein ter Qualitat Broadcloth, Scotch Plaids, Cheds nd Mijchungen - Empire und Gitteb Bads -Bor Front - Matrojenfragen, bilbid braibeb -, Die nie für weniger als \$4. und \$5. ber \$1.98 fauft murben -

#### Kleiderstoffe und Seide.

Auswahl von 42-jölligen ganzwollenen Cables Cords, 42-jöll, ganzwollenen Brocatelles, 42-jöll. nanamollenen englischen Ganen Ligards, Grepons, getiaus, Gerges und einfachen Effetten 39¢ - Bargain Freitag gu

75c Seibenftoffe 29c - umfaffend 21-joul. fanch geftreifte, farrirte und Blaid Rai Rai Sciben, soll, gemufterte Sapaneje Ceibe, 22-3oll. Plait und Lace dedeb Taffetas, 22-joll. Befin geftreif Catins, 22:30ll. ichillernde Tricitine Ceibe und te Satins, 22-30u. fabrucente Taffe: 29c

Rleiberftoff Refter - Anfammlung bon Obbs un Ends in Rleiber- und Rod Duftern - Langen bon allen Sorten — in ichmarzen, fanch und ein-fachen Farben — werth bon 50c bis zu \$1.50 bie Harb - abgetheilt in 2 Bartien für ben 25c morgigen Berfauf - 50c unb

#### freilags Leinen.

39c Tifch: Damasts - in gebleichten, rahmfarbi: gen und echtfarbigen türfijd-rothen - 23c

ibeer - morgen

121c leinene Sandtucher 8c - gangleinene Suds und Damasts - befranft und gefaumt - ferner große und ichmere Babe Sandtucher -Bargain Freitag

#### Domeflics und fullerfloffe.

15c ichmere Stanbard Bettfücher - 9:4 breit 15c fcmere Stanbard Dualität — Bargain: 82c Greitag

10c fanch Rleiber-Bingbams 6c - ertra fein t hitbiden Shirtwaift und Kleider Muftern in hubimen Spiriouin and Blau, Bint und 6c Lavender - Bargain Freitag

7c raufchende Taffetas 3c - 36 Boll breit feibe-finifbed - ferner 36:30ff. Erinoline - nur in braun - und ichwere gefließte Chafer 3c } The Beth Boot-Carab Grand-urfprung: 85c Flanelle - für Cfirtings - morgen

Diefer Laden bleibt am Montag—Grä-berfchmudungsrag — den ganzen Zag geschloffen.

#### Unterzeng und Strümpfe.



Freitag e gerinnte Berien Reft: fiir Damen - 6 in einem - nur 6 an jeben Runden -Pargain Freitag,

50c echte Liste Thread Befts für Damen 25c. -Square und Facon Sals - mit breiten Spigen Ranten - Ceibe taped - in natürlicher Garbe 25c

50c 4 Thread Liste : Strümpfe für Damen, 24cechtfarbig - mit boppelten Sohlen und Gerien -ausgezeichnete Qualitat-Bargain Freitag-

#### Unterkleider und Kinderlrachlen.



ftidten Ruffle -frang. Jodi: Band - nieblich gemacht—Bargain Freis Gowns für Damen

große Reperes-mit Etiderei befettcetra lang-Bar Feine Cambric : Unterhojen für Damen

breitem Clufter bon Juda und großem Caumfrang. Jod Banb-Bargain Freitag Echtichwarze Cateen : Sfirts für Damen - Um brella Facon - mit brei Meiben pon Braid be:

fest-ertra Beite - frang. Bargain Freitag -Lange Cambric Elips für Babies - mit beftid: paffen-Bargai:

Greitag Feine corbed Sauben für Rinber-niedlich

gefrillt-Bargain: Freitag Spezieller Berfauf Bucher-

\$1.29 The Standard Bearer-Crodett-uripriinglich vertauft gu \$1.50-96c With Fire & Sword—bom Autor bon Quo Badis— 48c

83¢ Solbiers of Fortune-Richard Harbing Davis ursprünglich berlauft gu 84c

A Defert Drama - A. Conan Dople-ursprunglich verlauft gu \$1.50-69c Simon Dale-Unthont Cove-urfprünglich vertauft gu \$1.50-

## Gelb bereitwilligft guruderftattet.

\$2 Matrojenblite \$1. - befest mit Ribbon Banbs, -in Milan, iplit, rauh und readn Brim mit Tape Crowns und Catin Genette Braids -Bargain-Freitag -

freilags-Bukwaaren.

\$1.25 Blumen 15c - 500 Dugend affortirte Rorn: blumen, American Beauties, Geraniums und Laubwert - alle Sorten - einschlieflich viele un: ferer befferen Blumen, Die bon angebrochenen Bar: tien übrig find ---

#### Damen Ausstallungen.



men, - leicht beichmust \$1 Salstrachten für Da: men 10c - folde wie Gronts, Pofes, Spigen-

fragen, Minu und Bobi 3abots etc. - werth bis morgen für \_ 10c }

25e Salatrachten für Damen 3c - einichlieglich Beiden und Satin-Stringties, Band Boms, Dla: bras Ties, Four in Sands und Windfors - alle wurden bis ju 25c verfauft - 3c } Bargain Freitag -

15c Rleiberbejag 2c - eine endloje Muswahl bon Sciden- und Mohairbratds, fancy Bead Trim-mings und hercules und Soutache Braids murben bis ju lac perfauft alle geben morgen für

10c Jaidentuder 3c - Jaidentuder für Danne und Damen - mit feinem farbigen Borber, ipi-Benbefent, be: fridt und ein= fach weiß- alle



QBaichipinen, feine Rormanbie und frangof. Balenriennes, und Boint be Breland Spigen und Tordon Spigen von allen Gerten -10

15c Perlinopfe 5c - flure weiße Berlinopfe alle Größen - von 16 bis 24 Lines - 2 obe 4 Löcher - werben ju 10c und 15c verfauft - 2 Dutend auf ber Rarte - Bargain: Freitag - Die Starte -

35e Bievele-Sandicube für Damen, 10c - mit beppetter Sandfläche — in schwarz, lehfardig und brann — auch ichwarze Leidenhandichube 10c für Rinber - Bargainfreitag -

Weine \$1 Glacebanbichube fur Damen, 25c - leicht beichmunt oder gerfnittert vom Anfaffen - in 2.6laip, 4-Anopfen und 5 Saten Facons - alle in beinabe jeber Broge - morgen fo lange fie porbalten -

## 3n Apolheker=Laden.

100 Motten: 4c Bulber-30 Lamberts 10c Tolietten= 63c feifen-Lifterine -Triple Ertrafts all Die neueften Aromas -Mbfor. Baum: 19c Alleods Bo-wolle, Pfo. Rolle 19c rous Bflafter 7¢

### Draperien, Aardinen.



morgen, jebe

Fabrifanten. Mufter, Enben bon Geibe, Ta. peftries unb bas richtige für Copha-Riffen und Stuhl-Bergierungen werth bis 40c 17c

\$5 Spigenvorbange \$2.50 - einschließlich wirflich Briffel-Effette und echte Briff Boint Spigen = Bor bange - in bielen bon ben neueften Entwürfen -Bargain Greitag , bas Paar

16 \ 15c Tinfel Crepe 7c - ungefähr 5000 Parbs - alle neuen Garben - elegant für Screens, Draperies etc. - Bargain- Freitag, 7cs Die Darb

### Mattenflosse und

### Ceppiche.

Der größte Berfauf bon Mattings in ber Beidichte - 2,500 Rollen von importirte Baaren gu 33} Prozent meniger als ber Roften:



Canton Mattings - beftes Gutwiirfe - nahtlos -15c Greitag -Japaniiche Mattings -

Leinen: Bemebe eingelegt ober fanch-Bar: 221c Freitag -Columbia Bruffel Carpet 36 3oll breit - jum Um

nur bier finden, weil wir

bas gange Probutt fontrolliren -65c Bargain Freitag -Emith's Urminfter Carbets - feine Unftions 2Bag: gemacht und gelegt ohne ertra Roften morgen-

3.pfp Union mollene geblümte Carpets - in ben ichonften und Dauerhafteften Garben -Bargain:

### Bicycle=Ulenfilien.

\$2.25 20th Century Biencle: und Dribing-Lampe, \$1.25 - gibt Lofomoitv-Licht und geht nicht aus unichatbar für Leute, Die fahren ober Bpeicle fab ren bes Radits -

Burbid Cpclometers 69c - ber Sobebunft bon Benauigfeit, Ginfachbeit und Dauerhaftigfeit und mafferbicht-wiegt 1 Unge - bat i meniger Bargain: 69c

#### Whiskies and Weine.

Flaiche

Belle of Unberfon - feiner alter Rentudy banbge: 49c Bhistey-Quart Glafche Marhland echter Ripe Whisten-Frühjahr 1894 -Fag gealtert-bolle Quart: 59c

Menbocino Bine Co.'s feiner alter California Bort: 19c & Gal. 53c, Quart Flaiche

#### freilags-Möbel.



Tifche \$1.39 mie Abbilbung-Fagons-aus nartered Eichen holz gemacht-24x24 Roll Blatte -hochfein polirt -Bargain

\$1.39

\$5.25



5445 Rücklehne, Robrit -



tifer Eichenholg und Mahogann-Bolitur-bober Rud. lebue - fanch geformte Minichne -Barg. Freitag \$1.25

### freilags Kurzwaaren.

- merth 10c Schwere und leichte haarnabeln in Schachteln 1c Fancy plaid Seide-Frill Strumpfband-Längen 3c

Befte Qualität feibene und Lislegarn Strumpf: halter-alle Größen-bas Paar-Midel Gicherheits-Rabeln-alle Größen-10 bas Dukend -Befte Qualitat Bafen mit Sumb und Defen-

#### alle Größen-werth &c die Rartefreiling's: Aroceries.

0000	Englischer Breaffast Thee neue Ernte- 13c	Frangöfisch zubereiteter Mustard—Pint 9c Flasche —
-	Frisch geschlachtete Buhner— 92c	Urabian gequetichter Java und Mocha- Kaffee—Pfd—
-	Trout Steafs—von frisch gefangenen— <b>8c</b> das Pjund—	Royal Java und Modia Kaffee — 27c
-	Frisch gefangener 62c	B. F. Javan- 27c
1	Frift gefangener 4c	young Shion Thee— neue Ernte — 19c
	Fanch Creamerh Butter — 161c	Gunpowder-Thee nene Ernte- 21c

freilags-Capelen.

morgen, bie Rolle

3c

Freitag-

## freilags-Kleider.

Jeder einzelne Artifel ein

Glänzendes Aleinod in ber Bargain-Welt.

Diefer Laden bleibt am Montag-Grasberidmudungstag - ben gangen Zag geichloffen.

### Irellag's Schube.

Sandgewendete Schnürftiefel Beinfte fandgewendete Oz-Befte fdiwarze Bici Ridfdiufe Gang fohfarb. oder fanenBlaid Top Bienele Coune werth 83. Edjuhe werth \$4. Chuhe werth \$5. \$1.95

Damen \$1. leinene Bichtle-Legging 30c-mit Riemen und Schnalle oben - in gran, fahlfarbig und braun - mafchbar - Bargain-

Dlabden- und Rinber- Bici Rid Spring Beel Ecuhe -in lohfarbig ober fchwarz - mit Tuch-Obertheil-

1000 Baar Canbas Bichele. Coube für Danner niedrige ober bobe - weiß, braun ober ichmars mit rauhen Gummifohien und federnen Innenmit rauhen Gummitomen and Sorte Cobien - regulare \$1.25 und \$1.50 Sorte 49c

15c Couh Polifh Bafte ober Dreffing -

#### freilag's Schmucklachen.



39¢ 50c Sterling Silber Roll Desf Blotters 25c - mit fanch getriebenem Griff - gute Groge -

25c golb. und filberplattirte Chain. Bracelete 10c mit Spring Lod - Große Sorte -10c Bargain Freitag



### Lampen-3plinder-Verkauf.

8c berühmte X. Strablen Flint Campen. Bulinder 1 -patentirt-fann bie Sige aushalten bergrößert bie Lichtftrablen eines gewöhnlichen Brenners um 10 45 Prozent-10c X.Strahfen Ro. 2 Rochefter Lam Bargain Freitag-10c XaStrahlen Do. 2 Glectric Lam.

30c X. Strablen Mammoth ober No. 3 Rochefter Bampen-Inlinder-Bargain-

pen-Inlinder-



0

\$1.75 Matrofen-Angüge für Anaben 59c - Größen bon 3 bis 10 Jahren - gemacht bon blauem Cheviot - tiefen Kragen, garnirt mit rothem ober weifem Soutache Braib hübich gemacht und perfettes Paffen - nnr ein Unjug an Bargain. 59c

\$3.50 Mnguge für Rnaben \$1.88 - Größen bon 3 bis 15 Jahren - hochfeine gangwolleue Unausgestattet, in Midbn, Brownie DeBtrofen, Reefer und boppelbruftigen Moben -**\$1.88** 

Manner \$2 gut gemachte Sofen 95c-due GroBenalle Farben-in Sairlines und hubichen Effetten nur ein Paar für einen Runben-30c & Bargain-Freitag

> einfach und boppelbruftig-echtes inbigoblaues Cloth -prachtvoll aufgemacht-ertra Get

### freitags-hausanskallungen.



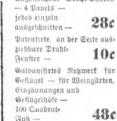
3c

Berginnte Sprenfel . Rannen 2-Quart-Große -Sinf. Mogsies -

23c

Unfere extra-feinen fertig-gemischten Far-Bademannen - Enamel - in 3 Farben - für 5¢ Familiengebrauch -

Bog Gafoline-Defen - 2 Brenner - \$1.49 einfacher Generator -Ungeftrichene Drabt-Thuren



48c 1 To 1 TruB -Drabt-Fenfter-10c Rabmen - bollftanbige Get -

Familien-Gistifte - bom beftem Bartholy genacht-mit galvanifirtem Gifen \$3.50 ausgeschlagen ..... Gasofen mit 2 Brenner-große für 75c

Bactofen bon Blech-für Del. Gas ober



#### freilags fancy Waaren.

pollen Runft-Stoffen - mit fcmerer Gold-Breffung mit bagu paffenben Frangen garnirt - Bargain-19c

Muslin - nach ben neueften Entwürfen geftempelt 10c bas Baar -5c

## Deutsche Fachmänner über Die

Schlacht bon Manila. Bu bem Bericht über bie Schlacht bon Manila erhalt bie "Norbb. Ang. 3tg." bon militarifcher Geite folgenben

nicht nur theilmeife, gerftort. 2. Die fpanischen Truppen find aus Cavite vertrieben. 3. Manila ift ftrena blotirt. 4. Die Berlufte ber Spanier begif= fern fich auf über mehr wie 600 Mann,

biejenigen ber Unionstruppen auf 8

1. Die fpanische Flotte ift gang,

leicht Bermunbete. Go hat benn biefer erfte bon ameri= fanifcher Geite stammenbe eingehenbe Bericht etwas mehr Licht über bas Seegefecht bei Manila verbreitet, aber noch nicht fo viel, um ben militärischen Beobachter zu befriedigen. Der Be= richt ift bon einer Berfonlichteit abaefaßt, Die entweber im Stabe bes Rom= mobore Dewen mar ober bemfelben nabe ftanb. Er ermangelt ber bon uns beliebten Rurge und Genauigteit, fo bag er bem Militar und insbefon= bere bem Geeoffigier eine Ungahl bon Fragen unbeantwortet läßt. Gine bie= fer unbeantworteten Fragen ift bie, baß trot ber Ueberschüttung ber Unions= flotte mit fpanischen Rugeln und Gra= naten, insbesonbere bon Manila ber auf nabe Entfernung, fo gut wie feine Berlufte entstanden: eine meitere: mie tam es, bag bie Flotte erft bon Da= nila und bann bon Cavite Feuer er-hielt und nicht umgefehrt?? Bielleicht würde eine Darftellung ber Bewegun= gen ber fpanischen Flotte eine Ertlä= rung gegeben haben. Leider ift aber in dem gangen Bericht nichts gegeben, mas ben Seetaftifer auch nur einiger= maße befriedigen tonnte. Dagegen ift bie Mittheilung intereffant, daß es bem tleinen "Betrel" (Kanonenboot, 53 Meter lang, 3.4 Meter Tiefgang, 855 Tonnen Deplacement, vier 15.2 Cen= timeter, eine 3.7 Centimeter G. R., gwei 3.7 Centimeter Sotchfiß R. R., zwei Gatlings) gelang, bie Hauptarbeit bei bem Bufammenichiegen ber fpani= ichen Flotte zu verrichten. Schlieflich aber bestieg Lieutenant Sughes bes= felben "Betrel", wie ber Bericht befagt, ein armirtes Boot und fette ben "Don Juan b'Auftria", "Marqueg bel Duero", die "Jsla de Cuba" und ben "Correo" in Brand. Dieses "In-

Sinne in Musführung gebracht werben tonnen. Diefe Ungelegenheit wird noch aufgeflärt werben, fcon aus bem Grunde, bamit bon ameritanischer Seite bem Rommodore ber Borwurf nicht gemacht merben fann, er habe burch Berbrennung immerhin noch aus= nutbarer Schiffe bas Nationalbermogen geschädigt. Im Sinblid auf bie erreichten Resultate Scheint Abmiral Dewen jedenfalls vorzüglich operirt und manöbrirt zu haben. Ferner verbreitete fich bie "Marine=

Bolitische Korrespondeng" in einem längeren Aufsage über "die Lehren ber

Schlacht bei Cavite", aus bem wir fol=

genbe Gage hervorheben: "Bei Capite ift Die Unnahme, man tonne bei minbermerthigem Material burch Tapferfeit und Belbenmuth Die lleberlegenheit bes Feindes wett ma= chen, fowie die andere Unnahme, eine fich auf die Ruftenbefestigungen ftugen= be Ruftenvertheibigung im engeren Sinne bermoge eine feindliche Flotte guriidgufchlagen, ober tobte Sinberniß= mittel (Minen) vermöchten gegen bas Gindringen bes Feindes in die beimi= ichen Gemäffer gu ichüten, grundlich gu Schanden geworben. Riemand, ber bie jungften Gefechtsberichte gelefen bat, wird ben Spaniern bas Beugniß hel= benmuthiafter Opferwilligfeit und Tapferfeit verfagen fonnen; ihre min= berwerthigen Schiffe aber erlagen in fürzefter Beitspanne ben Ranonen bes beffer gerufteten Begners. Dit einer erichredenden Bollftanbigteit fielen bie fpanifchen Schiffe ber Bernichtung anheim, und, ihnen folgend, die verhält= nigmäßig ausgebehnten Ruftenbefefti= aungen von Cavite nebft ben gefamm= ten bort befindlichen Marine-Ctabliffe= ments . . . Dem fpanischen Admiral war jebe Möglichfeit genommen, bem ameritanifchen Gefchwader entgegengu= treten ober gar außerhalb ber Bucht bon Manila einen Angriff auf baffelbe Folge, bag bas amerifanische Beichma= am Gingang ber Bucht bon Manila

fonnte. Damit war bas Schidfal ber

fchen Flotte und basjenige ber Ruften=

plagiren, fonbern es liegt bies in jenen tattifchen Berhältniffen, Die einem Un= greifer ftete ein gewiffes Dag bon lle= berlegenheiten verleihen: Mahl ber Un= ariffszeit, Rongentrirung überlegener Angriffstraft auf einen Bunft, recht= geitiges Zurudziehen aus ber Gefechts= sphäre; sodann die Beweglichkeit der Schiffe, Die felbft ein nach Entfernung, Jahrtrichtung und Zielgröße willfür= lich verandertes Ziel bieten, ihrerfeits aber nur ein feststehendes Zielobjett gu befampfen haben u. f. m. Die bierin liegende lleberlegenheit bes Flottenan= griffs gegen Ruftenbefestigungen fann nur durch Auftreten einer ber angrei= fenden ebenbürtigen Flotte ausgegli= den werben."

#### Bebra und Pferd.

Die Thierzucht hat nach einem im Bulletin de la Societe D'Acclimation be France" beröffentlichten Bericht ei= nen neuen, vielleicht auch in prattischer Sinficht bedeutfamen Erfolg gu ber= zeichnen, indem es gelungen ift, eine Rreuzung zwischen Zebra und Pferd zu erhalten. Geit man burch viele Mü= he bagu gefommen ift, bas Bebra gu gahmen, lag ber Gebante nahe, baß burch eine Rreugung besfelben mit bem Pferbe ein ebenfo werthvolles Thier erhalten werben fonnte wie bas Maulthier, aber bon ichonerem Musfe= hen und eleganteren Formen. Gin frangöfischer Buchter berschaffte fich gur Musführung Diefes Gebantens im Jahre 1892 aus Paris zwei Bebras. ein Männchen und ein Weibchen; er wollte bon biefen ein Junges erlangen, es bon einer Stute fäugen laffen und feine Abneigung gegen bie Baarung mit einem Pferbe burch ein bauernbes Bufammenleben mit Pferben übermin= ben. Da bas Bebrameibchen ftarb, fo mußte ber Berfuch unternommen merben, bas alte Bebra mit einer Stute gu gu magen. Go mar bie natürliche | verbinden. Bunachft fchlugen bie Berfuche fehl, weil ber Buchter nicht bar= ber auch durch die Minenfperre am auf Rudficht nahm, bag bie in Freiheit lebenden Thiere nur zu einer bestimm= bauernd nicht aufgehalten werben ten Sahreszeit bie Paarung vollziehen. Es mußte baher biefe Sahreszeit ab= in ben Safen gurudgezogenen fpani= gewartet merben, und bann gelang bie Berbindung, aus der in der That bas brandsetzen" wäre doch wohl nur mög= befestigungen besiegelt. Es ist eine viel erste "Zebroid" hervorging. Dieses, lich gewesen, wenn die spanischen zu wenig beachtete Thatsache, daß mo= von mannlichem Geschlechte, ist jest ein Schiffe verlaffen gewesen maren. Dann berne Rriegsschiffe ben Ruftenbefestis halbes Jahr alt, bon brauner Farbe,

treten. Der Schwang erinnert an ben bes Maulefels, bie Dhren gleichen benen bes Bebras, bie Schenkel find mohlgebildet und ber Ropf wird hoch getra= gen. Dazu tommen ein schöner Bang, große lebhafte Mugen, breite Rüftern und Lippen, bie benen ber arabischen Aferde ähnlich find, wohl weil in ber Mutter arabifches Blut ftedte. Der Ropf ift flein, Die Beine zeigen feine, aber fraftige Mustulatur, bie Sufe find fchwarg, flein und hart. Das Thier ift bon lebhaftem Temperament, aber fanft und für Liebtofungen gu= ganglich. Der Erfolg biefer eigengrti= gen und gum erften Male gelungenen Bucht wird ohne Zweifel gur Nachahmung treiben und ben Menschen viel= leicht mit einem neuen, nütklichen und iconen Sausthiere beidenten.

- Statfere. - Wirth (in fpater Stunde ftatfpielenbe Bafte beobach= tend): "Alch, wenn ich boch nur bas Spiel gum Steh'n und bie Spieler gum Beh'n bringen fonnt'!"

#### **EMIL SCHONLAU** Billige Fahrpreise

nad und von Europa. TICKETS nach und von allen Blagen der Belt Ottle Lente, die eine Reife nach Europa machen oder Angehörige dier ber fommen lassen vollen, chan qut, vonn se sich beserbalb an unch ventben, denn ich verde ihnen die fürzelte und billigste Linie enthelben und sie iswohl wie auch ihr Gedad von der Eisenbahn die nach den Schissback befördern.

EMIL SCHONLAU. Madison & Canal Str.

#### NORTH WESTERN . . . Brauerei . . . Feinftes

Lager- und flaschen-Bier. Tel.: North 614. 781-831 Clybourn Ave.

gegen schlecht gahlende Miether, 371 Barrabee Etr. Branch Terwilliger, 566 N. Ashland Ave,
M. Weiss, 614 Racine Ave.
F. Lemke, 99 Canalport Ave.

Schuhverein der hausbesiger

## 84 La Salle Str. Billige Preise Deutschland

### Crbichaften eingezogen. Boraus baar ausbezahlt oder Boridug ertheilt, wenn gewünscht.

Bollmachten notariell und fonfulariich beforgt. --- Ronfultationen frei. Militärfachen: Urlaubs-Berlän-gerung. Boll Ihr gang aus dem Reichs- und Militär-verbande ausscheiben, so precht bei mir vor.

Wenn Guer Bermögen wegen Militärver-geben mit Beichlag belegt ift, fo bringt Burgerpapiere mit und ich laffe die Beichlagnahme aufheben. Bormunbichaften bestellt für Minberjährige. Fremdes Geld de: und verfauft. Sparbant 5 Prozent Binfen bezahlt.

Grben : Aufruf: Lifte in meiner Office einzufefen. Rechtsfachen jeder Art prompt und ficher erledigt. Ausfunft gratis. Rorrefpondeng pünftlich beantwortet von

K. W. KEMPF. Prafident und Bertreter bom Deutschen Konsular= und Rechtebureau, 84 LA SALLE STR.

## Billiges Reifen mit allen Dampfichiffs-Linien und allen Eifenbahn-Linien.

Heber Land und Meer in circa 8 Tagen. Rach Demtidland "Ertra Billig" Rach dem Diet """ Rach dem Beften """""" neberhaubt von oder nach , Egtra Billig" Man wende fich gefälligft an bie weitbefannte Agen-

R. J. TROLDAHL, Deutides Paffage: und Bechici : Geidaft, 171 G. Sarrifon Str., (Cde 5. Ave.) Offen Conntage bis 1 Uhr Mittags.

PATENTE bejorgt Erfindungen Beichnungen ausgesüber. Promit ichnell reel. MELTZER & CO., Bakentbermitter As-SMITE 32. Mevickess IMENTED. 1601

Internationales Banfacicaft. gegrändet 1864 durch Konsul H. Claussenius.

#### Erbichaften unfere Spezialität.

Meber 19,000 Erbichaften feit ben letten BO Jahren prompt und billig eingezogen. Borichuffe gemahrt. Dofumente aller Urt in gefehlicher Form unter Garantie ausgenellt. Ronfultationen mundlich und brieflich frei. Wedifel, Areditbriefe, Hoft- und

Kabelgahlungen auf alle Blage ber Belt gu Tagesfurfen. Alleinige General-Agenten für die 28eftlichen Staaten der Schneffdampfer- Linie des "Morddentigen gloud."

Bremen-Couthampton-Remport-Genua

Chicago: 90 und 92 DearbornSt. Sonntags offen von 9-12 Uhr Borm.

## 92 LA SALLE STR. 3mei große Erfursionen

nach der alten Seimath. Reuester Hamburger Doppelidrauben Dampser PRE'TORIA von Rew York am 28. Mat. Meuefter Bremer Donnelidrauben-Dampfer

Friedrich der Grosse

bon New Yarf am 23. Juni.
Beibe Extursionen werben unter persönlicher Leitung meiner Angeftellten statisinden. Da meine letijährigen Erftiesonen eine so großartige Betheiligung hatten, hoffe ich and in biefem Jahre auf die Gunft bes reisenden Bublifums. Nach wie vor billige Ucberfahrts: Preife nach und von allen europäischen Safen und von allen europäischen Safen. Geldsendungen Smal wöchentlich durch beutiche Reichsvort.

Anternationale, aumentlich deutsche Motarinto-Ranglei. Bollmachten, Reisepäffe unb fonftige un Konfularische Beglaubigungen eingeholt. Erbichaften und ionitige Forberungen regulire und eingezogen. Ronfultationen-münblich wie foriftlich-frei.

Man beachte: 92 LA SALLE STR. Office aud Sonntag Bormittags offen. Beaver Line Royal Mail Steamships.

Tel.: Main 4288.

lahren jeden Mittwoch den Montreal nach Liverbool. Tidets nach Europa \$26. Tidets den Europa \$30. C. F. WENHAM, Ilmathw Lel.: Main 4288.

## hätte Kommodore Deweh's Ordre, "die spanische Escadre zu nehmen oder zu gerstören", in diesem Falle in ersterem zurich, denn beste und schwerste Geschige rial, denn beste und schwerste Geschige und an den Beinen hervorstreten. Der Schwanz erinnert an den 99 Clark Str., gegenüber bem Courthoufe.

#### Rajute und Zwijchended Exkurhonen nach und bon

Deutschland, Defterreid, Schweig, Lugemburg 2c. Gifenbahn ohne Umfteigen nach Rem Port, auf Bunfch mit Aufenthalt am Riagara Fall. Gelbiendungen in 12 Tagen. Fremdes Geld ge- und vertauft. Sparbant 5 Prozent Binfen.

Unfertigung von Arkunden für deutide Gerichte und Behörden in Wormundichafts-, Militar- und Rechtsfachen. Mustunft gratis Spezialität: Bollmachten notariell und fonjularifch.

Erbichaften regulirt; auf Berlangen entsprechenber Bor-ichuß gemährt. 24mabm Deutsches Konsularund Rechtsbureau.

#### Officeftunden bis 6 Uhr Abbs., Conntags 9-12 Born MAY & LEIST

99 Clark Str.

Rechtsanwälte. Albert May. Erbichaften hier und answarts prompt requirt und Borfchuffe ge-

Rechtsangelegenheilen aller gründlichft bearbeitet. ... Ronfultation frei ...

Referengen: Raiferlich beutsches Kaiserlich österreich-ungarisches **Ronfulat** Raiserlich russisches und Samburg-Umerifanifche Badetfahrt - Gefellicaft. Bimmer 811-813 Schiller = Gebaube,

Eclephon: Main 4220. 103-109 Randolph Str. Sonntags offen von 10—12 Borm, Dr. F. SCHEUERMANN, Spesials

für Frauen:, Rinder: u. dronifche Krantheiten. Office und Wohnung wie früher No. 191 Ost North Ave. &de Burling Etr.

Sinner: dies 9 Uhr Moraens. 2 die 4 Uhr Radin. und 6 die 8 Uhr Abends. N. B.—Anmelbungen gum deutschen debammene Unterricht werden entgegengenommen. Constitution of the second

A R THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE PARTY